



Amtsverkündungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,50 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erschei- nens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 10

Freitag, den 1. Februar 1974

78. Jahrgang

### THEMA DES TAGES

#### Die falsche Diät?

Für eine Erhöhung der Abgeordneten-Pauschalen, so meinte die Bundestagspräsidentin Annemarie Renger, bestehe einfach eine Notwendigkeit. So einfach indes scheint die Sache denn doch nicht zu sein: die drei Fraktionen des Bundestages behandeln das Thema nämlich mit viel Diskretion und mit sorgsamem Seitenblicken auf die öffentliche Reaktion. Dreierlei Einnahmeverbesserungen stehen zur vertraulichen Rede: erstens eine Erhöhung der Grundlöhne. Sie belaufen sich derzeit monatlich steuerfrei auf DM 3 270,—. Dem Vernehmen nach sollen sie — allerdings steuerpflichtig — auf DM 4 700,— erhöht werden. Zweitens eine Anhebung der Abgeordneten-Pauschalen. Sie betragen bisher jeweils DM 3 100,— monatlich und setzen die Parlamentarier in Bonn zu tragen, ein Büro zu unterhalten und Reisekosten zu bestreiten. Die Einzelbeträge für diese Zwecke sind in ihrer derzeitigen Höhe schon vor vier und — zum Teil — mehr Jahren festgesetzt worden. Hier ist eine Erhöhung um DM 1 300,— vorgesehen. Das Dritte ist die Wahlkampfkosten-Pauschale. Sie erlaubt es den Parteien, je Wählerstimme DM 2,50 aus dem Staatsäckel zu kassieren. Insgesamt waren dies 100 Millionen Mark bislang. Diese Regelung gilt schon seit 1965. Inzwischen aber sind die Unkosten bei Wahlkämpfen nach Berechnungen der Parleischatzmeister um 40 Prozent gestiegen. Entsprechend wünschen alle Parteien übereinstimmend eine Erhöhung der staatlichen Rückvergütung um etwa den gleichen Prozentsatz, was auf eine Betrag von DM 3,50 pro Wählerstimme hinauslaufen würde.

Dem Vernehmen nach sind die Parteien schon übereingekommen, diese Verbesserung noch für dieses Jahr durchzusetzen. Der andere Vorstoß bezüglich der Abgeordneten — Pauschale scheint indessen nach anfänglichem zügigem Fortgang derzeit blockiert zu sein. Sichtlich ist hier nur wenig einzuwenden. Das System, nach dem die Abgeordneten feste Beträge aus dem Staatshaushalt, also aus dem Steueräckel bekommen, macht sie im großen und ganzen unabhängig gegenüber sonstigen finanziellen Verlockungen. Es liegt also sogar im Interesse unseres Parlamentarismus, mithin auch im Interesse der Bürger, ihre ge-

#### Bilderwettbewerb „Rathaus“ fand starkes Echo

Der von der Volkshochschule ausgeschriebene Bilderwettbewerb „Rund ums Rathaus“ fand bei den angesprochenen Jugendlichen ein starkes Echo. In den letzten Tagen konnte man öfter ganze Schulklassen und auch einzelne Schüler mit Zeichenblöcken und Malstiften in der Nähe des alten und des neuen Rathauses sehen, die auf Motivsuche waren. Bekanntlich sollen Zeichnungen, Bilder oder auch Montagen hergestellt werden, die in Beziehung zu den Gebäuden und der Arbeit der Verwaltung stehen. Wer den Aufruf nicht gelesen hat und dennoch an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, möge sich folgendes merken: teilnahmeberechtigt sind alle Schüler im Alter von 7 bis 17 Jahren. Die Arbeiten sollen blattfüllend im Format DIN A 3 gehalten sein. Alle Techniken wie Bleistift, Tusche, Kohle, Kreide, Wasserfarben, Linolschnitte u. ä. sind zugelassen. Auch Gemeinschaftsarbeiten können eingereicht werden. Termin zur Abgabe mit vollem Namen, Altersangabe und Adresse ist der 28. Februar 1974.

#### Massenflucht von Kreuzfahrtschiff

Von dem polnischen Passagierschiff „Stefan Batory“ sind in den vergangenen Tagen auf einer Kreuzfahrt 81 der insgesamt 406 Passagiere in den Westen geflüchtet. Sie haben das Schiff nach Angaben der Behörden in Oslo, Hamburg und Kopenhagen verlassen. Allein in Hamburg kehrten am Montag 64 polnische Touristen nicht auf das Schiff zurück. Die Massenflucht wurde erst am Donnerstag bekannt.

wählten Vertreter finanziell möglichst gut auszustatten.

So einleuchtend das bei der allgemeinen Kostenentwicklung erscheint, so fragwürdig sind freilich Zeitpunkt und Höhe der angebotenen Absprachen. Solange die Arbeitgeber der öffentlichen Hand beispielsweise sich mit ihren Arbeitnehmern um 1 Prozent halben, wirkt die Absicht einer Art Selbstbedienungs der Abgeordneten geschmacklos. Und trotz einigen Nachholbedarfes sind auch 40 Prozent und mehr kein Zeichen vornehmer und verantwortungsbewußter Zurückhaltung, selbst dann nicht, wenn die Diäten künftig besteuert werden sollten.

Daß die Parteien selbst so etwas wie ein schlechtes Gewissen bei der Sache haben, mag an eben jener Diskretion abzulesen sein, mit der sie die Angelegenheit umgeben. Keiner will der erste sein, der das Thema im Haushaltsausschuß auf Heller und Pfennig vor schlägt, keiner will die unpopuläre — dabei aber doch in Medien verständliche und erklär- bare — Sache als erster und womöglich ohne Rückendeckung durch die anderen in der Öffentlichkeit verteidigen. Ende Februar aber beginnt die Aussprache über den Haushalt 1974, und bis dahin müßte der Elefant be- deutet sein. Es sei denn, man betriebe in diesem Jahr — und hier als gutes Beispiel — Verzichtspolitik.

Dieter Winter

„Hoher“ Besuch: In der Darmstädter Straße verschwanden in dieser Woche die Stromleitungen von den Dächern, nachdem die Wände schon lange unterirdisch zugeführt wird. Auf dem Dach bekam der Elektriker Besuch von einem, dessen Tätigkeitsfeld in diesen Regionen ist: vom Schornsteinfeger. Wenn das kein Glück bringt.



## Die meisten Feuerwehrmänner arbeiten außerhalb

Mehr städtische Arbeiter in der Wehr / Unter einem Dach mit dem DRK ?

Die SPD-Stadtvorstandsfraktion, der Ortsvorstand und die sozialdemokratischen Magistratsmitglieder informierten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Langen über deren Einrichtungen und nahmen zugleich die Wünsche des Stadtbrandinspektors Hans Jäckel entgegen. Jäckel betonte, daß die 47 aktiven Feuerwehrmänner, die der Einsatzabteilung angehören, alle auf freiwilliger Basis tätig sind. Daraus ergäben sich besondere Probleme, denn nur wenige dieser Männer üben ihre Tätigkeit in Langen aus, und sind also während der Arbeitszeit nicht erreichbar. Sein Bestreben sei, so viele wie möglich, in Arbeitsstellen bei der Stadt unterzubringen, damit sich die Zahl derer erhöhe, die immer einsatzfähig sind.

Jäckel fuhr fort, mit Arbeitern der Stadt habe man die besten Erfahrungen gemacht. Ihre Ausbildung in Theorie und Praxis hat kürzlich begonnen. Zudem handele es sich meist um Handwerker, die ein rasches und geschicktes Zupacken gewöhnt seien. Weiter wies er darauf hin, daß die Alarmierung der Feuerwehr jetzt ohne die störenden Geräusche der Sirenen erfolge. Die Alarmwecker, die von der Polizeiwache gesteuert werden und die Rundsteueranlage vermeiden, daß die Bevölkerung durch Sirenengeheul aufgeschreckt wird. Für die Zukunft sei geplant, eine Telefonbereitschaft einzurichten und Funkalarmempfänger anzuschaffen, die jeder Feuerwehrmann bei sich tragen kann. Sirenenalarm werde dann nur noch in äußersten Notfällen gegeben.

Jäckel berichtete, die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr beschränke sich nicht nur auf den gesamten Langener Gemarkungsbe- reich, die Wehr werde auch häufig zu Ein- sätzen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ge- rufen. Zwischen den Städten Neu-Isenburg, Sprendlingen und Langen besteht eine ständige Einsatzbereitschaft. Außer der Autobahn- strecke Frankfurt-Darmstadt ist der Langener Wehr jetzt auch vom Hessischen Innenmini- ster der neue Autobahnabschnitt (A 91) Sprendlingen-Egelsbach zugeweiht worden. In diesem Jahr soll die Motorwehleinheit das letzte Fahrzeug mit Funk ausgerüstet wer- den. Dann kann von allen Feuerwehrfahr-

zeugen aus Funkverbindung mit Polizei- und Rettungshubschraubern, Notarztwagen, Sanitätsdiensten sowie mit der Funkleitstelle der Berufsfeuerwehr in Offenbach und mit vielen anderen wichtigen Stationen aufgenommen werden.

#### In einem feuchten Kellerraum

Hans Jäckel ging dann auf die Raumverhältnisse ein. Als besonders problematisch be- zeichnete er die beengten Verhältnisse bei der Jugendfeuerwehr. Gerade die Jugendlichen — es sind zur Zeit 26 im Alter von 12 bis 16 1/2 Jahren, die durch Spiel und durch Übung an ihre späteren Aufgaben vorbereitet werden — müßten ihre Zusammenkünfte in einem feuchten Keller mit teilweise durch- faultem Fußboden abhalten. Die Jugendfeuer- wehr sei das einzige Nachwuchsreservoir der Feuerwehr. Es müsse verhindert werden, daß durch das Raumproblem die Begeisterung der Jugendlichen erlischt. Hans Jäckel richte- te an die sozialdemokratischen Stadtverord- neten den Appell, sich dafür einzusetzen, daß der Raum im Hintergebäude der Fahrgasse 10 der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt werden sollte. Es sollte bedacht werden, daß die Ju- gendfeuerwehr die Feuerwehr der Zukunft der Stadt Langen ist. Gleichzeitig muß in Rechnung gestellt werden, wieviel eine Be- rufsfeuerwehr die Stadt kosten würde.

Ein weiterer Aufgabenbereich wird der Frei- willigen Feuerwehr Langen, so der Stadt- brandinspektor, demnächst übertragen wer- den. Hessen plant als erstes Bundesland die Einrichtung von Stützpunkt-Feuerwehren. Unter einer Reihe von Städten und Gemein- den im Kreis Offenbach sei auch Langen für diese Neueinrichtung vorgesehen. Als spezi- elles Aufgabengebiet sei an die Autobahn ge- dacht. Der Innenminister habe dies bereits festgelegt, der Kreisausschuß bejahete die Kon- zeption des Kreisbrandinspektors. Als wich- tige Tatsache bezeichnete Hans Jäckel, daß in diesem Falle das Land Hessen die Kosten übernehmen würde für alle Ausgaben, die mit der Ausrüstung als Stützpunkt-Feuerwehr verbunden sind. Die Ausrüstungsgegenstände würde das Land Hessen kostenlos zur Ver- fügung stellen. Die Geräte und Fahrzeuge können jedoch selbstverständlich auch bei an-

deren Einsätzen Verwendung finden. Bei bau- lichen Maßnahmen für überörtliche Zwecke übernimmt das Land zwei Drittel der Bau- kosten.

Jäckel kam dann auf den dringenden Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr zu spre- chen: Ein neues Feuerwehrhaus einschließlich der erforderlichen Garagen. Das jetzige Feuerwehrhaus entspreche in keiner Weise mehr den Vorschriften und den Bedürfnissen einer modernen Feuerwehr. Wenn Langen als Stützpunkt-Feuerwehr eingerichtet würde, wären die jetzigen Baulichkeiten ohnehin nicht mehr ausreichend. Außerdem meinte Jäckel, ein Neubau könnte auch von der Orts- vereinigung des Deutschen Roten Kreuzes be- nutzt werden. Zwischen dem DRK und der Wehr bestünde eine gute Zusammenarbeit.

Als Gelände für einen Neubau eignet sich nach Ansicht des Stadtbrandinspektors das Gebiet an der Nordumgehung. Jäckel gab der Hoffnung Ausdruck, daß bis zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Langen im Jahre 1979 dort etwas im Entstehen sei. Bürgermeister Kreiling und Erster Stadtrat Liebe sprachen sich dafür aus, in einem Neu- bau, Feuerwehr und DRK gemeinsam un- terzubringen. Beide versprachen, in Kürze eine entsprechende Raumbedarfsermittlung vorzunehmen. Die Vertreter der Stadt wiesen abschließend darauf hin, daß im Haushaltsplanentwurf 1974 der Etat der Freiwilligen Feuerwehr mit 113 000 DM Ausgaben und 27 000 DM Einnahmen ausgewiesen sei. Im Namen aller Teilnehmer bedankte sich Frak- tions- und Ortsvereinsvorsitzender Karl We- ber für die umfassenden Informationen.

#### Amnestie-Aktion in Langen

Anläßlich des Tages der offenen Tür im neuen Langener Rathaus plant die Amnesty International Gruppe Langen eine Aktion, bei der die Information im Vordergrund stehen soll. Die Gruppe betreut im Moment mehrere Gefangene aus verschiedenen Ländern. Im Falle eines gefangenen Lähmers bekam die Gruppe neulich von der libyschen Regierung die Information, daß eine Generalamnestie für 600 politische Gefangene erlassen worden sei. Es ist jedoch noch nicht bekannt, ob der von uns betreute Gefangene darunter ist.

# Februar





**Staatlich genehmigte Fachschule für Betriebswirtschaft**

Machen Sie Ihren Arbeitsplatz zukunftssicherer durch qualifizierte Ausbildung zum

**Staatlich geprüften Betriebswirt**

an unserer staatlich genehmigten Fachschule in Frankfurt (2 Jahre Vollzeitstudium für Kaufleute) Nächster Studienbeginn: 1. 4. 1974

Als Nachfolgeprogramm des „Technischen Betriebswirts HWL“ führen wir durch:

**Geprüfter Technischer Betriebswirt**

Betriebswirtschaftliches Seminar: Grundlagen der Unternehmensführung für Techniker u. Ingenieure 8 Monate Vollzeitstudium für Techniker und Ingenieure sowie Fachkräfte, die eine 8-jährige Tätigkeit in einer Techniker- bzw. Ingenieurstelle nachweisen können. Nächster Studienbeginn: 1. 4. 1974

Beide Studiengänge werden nach den Vorschriften des Arbeitsförderungs-gesetzes durch Beihilfen gefördert (Unterhaltsgeld, teilweise Gebührenerstattung, Reisekostenzuschuß, Wohnungsgeldzuschuß).

Weitere Auskünfte sowie Studien- und Vorlesungsverzeichnisse durch jedes Arbeitsamt und unsere Fachschule in 6000 Frankfurt, Zeil 119, Tel. (0611) 285119.

FRANKFURT/MAIN ZEIL 119

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

**GRABSTEINE**

und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverblindete Beratung. Nachschriften garantiert.

**KEIL**

Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreuzbergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58

— Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

**BESTATTUNGEN**

Erst- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« **Sehring**

Inh. Otto Arndt

Langen, Mörfelder Landstraße 27  
RUF 72794

Erfeldigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Nach langer Krankheit und nun doch völlig unerwartet verstarb am 30. Januar 1974 mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Heinrich Leyer**

im Alter von 66 Jahren.

In stiller Trauer  
Margarete Leyer geb. Schickedanz  
Karl Heinz Leyer und Frau Helge geb. Lohr  
Herbert Leyer und Frau Rosemarie geb. Frank  
Enkel Christen, Nadje und Kai sowie alle Angehörigen

Dreieichenhain, Buchenweg 6  
Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. Februar 1974, um 15 Uhr auf dem Dreieichenhainer Waldfriedhof statt.

Am 27. Januar 1974 verstarb plötzlich und unerwartet unser Mitarbeiter

**Herr Adam Ripper**

Wir haben den Verstorbenen als guten und pflichtbewußten Mitarbeiter kennengelernt, der wegen seines freundlichen Wesens sehr beliebt war. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat  
der  
**PITTLER Maschinenfabrik  
Aktiengesellschaft**

Langen, den 29. 1. 1974

Guterhaltenen  
Kinderwagen  
zu verkaufen, sehr guter Zustand, orange, Verkaufspreis 90 DM. Telefon 2 21 13

Gebrauchten  
Wohnz-Schrank  
2,10 m, gegen Anstell-gelgebühr zu verschenken.  
Gerhard Krüger  
Langen, Woogstr. 13  
Telefon 2 18 68

Gebrauchten  
PKW-Anhänger  
einachsiger, mit hohem Verdeck (Plane) mit ca. 300 bis 400 kg Nutzlast gesucht.  
Ruf 7 11 45

VW-Bus-Combi  
Bj. 73, 18 000 km, neuwertig, gepflügter Garagenwagen mit viel Zubehör von Kfz-Mechanikern gefahren, sehr preisgünstig zu verk. Günstige Finanzierung möglich.  
Tel. 06142/3 16 56

Renault R 4 hellblau  
1. Zul. 3/69, TÜV 5/75, mit Sicherheitsgurten und Garantie 2650,—.  
Renault 12 TL blau  
1. Zul. 1/71, TÜV 4/75, mit Radio, Nebellampen, Halogenscheinwerfer, Sicherheitsgurte, DM 3550,—.  
Auto Wolke KG  
Langen, August-Bebel-Str. 17  
Telefon 2 24 71

Opel Record  
Olympia, Bj. 65, zum Ausschleichen billig abzugeben.  
Telefon 2 13 51

Opel Ascona 1,6 N  
68 PS, Bauj. Nov. 72, citrus-rot, Polster schwarz, 22 900 km, Innenausstattung mit Sicherheitsgurten, Winterreifen mit Felgen.  
Telefon 2 24 59

Fiat 124  
Bj. 70, 69 300 km, zu verkaufen.  
1850 DM.  
FINA-Großtankstelle  
Georg Heberlein  
Taunus-Langestr.  
Telefon 2 18 98

190 C  
mit oder ohne TÜV, zu kaufen gesucht.  
Off.-Nr. 74 an die LZ.

Alla Romeo  
Gulf Super, Bj. 71, TÜV bis 75, zu verk. Dreiviertel.  
Südt. Ringstr. 228

VW 1300  
Bj. 70, TÜV bis 76, sehr guter Zustand, zu verkaufen.  
Kikie Peter,  
Darmstädter Str. 1,  
3. Stock

Fiat 850 N  
Bj. 69, 34 PS, TÜV 8/75, für 500 DM zu verkaufen.  
Tel. 06183/46 44

Fiat 125  
1. Zul. Aug. 68, 85 000 km, Sonderausstattung, Radio etc., 1300,— DM VB.  
Telefon 2 11 59

im Winter - Schluß - Verkauf bei  
**SCHUH-DISCOUNT**

können Sie Ihr Geld verdoppeln!  
Schuhe bis 50% und mehr herabgesetzt!  
Viele Sonderpaare zu Spottpreisen!

Preise jetzt nochmals reduziert!

Da heißt es zugreifen - denn:  
Sie können mehr sparen im Schuheinkauf  
bei  
**SCHUH-DISCOUNT · Wolfgang Jähner**  
Langen, Am Bahnhof, Telefon 2 41 11

**Halb so dick**  
Wählen Sie sich doppelt wohl!  
Stuhlregelung, Entschlackung, Gewichtsabnahme durch die einnehmende, schnell wirksamen **BISCO-ZITRON-Präparat**

Fach-Drogerie **Don Silec**  
Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

**Wie alt ist Ihre Brille?**  
Sie werden sich wundern, wie anders mit einer neuen Brille die Welt aussieht, was Sie anders aussehen, probieren Sie es aus. Zum Beispiel mit einem der neuen, attraktiven Modelle von Melzer international.

**ALFRED Oeder**  
Augenoptikermeister  
Bahnstraße 6 (Lutherplatz)  
Bahnhofstraße 122 (neben Sparkasse)  
und Oberlinden-Ladenzentrum (Farnweg 85)

Zu verkaufen:  
VW-Käfer 1200,  
2 Jahre TÜV, Motor, 25 000 km, für 950,—  
VW-Motor 1500 (Flachmotor), 40 000 km gelaufen, für 350,—  
4 Reifen mit Felgen,  
5-Loch, für VW 1500,  
2 zusammen für 80,—  
Telefon 2 18 98

Peugeot 204  
53 PS, neu bereift, mit leichten Blechschäden, sehr günstig zu verk.  
Otto Rüßler,  
Scharstraße 34  
Tel. 24545 n. 15 Uhr

Mercedes 230  
Baujahr 1972, Servolenkung, Radio, zu verkaufen.  
Tel. 06150/75 02  
Georg Becker  
6101 Erzhäuser,  
Fr.-Ebert-Str. 63

Fiat 850  
Sport-Coupe, Bj. 1971, 43 000 km, TÜV 8/75. Extras: Spitzes, Radio, Sicherheitsgurte.  
Egelsbach,  
Rathausstr. 7  
tägl. ab 17 Uhr

VW 1200  
Baujahr 63, fahrbereit, sehr günstig zu verk. zu verkaufen.  
Tel. 2 51 28 ab 17 Uhr

**Anna Elisabeth Werner**  
geb. Werner

Ist heute nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben im 79. Lebensjahr friedlich entschlafen.

In stiller Trauer  
Daniel Werner  
Rudi Drouin und Frau Elfride geb. Werner  
Kurt G. Werner und Frau Ella  
Die Enkelkinder Evelyn und Michael sowie alle Angehörigen

Langen, den 30. Januar 1974  
Goethestraße 1

Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. Februar 1974, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**UT-FILMBÜHNE** Fr. bis Mo. tägl. 20.30 Uhr So. 16.00 Uhr Jugendvorstellung  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30

AVANTI, AVANTI - ein neuer Billy Wilder -  
AVANTI, AVANTI - ein wahres Vergnügen!

JACK LEMMON JULIET MILLS  
in: BILLY WILDER FILM  
"Alltalia"  
Sonnabend und Sonntag

**Avanti, Avanti!**

Sonntag 14.00 Uhr

PRINZESSIN **Domröschen**

**AUTOKINO**  
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg · Telefon 061 02 / 55 00

Das längste Autovergnügen mit dem geringsten Benzinverbrauch!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Gereizt ein Interplanetarischer Spaß!  
Jerry Lewis, John Blekman, Earl Holliman in  
**JERRY, DER ASTRONAUTENSCHRECK**  
Da zieht er wieder mal eine Schau ab...! - Breitwandfilm

Spätvorst. Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Wilder Sex junger Mädchen“  
Familien-Vorst. So. 17.45 Uhr: „Lucky Luke - der Westernheld“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Berber Sirensand, Ryan O'Neal in  
**IS' WAS, DOC?** - Breitwand-Farbfilm

Das unvergleichliche Hollywood-Lustspiel! -

— Privater Gebrauchswagen jeden Samstag 10-14 Uhr! —

Fr., 22. März: „Autokino-Frühjahrsstart“ mit großer Verlosung!  
Alle Kartenabschnitte bis zu diesem Termin sammeln - sie gelten als Lose!

Erste  
**Klinik für Enddarmkrankungen**  
in der Bundesrepublik - Gegründet 1968

**Dr. med. H. D. Birkner** **Dr. med. R. Knab**  
Privat und Privat-Kassen

6242 Kronberg/Taunus, W.-Schwagenscheidt-Straße  
Bestell-System

Anmeldung: Telefon (0 6173) 54 44

**1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 e. V.**

Nachdem die Fremdensitzung am Samstag, 9. Februar bereits seit Wochen ausverkauft ist, kommt eine

**Wiederholungs-Fremdensitzung**  
(mit dem kompletten Programm) am

**Sonntag, 10. Februar um 17 Uhr**  
in der TV-Turnhalle am Jahnplatz

Eintrittskarten gibt es bei: Milch-Heuß, Bahnhofstraße u. Oberlinden; Buchhandl. Politzer, Keßlerplatz; Reisebüro Becker, Pavillon Bahnstr.; TV-Gaststätte Gruber am Jahnplatz.

**Ideen haben ihren Preis**

Wenn Sie zu uns kommen, werden Sie feststellen, daß hülsta-Möbel wirklich ein bißchen teurer sind als andere. Von Massenmöbeln ganz zu schweigen. Wenn Sie zu uns kommen, werden Sie aber auch ganz schnell feststellen, warum das so ist. Ideen haben eben ihren Preis - weil sie ihn wert sind.

**Wer erteilt Violinunterricht (Anfänger)?**  
Tel. 2745 (8-16 Uhr)

Telefon 2 22 09 **LICHTBURG** Fr., Sa. u. Mo 20.30, So. 18.00 u. 20.30

Ein rundes, prelies, deltiges Sexvergnügen

**Urlaubsgrüsse aus dem Unterhöschen** SEX SPASS GAUDI

So. 14.00 Uhr: Ein herrlicher Film aus dem Märchenland  
**ALICE IM WUNDERLAND**

So. 16.00 Uhr: Der 3. spannunggeladene Teil  
**FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN**

**Dr. Hans-Joachim Lembke**  
Facharzt für Innere Krankheiten  
607 Langen/Hessen  
Gartenstraße 5, Telefon 2 33 31

Wegen Kongreßbesuch  
bleibt die Praxis vom 4.-15. 2. 74 geschlossen

Vertreter:  
Dr. Block, Darmstädter Str. 38, Tel. 2 34 64  
Frau Dr. Mentzel, Berliner Allee 5, T. 74 15  
Dr. Reuschenbach, Bahnstr. 67, Tel. 2 27 75  
Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Der „FROHSINN“ bittet zum großen Faschingsball

am Samstag, dem 2. Februar 1974, in der TV-Turnhalle mit  
**RUDI'S BIGBAND (MD)**  
Karten gibt es schon im Vorverkauf

**Dr. med. Ulrich Bohm**  
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie  
Langen, Bahnhofstr. 67, Tel. 27 37

in Urlaub  
vom 4. bis 23. 2. 1974

Preis bleibt geöffnet. Behandlungen werden weiterhin durchgeführt. Zweimal wöchentlich Sprechstunde durch nervenärztlichen Vertreter nach vorheriger Anmeldung.

**G. WAGNER**  
UMZÜGE · MOBILTRANSPORTE · LAGERUNG

607 Langen, Helmholtzstraße 42, Telefon 2 31 18

**HÄHNCHEN ERICH**  
Waldrestaurant  
Schützenhaus

Samstag und Sonntag ab 11 Uhr mittags geöffnet.  
Begeht ist unsere Serbische Bohnensuppe mit Einlage.  
Butterhähnchen die Besten

Langen-Oberlinden Tel. (06103) 71608

**TANZBAR HACIENDA**

ladet ein zu Ihren

**MASKENBÄLLEN!**

Am Samstag, 2. 2. 74, unter dem Motto „Ganovenball“  
Am Samstag, 9. 2. 74, Motto „Piratenball“  
Am Samstag, 16. 2. 74, Motto „Ball verkehrt“  
(Männer als Frauen, Frauen als Männer)

An dem Tag, werden jeweils die drei besten Kostüme prämiert  
Kostüme unbedingt erwünscht.

Langen, August-Bebel-Straße 1, Telefon 06103/22741

**Faschingskostime**  
für Damen-, Herren und Kinder  
nebst allem Zubehör in reicher Auswahl

**HORNEBURG**  
Langen, Bahnhofstraße 51/53, Telefon 21908  
Durchgehend geöffnet (Bushaltestelle - Parkplätze)

**NEU!**  
**Med. orth. Fußpflege**  
Es behandelt Sie jetzt Frau Hoppe

**Therapeuticum Oberlinden**  
Inh.: Edwin und Ingrid Kaikbrenner

- Sämtliche med. Bäder, Moor, Paraffin-Packung,
- Heißluft, sämtliche Massagen, Unterwasser-massage,
- Bindgewebssmassage, Bewegungsübung im
- eigenen Turnsaal, Schwangerschaftsgymnastik

Mörfelder Landstraße 28, Telefon 0 81 03 / 76 30

Es heißt immer, der Franzose sei ein Gourmet. Das stimmt!  
... und Frankreich liegt ganz in Ihrer Nähe!

Geöffnet Montag-Freitag u. Sonntag  
11.30-14.30 u. 17.30-24.00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag  
Samstag von 17.30-24.00 Uhr  
Wir richten gerne nach Wunsch Ihre Familien- oder Betriebsfeier aus

Sprengelungen, Kirchstraße 28  
Telefon 0 61 93 / 5 15 57

**Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden**  
nach Vereinbarung  
Telefon 2 24 92

Guteh. KLAVIERE  
(auch verstimm)t/kauf, begutachtet, taxiert, stimmt!

B. Werner,  
Klaviersommer,  
Tel. 0611 / 41 49 45

Überzeugen Sie sich, hülsta-universa de luxe. Design, Material, Mobilität, Präzision, Genauigkeit - Ausdruck jeder Persönlichkeit.  
universa de luxe - so preiswert sind hülsta-ideen!

Ihr »Einbaustudio«  
in Langens größtem Möbelhaus

**Sallwey**  
LANGEN, OBERGASSE



„Adlerauge“ wacht über Bayerns Kirchen

Münchner Sonderkommission den Kunststücken auf der Spur

Über Bayerns Kunstschätze wacht im wahrsten Sinne des Wortes ein „Adlerauge“...



Hand in Hand

Well ein junges Paar in Paris händchenhaltend durch das dichteste Verkehrsgewühl der Innenstadt fuhr...

elner besonders hohen Kriminalitätsrate in diesem süddeutschen Bundesland...

Die Münchner Sonderkommission hat Zahlen parat: 1971 sind 391 Diebstähle allein aus Kirchen bekannt worden...

Für hunderttausend Mark in ban

ROMAN VON PETRA LORENZ

Copyright by Herzog-Pressverlag, Tübingen, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

(28. Fortsetzung)

Ohnehin hätte sie sich einer eindeutigen Anordnung ihres Mannes nicht widersetzt...

Merkwürdig, mein Verhältnis zu Lisa Kortmann war eigentlich - gar keines...

„Schri Das Tonband -“

„In Ordnung, um halb neun. Tschüs jetzt.“

„Meckere nicht, setz dich hin und hör zu.“

„Ich hab dich nicht mehr.“

„Das bist du endlich! Seit halb sechs warte ich.“

„Das ist die Kündigungstermin.“

„Nehmen Sie die Abrechnung und das Restgehalt für Lohndienst.“

„Ich denke, er geht am fünfzehnten.“

„Nicht daß ich zur Not aussehe, Wiedersehen.“

Was sind Divertikel?

Divertikel sind Ausbuchtungen am Darm. Man findet sie meist zufällig, wenn man eine röntgenologische Darmuntersuchung macht...



„Eine Krankheit im eigentlichen Sinne stellen Darmdivertikel normalerweise nicht dar.“

„Doch größere Eingriffe sind bei Divertikeln des Darms höchst selten nötig.“

„So ist es erklärlich, warum der Landwirt an „Lichtmeß“ im März gerade gern die Hände wäscht.“

„Heute ist Lichtmeß! Mit diesem Wort verbinden sich heute noch für viele Landwirte zahlreiche Hoffnungen.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

„Lichtmeß ist ein Fest, das im März im alten Bauernregel aus, An März Lichtmeß können die Herren bei Tage esse.“

Reform der Berufsbildung

Evangelischer Arbeitskreis der CDU Hessen tagte in Weiskirchen

Die Landestagung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU Hessen im Bürgerhaus in Weiskirchen begann mit Gesprächen der Unterarbeitskreise...

„Die Schwierigkeiten der Koordination der Bereiche liegen darin, daß der Bund auf Grund seiner Gesetzgebungskompetenz für den betrieblichen Bereich (Art. 74 Ziff. 11 und 12 GG) ...“

„In diesem Zusammenhang wurde auch auf den auf dem Obersberg bei Bad Hersfeld laufenden Schulversuch zur Integration allgemein- und beruflicher Bildung ...“

„Sehr wichtig sei auch die Beratung in der Frage der Berufswahl. Bereits zwischen dem 7. und 9. Schuljahr müßten Informationen über die beruflichen Bildungsmöglichkeiten gegeben werden ...“

„Die Bundesratsabgeordnete Dr. Hanna Walz, die Vorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises, hob in ihrem Schlußwort hervor, die Frage der beruflichen Bildung müsse vor allem sozial- und gesellschaftspolitischer Bildung gesehen werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

Reform der Berufsbildung

Evangelischer Arbeitskreis der CDU Hessen tagte in Weiskirchen

Die Landestagung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU Hessen im Bürgerhaus in Weiskirchen begann mit Gesprächen der Unterarbeitskreise...

„Die Schwierigkeiten der Koordination der Bereiche liegen darin, daß der Bund auf Grund seiner Gesetzgebungskompetenz für den betrieblichen Bereich (Art. 74 Ziff. 11 und 12 GG) ...“

„In diesem Zusammenhang wurde auch auf den auf dem Obersberg bei Bad Hersfeld laufenden Schulversuch zur Integration allgemein- und beruflicher Bildung ...“

„Sehr wichtig sei auch die Beratung in der Frage der Berufswahl. Bereits zwischen dem 7. und 9. Schuljahr müßten Informationen über die beruflichen Bildungsmöglichkeiten gegeben werden ...“

„Die Bundesratsabgeordnete Dr. Hanna Walz, die Vorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises, hob in ihrem Schlußwort hervor, die Frage der beruflichen Bildung müsse vor allem sozial- und gesellschaftspolitischer Bildung gesehen werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

Offenthals SPD grundsätzlich für »Dreieichstadt«

für »Dreieichstadt«

Der SPD-Ortsverein erarbeitete in seiner letzten Mitgliederversammlung eine Resolution, die künftig Diskussionsgrundlage mit allen politischen Kräften sein soll. Diese Resolution zur Gebietsreform im Kreis Offenbach spricht sich grundsätzlich für die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft aus Buchschlag, Spredlingen, Dreieichhain, Gölzenhain und Offenbach aus.

„Die Schwierigkeiten der Koordination der Bereiche liegen darin, daß der Bund auf Grund seiner Gesetzgebungskompetenz für den betrieblichen Bereich (Art. 74 Ziff. 11 und 12 GG) ...“

„In diesem Zusammenhang wurde auch auf den auf dem Obersberg bei Bad Hersfeld laufenden Schulversuch zur Integration allgemein- und beruflicher Bildung ...“

„Sehr wichtig sei auch die Beratung in der Frage der Berufswahl. Bereits zwischen dem 7. und 9. Schuljahr müßten Informationen über die beruflichen Bildungsmöglichkeiten gegeben werden ...“

„Die Bundesratsabgeordnete Dr. Hanna Walz, die Vorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises, hob in ihrem Schlußwort hervor, die Frage der beruflichen Bildung müsse vor allem sozial- und gesellschaftspolitischer Bildung gesehen werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

„Die Redner vertreten die Auffassung, daß zuallererst dafür gesorgt werden müßte, daß die derzeitigen Einrichtungen für die beruflichen Ausbildung ausgebaut werden ...“

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Friedrich Schädler, für Unterhaltung u. Anzeigen Ch. Kühn, Druck und Verlag: Buchverlag Kuhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Post 74.

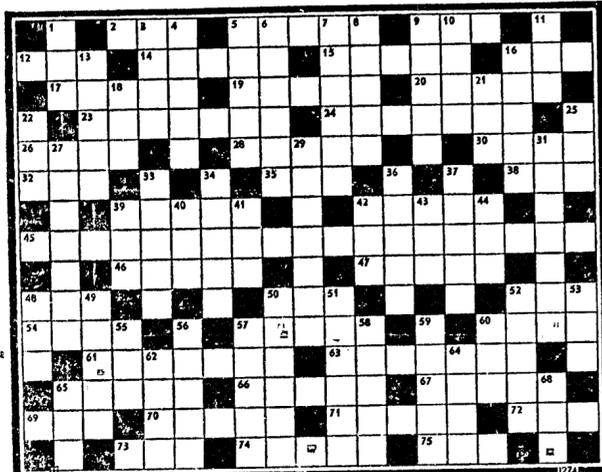
Advertisement for RÖDELHEIMER Wurstmarkt and Sarotti-Schokolade. Includes a list of products and prices, such as Röhdelheimer Gelbwurst (1.96), Röhdelheimer Kalbsleberwurst (1.85), and Sarotti-Schokolade (0.69).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Table of birth and death records for the month of December 1973. Columns include date, name, and address.

Großes Kreuzworträtsel

Waagrecht: 2. Hecke, Waldgrundstück, 5. Pflanzland, 9. Lücke, 12. bis 14. Badfort, 14. Pfundmündungsform, 15. Laubbaum, 16. chem. Element, 17. dia. Inad, 19. Heeresfuhrpark, 20. Funktionsträger, 23. Hunderrasse, 24. Gebot, Baugelände, 26. Kartenspiel, 28. Nieder- schlag, 30. Bankfach, 32. Wappentier, 33. an- tiker Name d. Neva, 39. nord. Gott, 39. traurig, 42. Inselgruppe im Stillen Ozean, 45. dt. Kom- ponist (Vor- u. Zuname), 46. Warenraum, 47. weibl. Vorname, 48. griech. Göttin, 50. gezeigter Honigsaft, 52. Gewässer, 54. Spaltwerkzeug, 57. Mittagstisch an Hochschulen, 60. Same des Siemolsters, 61. Ende der Erdachse, 63. Ge- wässer i. Nordamerika, 65. Teil mancher Schif- fe, 66. Backwerk, 67. älteste lat. Bibelüberset- zung, 69. Einfahrt, 70. Baustoff, 71. Hellmittel, 72. physik. Arbeitsinheit, 73. Warthetrußfuß, 74. Norm, 75. gestrichl. Mineral.



Senkrecht: 1. Großvater, 3. Blutgefäß, 4. Art, Gattung, 5. Grenzengrenzung, 6. Turngerät, 7. Bruststücken der Vögel, 8. Stadt im Ruhrgebiet, 9. Laubbaum, 10. Stadt in Thüringen, 11. Laut, Geländesart, 13. Teil der Kirche, 16. Landschaft, in versch. Donauländern, 18. Tennisausdruck, 21. Tonstufe, 22. Vereinigte Staaten im Kurzsw., 23. dicht für 1 bzw. 27. Mährische, 29. Kraft- wagenräume, 31. Beruf, 33. Amlstracht, 34. Krebsler, 36. Staat v. d. Vereinigten Staaten.

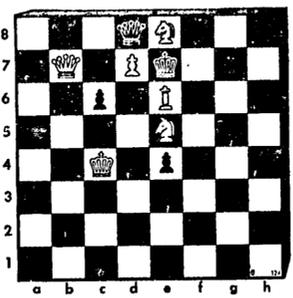
Rätselgleichung (Gesucht wird x) (a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + i = x Es bedeuten: a) Auss. b) best. Artikel, c) US-amerik. Währung, d) röm. Hauszahl, e) Scheinw. f) chem. Zeichen i. Tellur, g) ein- gedickter Fruchtsaft, h) Windschattenseite, i) Zeichen i. Radius, x = ein mittelalterliches dt. Fürstenhaus

Heiteres Allerlei Die Quittung

Die Quittung Kurzgeschichte von Gordon Morris In Miami, wo das ganze Jahr ettel Sonnenschein herrscht, Joe Reynolds ist verheiratet, aber dies hindert ihn nicht, mit der jungen hübschen Susan irgendwo im Gras zu liegen und Zärtlichkeiten auszutauschen. Ganz in der Nähe plätschert ein Fluß. Die beiden glauben dann plötzlich, doch da taucht schon ein Leutgendarm auf dem Fahrrad auf. „Haben Sie das Schild nicht gesehen?“ ruft er dem Paar zu. „Was für ein Schild?“ wundert sich Joe. „Baden verboten!“ Joe und Susan haben das Schild nicht ge- sehen, sie haben auch nicht gebadet. Der Gendarm glaubt es ihnen nicht. „Sie müssen zwei Dollar Strafe zahlen!“ Eine Welle zögert Joe, er will Einspruch erheben, doch dann kommt ihm ein Gedanke. „Hier sind die zwei Dollar, geben Sie mir eine Quittung!“ Wenig später verschwindet der Gendarm. „Warum läßt du dir das gefallen?“ meint Susan. „Wir haben doch gar nicht gebadet.“ Joe weiß, was er will: „Die Quittung ist mehr Alibi. Wenn ich heute abend nach Hause komme und sie meinen Frau vortrage, wird sie niemals Verdacht schöpfen, daß wir beide...“ Das Mädchen begriff: „Deine Frau wird dann glauben, du kommst so spät nach Hause, weil du im Fluß gebadet hast und dann noch von der Polizei aufgehalten wurdest...“ Immer hübsch bescheiden Der Schwiegerpapa in spe war augen- scheinlich begeistert. „Sie sind wirklich bescheiden, das imponiert mir sehr!“ Gestatten Sie mir abschließend noch eine letzte Frage: Wie hoch, junger Freund, ist eigentlich Ihr Einkommen? Der angehende Schwiegersohn war noch bescheidener, als der Schwiegerpapa erwartet hatte. „Das festzusetzen“, sagte er ergeben, „über- lasse ich selbstverständlich Ihnen, Herr Di- rektor!“ Simon Kleit berechnete Ein Schweizer Schauspiel-Ensemble gastierte in Vaduz im Fürstentum Lichtenstein. Der tragische Held, Raoul de Lange, war von beträchtlicher Länge (1,90 m groß). Als er nun zu sagen hatte: „Himmel, ich sinke in Ohn- machung“, erschien im Publikum eine heile Frauenstimme: „Wenn der umfällt, fällt er über die Landesgrenze!“



Schachaufgabe Nr. 5



Weiß zieht an und setzt in 3 Zügen matt. (M. Havel) Grundstellung: Weiß: Kc4, Db7, Le6, Sc5, Se8, Bd7. Schwarz: Ke7, Dd8, Bc6, c4.

Besuchskartenrätsel Welchen Beruf hat dieser Herr? Leon Larzal Perm

Wortfragmente ein nach dem andern soll gelöst werden. Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe eines Wortes ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes.

Auflösungen aus der vorigen Nummer: Wortfragmente: Stein Tropfen köhlt den Stein. Schüttelrätsel: Bart - Eler - Linse - Fabel Abend - Serbe - Trub - Belfast. Skandinavisches Kreuzworträtsel: S - H - E - S - P - R - - - - T - B I C H T H Y O S A U R I E R H - T - R - E - G - E - N - B - E - A - R - A - T - D - B - E - R - N C - A - L - K - T - H - E - R - A - N - - - - D - H - U - S - A - R - - - - T - A - G - E R H - O - S - - - - B - K - E - F - I - R - E - N - M - - - - S - O - L - O - N - - - - I - - - - G - E - H - E - R - - - - P - E - N - E I - M - M - E - R - - - - L - T - A - N - G - E - R - - - - K - R - - - - R - E - K - E - L - - - - E - O - P - E - L - I - K - A - N - - - - N - - - - G - R - A - T - - - - H - I - N - - - - P - I - R - O - U - E - T - T - E - - - - R - E - G - I - S - T - E - R - - - - S - E - E - N

Kabine Nummer zwölf

Kurzgeschichte von Leselotte Kahlberg Die „Mary Hopper“ verließ um neun Uhr abends den Hafen von Southampton in Richtung Amerika. John Harrow, der am Tage vorher im Reisebüro eine Kabine zweiter Klasse gehucht hatte, war in letzter Minute an Bord gekommen. Während die Gangway ein- geholt wurde, blieb er an der Reling stehen und winkte seinen Freunden zu, die ihn zum Bord begleitet hatten. So bald würden sie ihn nun nicht wiederschen. John war unverheiratet, 40 Jahre alt, und er bedauerte in diesem Augenblick des Ab- schiednehmens mehr als je zuvor, während seines Urlaubs in der alten Heimat keine passende Frau gefunden zu haben. So fest hatte er darauf gehofft, und nun fuhr er auch diesmal allein zurück, ohne eine Herrin für sein hübsches kleines Haus in New York. Er fühlte sich einsam, verlassen, unglücklich. Doch hätte wohl niemand dem gutaussehenden Mann an der Reling trübe Gedanken zuge- traut, es sei denn, er hätte John in die Augen gesehen, während er den funkenden Lichtern der englischen Küste nachsah. Überall herrschte längs Nachtruhe, als John endlich seinen Handkoffer aufnahm, um sich zu seiner Kabine zu begeben. Er stieg die Treppe zu den Schlafkabinen der zweiten Klasse hinauf. Nummer zwölf war seine. Er drückte auf die Klinke. Aber die Tür bewegte sich nicht, sie war verschlossen. Nun mußte er doch den Steward rufen. Der kam sofort herbeigeeilt, ließ sich die Schiffs- karte zeigen und klopfte dann beifig gegen die Tür. „Mrs. Harrow, hallo, Mrs. Harrow, bitte machen Sie auf!“ Zu John sagte er mit unterdrücktem Gesicht: „Die gnädige Frau hat die Tür anscheinend verriegelt, Sir.“ John startete den Steward verblüfft an. „Die gnädige Frau? Mrs. Harrow? Vor wem sprechen Sie eigentlich?“ „Von ihrer Frau, Mr. Harrow.“ „Ich bin nicht verheiratet.“ „So?“ sagte der Steward und fügte unsicher hinzu: „Das Personal der „Mary Hopper“ ist angewiesen, sich nicht um den Familienstand der Passagiere zu kümmern, Sir.“ „Verstehen Sie denn nicht, ich habe eine Kabine für mich allein gehucht und bezahlt.“ „Aber Mrs. Harrow...“ „Es gibt keine Mrs. Harrow.“ Der Steward klopfte wieder gegen die Tür, und von drinnen meldete sich eine Frauen- stimme. „Was ist denn? Ich bin schon im Bett.“



Mir macht die Kälte nichts aus. Foto: Schönbach-Atony

Bohemiens / Von Pezet

Als der Walzerkomponist Ziehrer in Wien debütierte, stand er stark im Schatten von Jo- hann Strauß (Sohn), der bereits Weltruhm er- langt hatte. Da Ziehrer öfter schmal bei Kasse und mit der Meile im Verzug war, versuchte er seine Hauswirten zu überzeugen, wie kre- ditwürdig er war: „Sehen Sie, wenn I hier mal wer bin, wird's heißen: In diesem Haus hier hat annal der Ziehrer gewohnt!“ Das Wort in von dieser Prognose nicht ganz überzeugt: „Vielleicht sag'n dös d'Leut schon morg'n, Herr Ziehrer - wann I his dahn d'n Metz'n net hab...“ Der Bohemien, Lebenskünstler und Lyriker Joachim Ringelwitz war ein guter Trinker. Als ihn einmal leichte, aber anhaltende Kopfschmerzen plagten, suchte er, um seine be- sorgten Freunde zu beruhigen, einen Arzt auf. Der Doktor stellte die Diagnose einer harm- losen Magenstörung und empfahl Ringelwitz, mehrere Tasse hintereinander morgens ein Glas nicht zu kaltes Brunnenwasser zu trin- ken. Ringelwitz war außer sich: „Wasser? Und noch dazu auf nüchternen Magen? Ich ver- stehe offengestanden nicht, Herr Doktor, daß Sie wegen einer - wie Sie sagen - harmlosen Störung mir gleich eine gereichte Köstler verschreiben!“ George Bernard Shaw war jedesmal ungehalten, wenn man ihn um ein Empfehlungs- schreiben anging. Als ihn ein junger Schau- spieler mit ungewöhnlicher Beharrlichkeit um eine Empfehlung an den Direktor eines Lon- doner Theaters bat, erklärte sich Shaw dazu bereit. Das Schreiben an den ihm gut bekannten Theaterdirektor lautete: „Lieber Direktor! Der Überbringer dieser Zeilen hält sich für einen guten Schauspieler. Er hat sich als Hamlet und Romeo versucht, außerdem spielt er Flöte und Billard. Letzteres - wellaus am besten...“

Das große Spar-Programm von Musterring

Advertisement for Musterring furniture featuring images of beds, desks, and wardrobes. Text includes: 'Die sensationelle Wohnidee zum Platz und Geld sparen', 'Die Parade-Wand zum Parade-Preis', 'Stabilität in Preis und Qualität', 'Möbelcity WESNER wo Kaufen richtig Freude macht'. Includes a coupon for a 40% discount and contact information for Musterring.





„Nächstes Jahr in Jerusalem“

Aus der Reihe „Interessante Bücher aus der Gemeindeführung“ wird heute das Buch „Nächstes Jahr in Jerusalem“ von Michael Horbach vorgestellt...

schichte hat begonnen. Er wird erst im Juni des Jahres 1967 enden, wenn zum ersten Mal nach zweitausend Jahren Juden wieder als Freie an der Klagenauer stehen...

Guter Auftakt bei den Egelsbacher Leichtathleten

Gleicht bei zwei Veranstaltungen waren Egelsbacher Leichtathleten am Wochenende vertreten. Der Nachwuchs vertrat die SSG bei den Kreiswettbewerb...

(3:00,8 min) und Jens Hommelskamp, 7. Platz (3:13,0 min) wäre der Mannschaftsieg mit dem fehlenden dritten Läufer möglich gewesen...

Neuer Vorstand im Geflügelzuchtverein

Die Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Egelsbach, die am 25. Januar 1974 im „Egelsbacher Hof“ stattfand...

Die Abrechnung kommt bestimmt

Noch nichts von der Verteuerung des Heizöls haben diejenigen Mieter bemerkt, die erst nach Ende der Heizperiode die Gesamt-Abrechnung erhalten...

Weil Erster Vorsitzender Adam Katzenmeyer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte und auch Schriftführer Heinrich Weber aus beruflichen Gründen sich nicht zur Wahl stellte...

HERZLICHEN DANK sagen wir hiermit allen, die uns anlässlich der Geschäfts-Übernahme durch Glückwünsche und Blumen beehrt haben.

Der Februar im Narrenkleid

Er kündigt sich schon Wochen vorher an, der zweite Jahresmonat, dessen von der Narretei, die sein Lebenszweck zu sein scheint, ist allenthalben schon die Rede...

Nach alter Zwittererfahrung soll es viel Schnee im zweiten Monat des Jahres geben. Trotz allem bleibt der Februar das Vorzimmer zum Frühling...

Immer wieder ein inneres Glücksgefühl aufkommen: im nächsten Monat ist schon Lenz!

Die alten Bauernregeln bestätigen diese Erfahrung. Und noch eine merkwürdige Feststellung sei hier weiterzugeben: Der Februar kann mit dem schlechtesten Tag des Jahres aufwarten...

Autobahnbilanz 1973 etwas günstiger

Auf fast allen Abschnitten der rund 450 Kilometer langen Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt sind im vergangenen Jahr die Unfallzahlen und -folgen zurückgegangen...

ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar. Dr. Krämmer, Balmstraße 21, Telefon 492 63

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Egelsbach. Sonntag, 3. Februar 1974. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prf. Glebner) 11.00 Uhr: Kindergottesdienst

Wir haben uns am 26. Januar 1974 verlobt Karin Herrmann Harald Pfaff

Gerda und Arno Just Metzgerei Egelsbach, Bahnstraße 67 im Januar 1974

Herren-Hüte - Mützen Pelz-Mützen PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 48 08

Gräf PELZMODEN Neuanfertigungen und Änderungen werden in eigener Werkstatt nach Maß angefertigt 6073 Egelsbach Schulstraße 9 Tel. 06103/42538

Der Club erwartet den TSV Wolfskehlen

Mit seinem imponierenden 3:2-Sieg in Bleibheim übernahm der SV Erzhäuser am vergangenen Sonntag allein die Tabellenführung in der Darmstädter A-Klasse, Gruppe West...

Sieg und Niederlage für die SSG-Handballer

Licht und Schatten gab es bei den beiden Punktspielen der Hallenhandball-Verbandsliga gegen den Tabellenführer Mainaschaff und beim TV Reinheim.

1. Egelsbacher Handballmannschaft kämpft in Götzenhain um den Aufstieg

Am vorletzten Spieltag der A-Klasse Darmstadt trifft in Götzenhain die Egelsbacher Handballmannschaft auf SG Weilerstadt...

SSG-Handballer nochmals gegen Altenhain

Das mit 11:0 gegen den TSV Altenhain gewonnene Heimspiel der Hallenhandball-Verbandsliga muß wiederholt werden...

Knappe Niederlage im Spitzenspiel

Im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft der Bezirksklasse 3 mußte die TVF Handball in eigener Halle gegen die starken Gäste aus Gustavsburg eine knappe Niederlage hinnehmen...

Egelsbach kann Führung ausbauen

Ihren ersten Tabellenplatz in der Bezirksklasse konnten die Schwarzweißten unter Umständen am kommenden Sonntag ausbauen...

Zweites Hallenturnier der 3. Mannschaft der SSG-Fußballer

Am Samstag führt die 3. Mannschaft der SSG ihr zweites Hallenturnier durch...

SSG-Fußballer beim Vorletzten

Bei den SSG-Fußballern wird es am Sonntag darum gehen, das Torverhältnis zu verbessern, denn niemand rechnet damit, daß das Spiel beim Tabellenvorletzten Sparta Bürgel anders als mit einem Sieg der Langener ausgehen könnte...

Vorschau: TVL in Büttelborn

Nach der nicht erreichten Meisterschaft darf man beim TV die Platte nicht ins Korn verwerfen, denn noch kann, wenn der zweite Platz gehalten wird, eventuelle Aufstiege...

„Möbelaussuchen macht Spaß“ Ausstellungen für Jedermann: werktags von 8.00 bis 17.30 Uhr samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr und für Wiederverkäufer an jedem ersten Freitag des Monats bis 21.00 Uhr. Hochheim am Main an der Autobahn Mainz/Wiesbaden Busch & Sohn









AUS UNSERER STADT

Langen, den 5. Februar 1974

Schneetage mit Fragezeichen

In diesem Winter — der kalendertypisch längst seinen Höhepunkt überschritten hat — dürfte uns eigentlich gar nichts mehr wundern. Auch nicht die Tatsache, daß die berühmten „Schneetage“ im Februar wohl ebenso ausbleiben werden wie der „kälteste Tag“ am 15. 1. sich entgegen den Vorhersagen höchst vorfrühlingshaft benahm.

Werner Heinen als CDU-Chef bestätigt

Bei der Hauptversammlung der Christdemokraten wurde von positiver Mitgliederbewegung berichtet

Unter der Leitung des Landtagsabgeordneten Claus Demke wählte der CDU-Ortsverband Langen seinen neuen Vorstand. Bei nur einer Gegenstimme wurde Werner Heinen als Erster Vorsitzender bestätigt.

Zuvor hatte Heinen in seinem Zweijahresbericht festgestellt, daß der Vorstand keine „politische Diskuterstube“ gewesen sei, sondern sich vor allem darüber Gedanken gemacht hatte, mit welchen Themen man in den Ortsverband gehen sollte.

Den Umlandverband lehnte Heinen ab, „da hier nur das Aushängeschild ausgewechselt wurde, das Ziel aber, wie beim Mehrzweckpflichtverband, das gleiche ist; und dies ist abzulehnen.“

Nach der Vorstandswahl wurden noch Claus Demke, Josef Fuchs, Josef Groh und Fritz Müller in den Siebener-Ausschuß gewählt, der die Aufgabe hat, die Wahl vorzubereiten.

Wichtige Themen beim Stadtjugendring

Auf der letzten Vorstandssitzung des Stadtjugendringes am 5. und 6. Februar wurden für einen Tanznachmittag, an dem die Tanzgruppen des Stadtjugendringes, eine Gruppe des Hessischen Tanzkreises und die Gruppe der Dreieich-Schule teilnehmen werden.

Vorbesprechungen des theoretischen Rahmens für ein Wochenendseminar vom 1. bis 3. März finden am 8. Februar um 19 Uhr bei Gerhard Neudorf, Beethovenstraße 32, statt.

Als Termin für die Jahreshauptversammlung wurde der 5. März festgesetzt. Außerdem kam auch die Raumfrage im alten Rathaus zur Sprache.

Kinderchor der SSG hat mit den Proben begonnen

Für den neugegründeten Kinderchor der SSG, der am vergangenen Dienstag unter Leitung von Fr. Kilbert mit den Proben begonnen hat, wurden die Übungsstunden nunmehr auf Donnerstag von 17-18 Uhr im Clubhaus der SSG festgelegt.

Winterfreizeiten des Sozialamtes

In der Zeit vom 3. bis 8. Januar führte das städtische Sozialamt zwei Winterfreizeiten im Hildersgebiet durch.

Ölheizungen werden überprüft

Nach der Polizeiverordnung über die Auswurfbegrenzung bei Ölfeuerungsanlagen mit Ölbrennern hat jeder Betreiber einer Ölfeuerungsanlage mit einer Nennleistung von mehr als 6000 kcal/h einmal jährlich durch Messung feststellen zu lassen, ob seine Ölfeuerungsanlage den Anforderungen genügt.

Die Lange-Latten und die Tanzgarde der LKG sind auf dem Egelsbacher Flugplatz angetreten.

Bald wird der Sturm beginnen, den die Karnevalisten aus Egelsbach, Erzhausen und Langen in Gemeinschaft unternahmen, um diesen wichtigen „Airport“ in märchenhaften Faschnachtssoldaten bei den beiden großen Sitzungen der LKG in der TV-Turnhalle für den nötigen Schwung sorgen.

EINLADUNG Zu einem Treffen der Langener Briefmarkenfreunde am 7. 2. 1974, um 20 Uhr im Musikpavillon der Dreieich-Schule, Gymnasium, Langen, Goethestraße 6. VOLKSHOCHSCHULE LANGEN

Magistrat tagte erstmals im neuen Rathaus

Nachdem alle städtischen Dienststellen mittlerweile umgezogen sind, hat auch der Magistrat seinen Arbeitsplatz nunmehr endgültig in das neue Rathaus an der Südlichen Ringstraße verlegt.

Bürgermeister Kreiling drückte zu Beginn dieser 50. Sitzung des Magistrats seine Genugtuung darüber aus, daß nun auch dem Magistrat ein eigener Raum für seine Arbeit zur Verfügung siehe.

Bürgermeister Kreiling dankte in diesem Zusammenhang auch der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, daß sie seit dem Jahre 1967 ihren Clubraum für seine Arbeit zur Verfügung gestellt habe.

Auf der Tagesordnung, die auch diesmal ein dicht gedrängtes Arbeitsprogramm beinhaltet, standen...



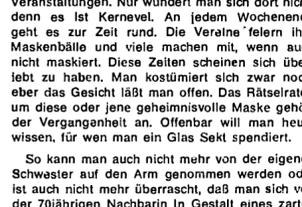
Die Zeit spielt verrückt

Man muß viele Jahre zurückgehen, um eine Parallele zu finden. Wann war es im Februar so warm wie am letzten Wochenende? In Anbetracht der Dinge und ihrer praktischen Auswirkungen kommt der milde Winter — oder ist es ein kühler Sommer? — sicher vielen Menschen recht.

Der erste Monat ist herun

Wer auf den Lauf der Zeiten baut, und tritt auf den Kalender schaut, dem wird der stets Wechsel klar.

Die „Jungstänger“ der SSG in voller Aktion bei der Fastnachtsitzung ihres Vereines am vergangenen Samstag im „Lämmchen“.



Die „Jungstänger“ der SSG in voller Aktion bei der Fastnachtsitzung ihres Vereines am vergangenen Samstag im „Lämmchen“.

Lassen Sie sich von den heute oft geäußerten Zweifeln an der Zweckmäßigkeit des Sparens nicht verunsichern.

Nicht das Sparen ist fragwürdig. Fragen sollten Sie sich nur, ob Sie Ihre Ersparnisse auch „richtig“ angelegt haben.

Sparen ist heute so sinnvoll wie eh und je. Die Deutsche Bundesbank berichtet: „Um den Realwert Ihrer Ersparnisse zu sichern, wandten sich die privaten Sparer abnormals verstärkt zinsgünstigeren Anlageformen, wie Sparbriefen und Termingeldanlagen bei Banken, zu.“

Erich Hamann im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung des Gesangsvereines „Frohsinn“ 1862 Langen

Auf ein ereignisreiches Jahr konnte der Männergesangsverein „Frohsinn“ 1862 bei seiner Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Nachdem Kassierer E. L. Brück in seinem Kassenbericht für das Jahr 1973 geordnete finanzielle Verhältnisse und in seinem Bericht über den Singstundenbesuch steigende Tendenz gegenüber 1972 aufgezeigt hatte, zeichnete Erster Vorsitzender Erich Hamann zehn Sänger, die regelmäßig an die Singstunden besuchten für ihre Treue mit einem Sängerloos aus.

Aufwärtstrend beim Kaninchen- und Geflügelzuchtverein

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen konnte auf seiner Jahreshauptversammlung einen Besucherrekord verzeichnen. 52 Mitglieder und drei Gäste hörten den Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Heinz Hunkel.

Wie Bernd Dissler, Materialverwalter des Vereines, mitteilte, wurden für die 1974 stattfindende Landesverbands-Jugendochse bereits für 700 Mark Käfigmaterial gekauft.



Die „Jungstänger“ der SSG in voller Aktion bei der Fastnachtsitzung ihres Vereines am vergangenen Samstag im „Lämmchen“.

Die erste Monat ist herun

Wer auf den Lauf der Zeiten baut, und tritt auf den Kalender schaut, dem wird der stets Wechsel klar.

Es steht zwar im Kalender nur, man merkt noch nichts in der Natur, doch die Veränderung spürt man schon.

Der neue kommt mit Sang und Schall

Man krönt den Prinzen Karneval, zieht jauchzend hinterm Szepter her und macht die Bärse wieder leer.

Stahl wertvolle Stille

Einem Vogelzüchter aus Spremlingen wurden am 17. Januar mehrere wertvolle Schußwollensittiche im Wert von 850 Mark gestohlen.

Wer auf den Lauf der Zeiten baut

Wer auf den Lauf der Zeiten baut, und tritt auf den Kalender schaut, dem wird der stets Wechsel klar.

Die erste Monat ist herun

Wer auf den Lauf der Zeiten baut, und tritt auf den Kalender schaut, dem wird der stets Wechsel klar.

Der neue kommt mit Sang und Schall

Man krönt den Prinzen Karneval, zieht jauchzend hinterm Szepter her und macht die Bärse wieder leer.

Stahl wertvolle Stille

Einem Vogelzüchter aus Spremlingen wurden am 17. Januar mehrere wertvolle Schußwollensittiche im Wert von 850 Mark gestohlen.

Wer auf den Lauf der Zeiten baut

Wer auf den Lauf der Zeiten baut, und tritt auf den Kalender schaut, dem wird der stets Wechsel klar.

Der erste Monat ist herun

Wer auf den Lauf der Zeiten baut, und tritt auf den Kalender schaut, dem wird der stets Wechsel klar.

Der neue kommt mit Sang und Schall

Man krönt den Prinzen Karneval, zieht jauchzend hinterm Szepter her und macht die Bärse wieder leer.

Fragen Sie die DEUTSCHE BANK

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Unternehmer. Sie wollen Ihre Ersparnisse so sichern, wie es die Deutsche Bundesbank empfiehlt. Die Deutsche Bank bietet Ihnen zu diesem Zweck eine Palette mit zahlreichen attraktiven Sparformen an. Darunter ist auch bestimmt für Sie genau „das Richtige“.

### Junge Union wählte einen neuen Vorstand

Die Jahreshauptversammlung der Jungen Union Langen wurde von dem Langener CDU-Landtagsabgeordneten und für die im Herbst 1974 stattfindenden Landtagswahlen erneut nominierten Landesparlamentarier Claus Dumke geleitet. Zunächst erstattete Philipp Keller, Ortsvorsitzender und Kreisvorsitzungsmitglied, einen umfassenden Bericht über die Veranstaltungen und Aktionen des letzten Jahres und legte ihn auch schriftlich den Mitgliedern vor. Dieser stand wie der Kassenbericht des Kassenschatz Karl-Heinz Torke anschließend zur Diskussion.

Mit großer Mehrheit wurde danach als einziger Kandidat Philipp Keller erneut zum Vorsitzenden gewählt. Er hofft in seiner Tätigkeit auf tatkräftige Unterstützung durch nachfolgendes Vorstandsteam: Die Stellvertreter Klaus-Dieter Preuß, 23 Jahre alt, Beamter und Thomas Mausebach, Student, 20 Jahre alt; Schatzmeister Karl-Heinz Torke, 18 Jahre, Einzelhandelskaufmann, Schriftführer Willi Torke, 17 Jahre, Kaufmann; Beisitzer Michael Ernst, Student und Jürgen Preuß, Schüler.

Die Delegiertenliste für die Kreisversammlungen setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Hauptdelegierte: 1. Holm Kilbert, Kreis- und Bezirksvorsitzungsmitglied der Jun-

gen Union, 2. Philipp Keller, 3. Klaus-Dieter Preuß, 4. Michael Ernst; Ersatzdelegierte: 1. Martin Wieschole, 2. Jürgen Preuß, 3. Thomas Mausebach, 4. Karl-Heinz Torke, 5. Wolfgang Ilmacher, 6. Claus Demke. Als JU-Kandidat für den zu wählenden CDU-Ortsvorsitz wurde Thomas Mausebach einstimmig nominiert.

Zu der Zielsetzung des neuen Vorstandes erläuterte Langens JU-Chef Philipp Keller zwei gravierende Punkte, erstens kritische Mitarbeit innerhalb des CDU-Ortsverbandes, besonders im Hinblick auf den kommenden Landtagswahlkampf und zweitens intensive Bemühungen um Langens Schüler. Gerade auf diesem Gebiet gebe es ein schon beschlossenes, umfangreiches Programm in die Tat umzusetzen.

Zum Schluß der Jahreshauptversammlung wies Ph. Keller noch einmal darauf hin, daß diesem Tag noch einmal die Möglichkeit, an einer gesellschaftlichen Veranstaltung der Jungen Union in den selbsterhigen Clubräumen teilzunehmen bei der „Bayrischen Faschingsgaudi“, die ab 20.11 Uhr im JU-Club in der Heinrichstr. 35 stattfindet.

### Kreismitgliederversammlung der Jungdemokraten

Zentraler Punkt bei der Kreismitgliederversammlung der Jungdemokraten war die Diskussion über die Beschlüsse der jüngsten Landesdelegiertenkonferenz, der die Beschlüsse über die Vereinbarungen der Koalitionsregierung in der Frage der Mitbestimmung auf Unternehmensebene. Die Jungdemokraten des Kreisverbandes Offenbach-Land sehen in dieser Regelung keinen Fortschritt für die Lohnabhängigen in der Mitbestimmungsfrage. Sie verweisen auf ihr eigenes Mitbestimmungsmodell, das kürzlich beschlossen wurde. Unverzichtbar ist für die DJD danach das Prinzip der Parität von Kapital und Arbeit bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrates. Unannehmbar sei die Vertretung der leitenden Angestellten als eigene Gruppe auf Arbeitnehmerseite.

Die DJD gehen davon aus, daß alle Versuche, die leitenden Angestellten oder sonstige

Gruppen als dritten Faktor auf Arbeitnehmerseite zu installieren, gegen die Bildung demokratisch legitimerer Gegenmacht gegenüber der Kapitalseite gerichtet seien. Sie sehen darin den Versuch der Spaltung der Arbeitnehmerschaft, da die leitenden Angestellten auf Grund ihrer Stellung fast vollständig deckungsgleiche Interessen mit der Unternehmensleitung haben. Dem könne nur entgegengetreten werden, wenn die leitenden Angestellten rechtlich ganz in die Arbeitnehmerschaft integriert werden.

Die feste Beteiligung von Gewerkschaftsvertretern in den Gremien der Mitbestimmung auf Unternehmensebene wird begrüßt, da die Gewerkschaften als Organisationswirksame Gegenmachtsträger darstellen, die einen Ansatzpunkt zur Durchsetzung der Interessen der Lohnabhängigen bieten.

### Für 17- und 21-Jährige: Studienfahrt nach Polen vom 8. - 21. Juli

Eine Studienfahrt in die Volksrepublik Polen plant der Kreis Offenbach im Rahmen seiner Freizeitangebote für Jugendliche im Alter zwischen 17 und 21 Jahren. Die Studienfahrt soll, wie der Kreisvorsitzende Wilhelm Thomin mitteilte, in der Zeit vom 8. - 21. Juli 1974 stattfinden.

Ziel der Fahrt mit einem bequemen Reisebus sind vor allem die Masurischen Seen, eine landschaftlich besonders reizvolle Gegend Polens. Zweck der Studienfahrt ist jedoch nicht allein das Kennenlernen Polens, sondern auch ein Kontakt zu jungen Menschen.

Die Reise führt zunächst zu einem viertägigen Aufenthalt in die polnische Hauptstadt Warschau. Auf dem Programm stehen u. a. Stadtbesichtigungen, der Besuch von Museen und der Residenz und ein Ausflug nach Wilanow. Selbstverständlich wird auch die Möglichkeit geschaffen, mit jungen Polen in Jugend- und Studentenclubs Kontakt aufzunehmen.

Am 5. Tag führt die Reise weiter nach Gdynia an die Masurischen Seen. Die Teilnehmer werden dort in einem internationalen Jugendzentrum in 3-4-Bettzimmern zusammen mit polnischen Studenten untergebracht und haben während zahlreicher ge-

meinsamer Veranstaltungen Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen.

Auf dem Programm stehen u. a.: Paddelbootsfahrten, Sportveranstaltungen, Tanzparties auf Schiffen, ein Ausflug nach St. Lipka sowie ein Besuch des ehemaligen „Führer“-Hauptquartiers in Ketrzyn. Weitere Programmpunkte sind ein zünftiger Aufenthalt in Danzig sowie eine Städterundfahrt nach Sopot, Gdynia und Oliva. Die Studienfahrt findet ihren Abschluß mit einem Besuch in Posen. Von dort aus erfolgt am 21. Juli die Rückreise.

Die Kosten für die Teilnahme an dieser sicherlich sehr interessanten Studienreise werden sich auf rund 150 Mark Eigenbeteiligung belaufen. Wer sich für diese Fahrt interessiert, sollte sich schon jetzt, spätestens aber bis zum 8. Februar 1974 mit dem Kreisjugendamt — Jugendpflege —, 605 Offenbach/Main, Geleitsstraße 124, Telefon-Durchwahl 8088-292 in Verbindung setzen.

**Rückgang der Baukonjunktur**

Mit einem weiteren Rückgang der Baukonjunktur um etwa 10 bis 15 Prozent bei weiterem steigenden Kosten rechnet der deutsche Baustoffhandel. Auch mit weiteren Konkursen wird gerechnet.

**© Röver bietet mehr! Teppichkur durch Teppichmeister**

**Jetzt Sonderpreis!**

Je qm **4,90** (Mindestpreis 1 1/2 qm)

**Jede Bettumrandung 22,-**

**Abholung und Auslieferung kostenlos**

**Röver 60-Minuten-Dienst**

Röver, Darmstädter Straße 18  
Filiale: Bahnstraße 112  
Telefon-Sammel-Nummer 21307

**TEPPICH MEISTER**

**BRAUNE Flecken**

Im Gesicht oder an den Händen — Altersflecken nennt man sie — stören doch sehr. Darum nehmen Sie **Braune-Flecken-Lösung**. Sie reinigt Ihren Teint und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer Fach-Drogerie **Don Silec** Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

**Zwangsversteigerung**

Öffentlich meistbietend sollen zwangsweise gegen Barzahlung am, 6. Februar 1974, vorm. 9 Uhr in Langen versteigert werden:

1 Pkw Volkswagen, Bj. 1964,  
1 Pkw Mercedes 280 SE/8, Bj. 1969.

Treffpunkt von Interessenten: Langen, Pflittersstraße 53.  
607 Langen, den 4. Februar 1974

Schäfer, Obergerichtsvollzieher

**Neuer Leiter beim Veterinäramt**

Vom Veterinäramt Frankfurt zum Veterinäramt Offenbach a. M. versetzt und gleichzeitig mit der kommissarischen Leitung dieses für die Städte Offenbach und Hanau sowie die Landkreise Offenbach und Hanau zuständigen Amtes beauftragt wurde Oberveterinär Dr. Rudolf Gruber. Sein Stellvertreter ist Oberveterinär Dr. Köber.

**LANGENER ZEITUNG**

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schödlitz; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 25. Ruf 74 8.



Jubel, Trubel und Heiterkeit herrschte am letzten Samstag in der TV-Turnhalle. Im großen Saal veranstaltete der Gesangsverein „Frohsinn“ mit außerordentlichem Erfolge seinen diesjährigen Maskenball „Rudl's Bigband“ (Bild oben) sorgte mit heißen Rhythmen dafür, daß die Stimmung sehr bald ihren Höhepunkt erreichte und bis zum Ende nicht mehr abließ. Das sehr zahlreiche Publikum hatte ungeteltes Vergnügen und amüsierte sich nach Herzenslust. — Im kleinen Saal der Turnhalle feierten die TV-Faustballer ein närrisches Fest. Auch hier mußte man sich über Stimmung und gute Laune nicht beklagen. Sogar der Seileich freute sich (Foto unten).



### CDU-Landespolitiker besichtigten Durchgangwohnheim

Der Arbeitskreis „Vertriebene, Flüchtlinge und Aussiedler“ der hessischen CDU-Landtagsfraktion besichtigte die hessischen Durchgangswohnheim des Landes Hessen in Langen. In einem Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten des hessischen Sozialministeriums, Ministerialrat Georg Sippel und dem Leiter des Wohnheimes, Wilhelm Weiske, erörterten der Vorsitzende des Arbeitskreises, Richard Hackenberg und die Mitglieder Georg Sturmeski, Josef Weber, Regierungsdirektor Wolfgang Egger und Max Claus Demke die Probleme des Durchgangswohnheimes.

Es sei geplant gewesen, so führte Georg Sippel aus, das Langener Wohnheim als zentrale Stelle für die chilenischen Flüchtlinge bereitzustellen, inzwischen habe man sich aber für das Lager in Gießen entschieden. Ein Vorschlag der CDU-Vertreter, die leerstehenden Wohnräume für den Bundesgrenzschutz bereitzustellen, der auf dem Rhein-Main-Flughafen stationiert und dort in Notunterkünften untergebracht ist, stieß bei dem Vertreter

des Sozialministeriums auf wenig Gegenliebe, obwohl zur Zeit in Hessen 2500 Unterkünfte in den verschiedensten Lagern leer stünden, wie der Arbeitskreis auf seiner Rundfahrt ermittelt hatte. Dies könne sich täglich ändern, denn aus Polen würden noch eine beachtliche Anzahl von Aussiedlern erwartet.

Eine weitere Frage war, was einmal später mit den Gebäuden in der Elisabethenstraße geschehen soll, wenn keine Notwendigkeit für die Aufnahme von Flüchtlingen mehr besteht. Es wurde hier der Vorschlag gemacht, durch Umbau Wohnungen zu erstellen. Richard Hackenberg lobte den Leiter des Wohnheimes, Wilhelm Weiske, für seine Aktivität bei der Betreuung der dort lebenden Menschen. Konkrete Ergebnisse konnten durch diese Besichtigung nicht erzielt werden. Der Arbeitskreis will der CDU-Fraktion die entsprechenden Vorschläge für Renovierungsmaßnahmen und ähnliche Dinge unterbreiten, die dann vom Hessischen Landtag genehmigt werden müssen.

**Die Polizeibeamten spürten schneller**

Ein 28-jähriger junger Mann hatte am Sonntag „Pech“, denn er traf auf Polizeibeamte, die sportlich durchtrainierter waren als er. Sein gestörter Fluchtversuch nutzte ihm nichts, die Polizeibeamten waren schneller, nach einem Spurt von ca. 100 m konnte der junge Mann festgenommen werden.

Er wurde von der Staatsanwaltschaft Frankfurt zur Strafverfolgung gesucht und war im Deutschen Fahndungsbuch ausgeschrieben. Die Polizeibeamten aus Langen hatten ihn in einer Diskothek in Langen zufällig gesehen. Vor dem Lokal startete der junge Mann seinen Fluchtversuch, der nichts einbrachte. Er wurde in die Justizvollzugsanstalt Darmstadt eingeliefert.

**Unfallflucht**

Die Unfallstelle verlassen haben am Sonntag gegen 8.15 Uhr drei junge Männer, die mit einem BMW, ohne jegliche Kennzeichen, auf der Egelsbacher Straße in Richtung Langen gefahren sind. In einer leichten Rechtskurve geriet das Fahrzeug vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn ab, fuhr etwa 100 m über eine Wiese und prallte gegen eine Hauseneinfriedung. Die drei Insassen, es waren drei junge Männer, flüchteten in Richtung Egelsbach, sie konnten trotz intensiver Fahndung der Polizei bis jetzt nicht ermittelt werden. Der Halter des Fahrzeuges wurde zeitweilig fest gestellt, wer gefahren hat, steht noch nicht fest. Der Sachschaden ist etwa 6000 Mark.

Zugeben, die sachdienlichen Angaben zum Zwischenfall zu machen, werden den Beteiligten einmündlich empfohlen. Die Überholten eines Lastkraftwagens im Schienenbereich auf der Gegenfahrbahn 230 45, in Verbindung zu setzen.

**Sachschaden 12 000 Mark**

Aus bisher ungeklärter Ursache kam der Fahrer eines Offenbacher Personewagens am Donnerstag gegen 8.15 Uhr auf der Straße zwischen Zepplenhain und Buchschlag beim Überholen eines Lastkraftwagens ins Schienengebiet auf der Gegenfahrbahn 230 45, in Verbindung zu setzen.

# NEUE METALLTARIFE

## Die Arbeitnehmer in der hessischen Metallindustrie

- erwarten, daß sie bald Gewißheit bekommen mit welchen Lohn- und Gehaltserhöhungen sie für 1974 rechnen können
- wollen genau wie 84 % der Gesamtbevölkerung, daß ihre Arbeitsplätze nicht gefährdet werden
- wollen, daß die Inflation nicht weitergeht auch nicht durch übermäßige Tarifierhöhungen, die zu neuen Preissteigerungen führen müssen

## Die Arbeitgeber in der hessischen Metallindustrie

- wollen die Löhne und Gehälter erhöhen. Sie haben eine Tarifierhöhung um 8,5 % angeboten
- wollen, daß die Arbeitsplätze nicht auch noch durch zu hohe Lohnkosten gefährdet werden
- wollen mit einem vernünftigen Tarifabschluß, der auch die Belange der Arbeitnehmer berücksichtigt, der Inflation entgegenwirken.

In 3 Verhandlungen konnte eine Einigung über einen neuen Tarifvertrag nicht herbeigeführt werden. Trotz des Angebots der Arbeitgeber bestand die Industriegewerkschaft Metall unnahegibtig auf ihrer Forderung nach Erhöhung der Löhne und Gehälter um 17 %.

Zwischen Forderung und Angebot besteht ein unüberbrückbarer Gegensatz!

Angesichts der Haltung der Gewerkschaften versprechen weitere Verhandlungen keinen Erfolg.

Deshalb werden die Arbeitgeber die Schlichtungsstelle anrufen, um mit sachkundiger Hilfe durch die 2 von den Tarifvertragsparteien berufenen neutralen Vorsitzenden in einem Schlichtungsverfahren den Tarifkonflikt bald zu beenden.

**Arbeitgeberverband der hessischen Metallindustrie**

# BALD NEUE METALLTARIFE!

**WIR RÄUMEN DIE LAGER IM WSV**

**REST-POSTEN**

Bettbezüge bunt bedruckt . . . . .	12.95	Da.-Strumpfhosen I. Wahl, mit Ferse . . . . .	-65	Wolle 50-g-Knäuel . . . . .	-60	He.-Hemden Jersey, Polyester, Cotton . . . . .	6.95
Stuhlkissen viele Farben . . . . .	-65	Da.-Pullis verschiedene Dessins . . . . .	3.95	Hauskleiderstoff viele Muster . . . . . Meter	1.25	Ki.-Schlafanzüge Frottee-Sireich . . . . .	6.95
Steppdecken voll waschbar . . . . .	25.-	Da.-Kleider Hosen, Anoraks, jedes Tell . . . . .	25.-	Dekostoff schöne Farben . . . . . Meter	2.75	Ki.-Anorak . . . . .	15.-

**Riesenauswahl an Karnevalartikeln und -kostümen für Kinder**

**KAUFHAUS BRAUN**

LANGEN

**WIR BIETEN MEHR!**

Von Donnerstag, 7. 2. bis Samstag, 9. 2. 1974

**der PREIS macht die Musik**

**der PREIS macht die Musik**

**der PREIS macht die Musik**

<b>port. Kartoffelsalat</b> frz. Art, frisch aus eigener Produktion ohne Konservierungsstoffe, 260 g	<b>Holl. Kopfsalat</b> Kl. I, Stück
<b>1.38</b>	<b>-.69</b>
<b>Große Bratwurst</b> Hausmacher Art, gut gewürzt, 600 g	<b>Holl. gewaschene Kartoffeln</b> Kl. I, Sorte „Bintje“, mehlig festkochend 2,5-kg-Beutel
<b>3.45</b>	<b>-.69</b>
<b>Hammelfleisch</b> zum Kochen, aufgetaut, 600 g	<b>Span. Navel-Orangen</b> Kl. II, 4-kg-Netz
<b>3.45</b>	<b>2.98</b>
<b>Hammelfleisch</b> zum Braten, aufgetaut, 600 g	<b>Gewürzgurken</b> 720-ml-Glas
<b>4.45</b>	<b>-.88</b>
<b>Brathähnchen</b> bratfertig, Handelsklasse A, 850-g-Stück 3 Stück	<b>„Holst“ Rum</b> 40 Vol.-%, 0,7-Liter-Flasche
<b>9.78</b>	<b>5.98</b>
<b>Latscha Qualitäts-BROT mindestens 15% billiger</b>	
<b>rustikal Bauernbrot</b> 1250-g-Laib, 2,16	<b>Schinkenbrot</b> 600-g-Packung, 1,98
<b>1.78</b>	<b>-.89</b>
<b>Dauerpreise</b>	
Auch wer knapp bei Kasse ist, kommt bei Latscha auf seine Kosten. Bei vielen außergewöhnlich scharf kalkulierten Artikeln, die man täglich zum Leben braucht:	
<b>Junge Erbsen</b> fein, 425-ml-Dose	<b>Bad Reichenhaller Salz</b> 600-g-Packung
<b>0,59</b>	<b>-.44</b>
<b>Ölsardinen</b> 125-g-Dose	<b>Feinkost-Margarine</b> 500-g-Becher
<b>-.55</b>	<b>-.69</b>
<b>Weizenmehl</b> Mangelfrei Typ 405, 1-kg-Packung	<b>Roggenmischbrot</b> 1000-g-Laib
<b>-.69</b>	<b>-.95</b>
<b>Körn Flöckchen</b> 500-g-Packung	<b>Dr. Höring Konfitüre</b> Erdbeer u. Aprikose, 480-g-Glas
<b>-.95</b>	<b>-.85</b>
<b>Eier-Ravioli</b> in Tomatensauce, 850-ml-Dose	<b>Nivea Hautcreme</b> 850-ml-Dose
<b>1.18</b>	<b>2.48</b>
<b>Maxwell-Kaffee</b> 100-g-Glas	<b>„Latscha“ hell</b> 1000-g-Laib, unverfälschte Preiseempfehlung 2,48
<b>4.48</b>	<b>1.68</b>
* Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. * Die 62	

**Latscha**

**50 Jahre Götzenhalner Kantorei**

Die Götzenhalner Kantorei beging ihr 50-jähriges Bestehen mit einer schlichten Internam-Abendfeier und einem Festgottesdienst am Sonntagmorgen. Rektor i. R. Rudolf Miedt gab dabei einen Rückblick über das wechselvolle Geschehen der letzten 50 Jahre und hob besonders den gegenwärtig hohen Stand hervor. Zur Überraschung vieler wies er ausdrücklich nach, daß bereits 1897 der erste Kirchengesangsverein in Götzenhain gegründet wurde. Dr. Helmut Eckert, der heutige so verdienstvolle Leiter des Chores, stellte als Aufgaben heraus: „Das Singen im Gottesdienst ist im eigentlichen Sinne „Geistliche

Musik und wird weiterhin im Mittelpunkt bleiben, doch darüber hinaus sollte ein Chor, der die Fähigkeit dazu besitzt, größere Werke in Konzerten darzubieten.“ Für 1974 kündigte er die Aufführung von Händels „Messias“ und für 1975 Händels „Schöpfung“ an. Propst Donorf ging bei herzlichen Grußworten und Dekan Ehrenforth in der Festpredigt auf die hohe Bedeutung kirchlichen Singens ein. Bürgermeister Wiemann, der mit Herrn des Gemeindevorstandes und Gemeindevorrettervorsteher Arnold erschienen war, eröffnete den Reigen der Gratulanten, dem sich Karl Keim für die Ortsvereine, Lothar Domes für den Evangelischen Kirchenchor, Frau Heint für die katholischen Frauenhilfe und Frau Horn für den Evangelischen Kirchenchor Dreieichen-

hain anschlossen. Kantor Knoche, der mit Frau Weber, der Musikbeauftragten für Nordstarkenburg, das Kirchenmusikale Amt vertrat, ehrte die aktiven Sänger, die länger als 25 Jahre dem Chor angehören. Besonders wurden dabei herausgehoben Ehrenmitglied und Dekan Ehrenforth in der Festpredigt auf die hohe Bedeutung kirchlichen Singens ein. Bürgermeister Wiemann, der mit Herrn des Gemeindevorstandes und Gemeindevorrettervorsteher Arnold erschienen war, eröffnete den Reigen der Gratulanten, dem sich Karl Keim für die Ortsvereine, Lothar Domes für den Evangelischen Kirchenchor, Frau Heint für die katholischen Frauenhilfe und Frau Horn für den Evangelischen Kirchenchor Dreieichen-

**OFFENTHAL**

o Röntgen-Schirmbilduntersuchung. Die Gemeindeverwaltung weist noch einmal darauf hin, daß am kommenden Donnerstag, dem 7. Februar von 8.30 — 12.30 Uhr und von 14.00 — 18.00 Uhr und am Freitag, dem 8. Februar von 8.30 — 12.00 Uhr der Untersuchungswagen für die Röntgen-Schirmbilduntersuchung auf dem Gemeindeplatz an der Friedhofstraße steht. Zu dieser kostenlosen Untersuchung werden alle Erwachsenen und die Schüler ab dem 9. Schuljahr aufgerufen.

o Ärztlicher Notdienst. Von Mittwoch, 14 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr: Dr. Leveker, Messel, Roßdörfer Straße 3, Telefon 277. — Den zahnärztlichen Notdienst versieht am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Dr. Hans Klemenz, Heusenstamm, Schönbornstraße 14, Tel. 25 55.

o Radarwagen erlappte 25 Verkehrsstörer. Der Radarwagen der Polizeistation Heusenstamm, von Bürgermeister Zimmer auf Initiative des Kindergartenrates angefordert, kontrollierte in der letzten Woche in der Dieburger Straße von 9 bis 12 Uhr 600 Wagen. Dabei gingen „nur“ 25 Tempodrücker in die Radarfalle. Sie wurden mit einem entsprechenden Bußgeld verwahrt. Bürgermeister Zimmer kündigte an, daß Radarkontrollen zukünftig öfters in Offenthal stattfinden.

o Kinderspielkreis beginnt am 7. Februar. Die evangelische Kirchengemeinde weist nochmals darauf hin, daß am kommenden Donnerstag, 7. Februar, 17 Uhr, der Kinderspielkreis im evangelischen Gemeindehaus seine Arbeit aufnimmt. Alle Kinder von 6—12 Jahren können an ihm teilnehmen.

o Bastelkurs für Erwachsene. Nicht nur für Kinder, sondern auch für die Erwachsenen hat sich die evangelische Kirchengemeinde etwas Neues einfallen lassen. Unter der Leitung einer Fachkraft der evangelischen Mitterschule findet ab Dienstag, dem 12. Februar, 20 Uhr, ein Bastelkurs statt. Der Kurs soll das Erlernen von neuen Techniken wie Filzknäulen, Emaillieren, Flechten, Bemalen usw. vermitteln. Der Unkostenbeitrag für 10 Abende beträgt 25 DM. Anmeldungen hierfür nimmt ab sofort das evangelische Pfarramt entgegen.

o Über 1300 Mark für „Brot für die Welt“. Die von der evangelischen Kirchengemeinde Offenthal durchgeführte Sammelaktion für „Brot für die Welt“ erbrachte ein stattliches Ergebnis von insgesamt 1365,97 Mark. Pfarrer Schneider bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Spendern.

**ERZHAUSEN**

Der Stolz Erlebe beim Vogelschutz. Vor allem hielten der Bund für Vogelschutz und der Verein der Vogelfreunde 1958 Erzhausen ihre Jahreshauptversammlung ab. Vorsitzender Helmut Bormet berichtete von einem erfolgreichen Jahr 1973. Besonders wurde dabei die Vogelschutzausstellung im Vogelschutzgebiet, die Vogelausstellung und das erfolgreiche Abschneiden der Kanarienzüchter Frau Dorothea Hebenstreit, Egelsbach und Kurt Kannstätter und Friedel Gröschel bei der Hessenmeisterschaft (alle drei wurden Hessenmeister ihrer Sparten) und bei der Deutschen Meisterschaft erwähnt. In den Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Helmut Bormet, 2. Vorsitzender Ludwig Köhres, Schriftführer Kannstätter, Rechner Ludwig Köhres, Kassierer Karl Berninger, Protokollführer Philipp Klein, Beisitzer: Philipp Kraft, Erich Hebenstreit, Dorothea Hebenstreit, Albert Hechler (Vogelschutzwart), Zeugwart Karl Berninger. Präsidium: Georg Berck und Wilhelm Klein, Ausstellungsleiter 1974 Friedrich...

Der Sängerbund-Sängerchor vor 100-jährigem Bestehen. Eines sehr guten Besuchs konnte die Jahreshauptversammlung des Mänschler Gesangsvereins „Sängerbund-Sängerlust“ Erzhausen. Erster Vorsitzender Walter Wannemacher dankte allen Mitgliedern für ihre Vereinstreue. Er hob die zahlreichen Spenden hervor, ohne die es 1973 nicht möglich gewesen wäre, den Chorleiter zu bezahlen. — In Anbetracht des hundertjährigen Jubiläums des Vereins im Jahre 1975 wählte die Versammlung den Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Der zum 1. März wiedergewählte Erste Vorsitzende Walter Wannemacher bedankte sich für die Wiederwahl; er bat alle Mitglieder um Mithilfe und tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Vereinsjubiläums, das in der Zeit vom 14. bis 18. Juni 1975 gefeiert werden soll. Dem Vorstand gehören weiter an: 2. Vorsitzender Georg Stroh, Rechner Fritz Fomoff, Schriftführer Helmut Kemski, Beisitzer: Georg Köhres, Willi Heller, Willi Freusch und Willi Eng. Musikauswahlvorsitzender Albert Jos. Vorkühnungsausschussvorsitzender Helmut Deuffer, Notenwart Erwin Groh, Vereinstadler Helmut Köhres und Vizepräsident Helmut Weber. — Der Verein zählt insgesamt 186 Mitglieder; davon sind 68 aktive Sänger, 110 fördernde Mitglieder und acht Ehrenmitglieder.

Der Wanderplan der Sportvereine. Die Wandergruppe der Sportvereine Erzhausen hat in ihrem diesjährigen Wanderplan mit 28 Wanderungen ein weit größeres Angebot als im Jahr zuvor. Im Programm stehen 11 Ganztagswanderungen und 17 Halbtagswanderungen. Hierzu zählen auch drei der beliebtesten Radwanderungen, eine Vogelstimmens-Frühwanderung im Mal, eine Abend-, eine Schmitz- und die Adventswanderung. Am Fronleichnam (13. 6.) findet der 5. Erzhausen Volkswanderfest statt, der sich zum 50-jährigen Jubiläum der Trimmispielerveranstaltung am Start gemeldet.

Die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Erzhausen findet am Mittwoch, dem 6. Februar, 20 Uhr, im Nebenraum des Sportheims statt.

**billig bei VEMA**

<b>Ravioli in Tomatensauce</b> 850-ml-Dose	<b>-.99</b>	<b>Super Luzil</b> 3 kg	<b>nur 6,98</b>
<b>Tag Frische Nudeln</b> 250 g	<b>-.88</b>	<b>Yes Strumpfhosen</b> zum halben Preis!	
<b>Griechische Aprikosen</b> 1/2 Frucht, 850-ml-Dose	<b>1,18</b>	<b>Herrenhemden</b> bunt, modisch gemustert	<b>9,95</b>
<b>Mischpilze</b> 425-ml-Dose	<b>1,48</b>	<b>Herrenwollsocken</b>	<b>1,98</b>
<b>Wolf Fischli</b> Großbeutel	<b>-.68</b>	<b>Herren-Strickhemd</b>	<b>9,95</b>
<b>Gottena „Exquisit“</b> Waffelmischung, 500-g-Beutel	<b>1,98</b>	<b>Knaben-Flanellhemden</b>	<b>3,95</b>
<b>Doppelkeks-Riesenrolle</b>	<b>-.88</b>	<b>Kinderpullover</b>	<b>5,50</b>
<b>Mars Riegel</b> 3er-Packung	<b>-.88</b>	<b>Damenpullover</b>	<b>9,50</b>
<b>Stollwerk Alpi Schokolade</b> 100-g-Tafel	<b>-.59</b>	<b>Bieber Bettücher</b> 2er-Packung	<b>13,95</b>
<b>Cinzano rosso und bianco</b> 0,7 Liter	<b>4,78</b>	<b>Aus unserer Frischfleischabteilung:</b>	
<b>Scotch Whisky</b> 43 Vol.-%, 0,7 Liter	<b>8,95</b>	<b>Kotelett</b> 500 g	<b>3,98</b>
<b>Original spanischer Brandy</b> „Fabuloso“, 40 Vol.-%, 0,7 Liter	<b>11,95</b>	<b>Schweinekamm</b> 500 g	<b>3,98</b>
<b>Fa Seife</b> 150-g-Badestück	<b>-.99</b>	<b>Schweinebauch</b> 500 g	<b>2,48</b>
<b>Credo Deo Spray</b> 175 g	<b>3,48</b>	<b>Dicke Rippe</b> 500 g	<b>2,48</b>
<b>Midas Schaumbad</b> 500 ml	<b>2,98</b>	<b>Bratwurst</b> grob 500 g	<b>3,68</b>
		<b>Thüringer Blutwurst</b> 200 g	<b>1,55</b>
		<b>Wiener Würstchen</b> Stück	<b>-.95</b>

**VEMA**  
Verbrauchermarkt

Filiale Langen  
Südliche Ringstr. 182

**Dr. med. K. F. Schwarz**  
Tierarzt - Telefon 237 03  
Praxis geschlossen  
vom 5. - 13. Februar 1974  
Wieder Sprechstunde ab 14. Februar 1974

**Praxis Dr. Christ**  
Mühlstraße 1  
SPRECHSTUNDENÄNDERUNG:  
Mo., Di., Do. u. Fr. 8-11 u. 16-17 Uhr

**Berufsausbildung zum Fahrlehrer**  
auch Nebenerwerb, möglich. Ein Lebensjahr  
Alter 25, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 1. Klasse  
Amtl. anerkannter Fahrlehrer-Fachschule  
Düsseldorf, Lindemannstr. 22, Tel. 69 27 08

**Lecithinmangel**  
kann verursachen:  
• Nervosität  
• nervöse Herzbeschwerden  
• schlechten Schlaf  
und  
**Abgespanntheit**

**davor schützt**  
**Vita buerlecithin**  
mit 6 wichtigen Vitaminen  
und besonders viel Lecithin

**»FLUAL«** zigtausendfach bewährt

Schon über 90 000 Flual-Kunden

**Anstatt Ofen**  
vollautomatisch heizen — ohne Wartung

Zentralbeheizte Räume ohne Kesselanlage — ohne Rohrsystem — mit „Flual“ erforderlich. Für Mieter und Vermieter.

**Jetzt das neue Modell 74** mit der eingebauten Vorzeit-Automatik für Alt- u. Neubauten. Keine Maurerarbeiten, kein Einbau erforderlich. Für Mieter und Vermieter.

**Ganze Wohnungen** vollautom. beheizt ohne Aufsicht schon ab ca. **DM 1500,-**

**Einzelräume, anstatt Ofen** keine Installationskosten, vollautom., betriebsfertig schon ab **DM 459,-**

Durch das neue Flual-Heizsystem bedeutend höhere Wärmeausnutzung. Jeder Raum einzeln regulierbar — auch für Räume ohne Abzug. Kein lästiges Kohle- und Ascheschiepen — kein Ölgeruch. Die neue Heizung ist die fortschrittliche Entwicklung der Warmwasser-Zentralheizung mit höherer Leistung und geringem Energieverbrauch.

Immer betriebsbereit: Kein Heizmaterial bestellen. Nicht Vorrat lagern. Genaue Kontrolle des Verbrauchs für den Preis einer Zigarette ca. eine Stunde molle Wärme. — Die revolutionäre Heizung für jedermann.

Nur 2 Vorführungen in Langen  
Freitag, den 6. Februar 1974, vorm. 10.30 Uhr, nachm. 14.30 Uhr  
**Hotel Deutsches Haus, Darmstädter Straße 25**  
(Beachten Sie bitte die Uhrzeit. — Nach Beginn kein Einlaß)  
Werksberatung: U. Vilmar, 6536 Langenlonsheim, Friedhofstr. 9

**LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45**

Unsere liebe Tante

**Hanna Louise Frahn**  
geb. Schäfer

ist am 31. Januar 1974 im 76. Lebensjahr verstorben.

In stiller Trauer  
Erika Rudolf und Rhea Siv

Langen, Im Birkenwäldchen 67

Die Beerdigung findet heute, Dienstag, den 5. Februar 1974, um 14 Uhr statt.

**Hoechst**

**Mitarbeiter im Lager**  
(gewerblicher Arbeitnehmer)

Wollen Sie uns helfen, unsere Arzneimittel-Kunden rasch zufriedenzustellen?

Unser modernes Arzneimittellager befindet sich in Zeppelinheim (Bahnhofstation), nur 3 Gehminuten von der Bahn- und Bushaltestelle entfernt.

Bitte sprechen Sie bei uns vor, oder rufen Sie uns an, wenn Sie Näheres wissen möchten.

Farbwerke Hoechst AG  
Verkaufsbereich Arzneimittel  
6 Frankfurt (M), Kennedyallee 78  
Tel. (0611) 6067-338 o. 212

**Hoechst denkt weiter**

Nach kurzer Krankheit verstarb am Freitag, dem 1. Februar 1974, plötzlich und unerwartet meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Clara Henriette Malchus**  
geb. Pfaff

im Alter von fast 72 Jahren.

In stiller Trauer  
Helz Malchus und Frau und alle Angehörigen

Langen, den 5. Februar 1974  
Südliche Ringstraße 168

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 6. Februar 1974, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE  
... die sich selbst zerfleischen

Black Angels



Telefon 2 22 09 LICHTBURG Di. u. Mi. 20.30 Uhr  
Im Inferno des Afrika-Krieges wagen 7 Mann den letzten Einsatz  
TODESKOMMANDO TOBRUK  
Do. 20.30 Uhr: Ein großer Roman, ein überwältigender Film  
Die besten Filme der Welt SINUHE DER ÄGYPTER

**NEU!**  
**Med. orth. Fußpflege**  
Es behandelt Sie jetzt Frau Hoppe  
**Therapeuticum Oberlinden**  
Inh.: Edwin und Ingrid Kalkbrenner  
• Sämtliche med. Bäder, Moor, Paraffin-Packung,  
• Heißluft, sämtliche Massagen, Unterwassermassage,  
• Bindegewebsmassage, Bewegungsübung im  
• eigenen Turnsaal, Schwangerschaftsgymnastik  
Mörfelder Landstraße 26, Telefon 0 61 03 / 76 30

Einkaufstasche m. Schlüsselbund von der Obergasse bis zur Bohnstraße (Schuh-Klepper) verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Obergasse 22.  
Wer hat vergoldete, Da-Ambanduhr am Dienstag, 29. 1. 74, rechteckige auf dem Weg zwischen Schmiedgärtenstr., Gartenstr. — Lutherplatz — Bahnstr. — Schmiedgärtenstr. gefunden? Gegen Belohnung abzugeben. Telefon 7430

**LETZTE WOCHE WSV**  
**Ihr Vorteil**  
Noch ein großer Posten **TEPPICHE** zu Sonderpreisen

<b>Bouclé-Teppiche</b> 165 x 235 cm	nur DM	<b>69,-</b>
<b>Velours-Teppiche</b> 200 x 300 cm	ab DM	<b>295,-</b>
250 x 350 cm	ab DM	<b>395,-</b>
300 x 400 cm	ab DM	<b>495,-</b>
<b>Teppichboden</b> nur 1. Wahl	p. qm DM	19,80, 15,90, <b>13,50</b>
<b>Teppichfliesen</b>	ab DM	<b>19,80</b>
<b>Griechische Hirtenteppiche »Flokati«</b> ca. 65 x 135 cm	nur DM	<b>39,50</b>
ca. 90 x 160 cm	nur DM	<b>59,50</b>
ca. 200 x 300 cm	nur DM	<b>229,-</b>
ca. 250 x 350 cm	nur DM	<b>339,-</b>
<b>Bettumrandung</b>	nur DM	<b>198,-</b>

**BACH** P Im Hof  
607 Langen, Fahrgasse 17

**Frühstücksfreuden mit echtem Käse aus Holland**  
Mehr Abwechslung zum Frühstück! Da geht das Aufstehen gleich viel besser. Frau Anjes fröhlicher Wecker: Starlen Sie in den nächsten Tag mit neuer Freude und frischer Kraft. Was auf den hübsch gedeckten Frühstückstisch gehört, finden Sie im Angebot.

so richtig frisch vom Stück

Holl. Gouda 48%	100 g	<b>-,88</b>
Holl. Edamer, rot, 40%	100 g	<b>-,88</b>
Holl. Geheiratskäse 48%	300-g-Stück	<b>2,98</b>
Holl. Gouda in Scheiben, 48%	146-g-Stk.	<b>1,54</b>
Holl. Edamer in Scheiben, 40%	166-g-Stk.	<b>1,48</b>
Eine Spezialität		
Holl. Sahnebutter	250-g-Stück	<b>1,99</b>
Frische holl. Eier Kl. 4	10 Stück	<b>2,48</b>
Danone Joghurt mit Früchten 2er. Set		<b>-,99</b>
Jacobs-Kaffee Edel Mocca	500-g-Paket	<b>7,85</b>
Holl. B+B Milch 10%	411-g-Dose	<b>1,15</b>
GOLDEN TOAST	500-g-Pck.	<b>1,28</b>
Sonderpreis		
Frischwurst-Aufschnitt	6 Sorten 100 g	<b>1,25</b>
SPAR-Extra Konfitüre	450-g-Glas	<b>1,88</b>

**SPAR Mainz**

**Männerchor LIEDERKRANZ 1938 LANGEN**  
Sonntag, 10. 2., 16 Uhr  
Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.  
Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Langen  
Am Freitag, 8. Febr., um 16 Uhr  
großes Schlachtfest im Naturfreundehaus.  
Telefon 72230  
1.-od. 2-Zi.-Wohng. Telefon 72230 täglich ab 18 Uhr  
Wegen Umzug ins Ausland müssen wir leider unsere Wohnung aufgeben. Wir suchen einen Nachmieter bis 1. April oder später f. unsere  
**4-Zi.-Wohnung** 110 qm. Miete DM 550,- + DM 70,- Umlagen.  
Frau Jonson, Egelsb. Mühlinstr. 15, T. 49792  
Zu vermieten in Langen **Laden, 400 qm** Telefon 06103/25255  
Suche **Putzhilfe** für 3 Stunden in der Woche. Südliche Ringstr. 33 Telefon 29847  
**Seehundmantel** kaum getragen, preiswert zu verkaufen. Telefon 84708  
**Moped K 50 SX** zu verkaufen bei Rudolf Tilhof, Lg. Steubenstraße 45  
Wer erteilt **Violinunterricht** (Anfänger)? Tel. 2745 (8-16 Uhr)

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen  
Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26  
Dienstag, den 5. Februar 1974  
Nr. 11

**Zwischen Sekt und Rollmops**  
Besser als Jeder Ahrelkalender und jede Jahresstille spiegeln die Schatten unserer Stadt den Wechsel der Jahreszeiten, den Wandel der Monate und die Termine der Feste. Im Augenblick lachen Fasching und Karneval aus den Schaufenstern die Vorübergehenden an. Zwischen Sektflaschen und Rollmopsbüchsen bewegen sich die Dekorationen der Einzelhandelsgeschäfte, und sie umreißen damit den Anfang und das Ende so manchen übermühten Narrenbummels. Was mit perlendem Sekt beginnt, vom schimmernden Glanz der Lichter überstrahlt, endet häufig im trüben Teller mit Hering. Morgens vor einem Teller besteht nun einmal unser Leben, es muß Schatten geben, damit man die Lichter sieht und sich von Herzen an ihnen freuen kann. Wer das Dasein wirklich liebt, möchte weder das eine noch das andere missen, denn er weiß, daß eines allein sterbenslangweilig, uninteressant und im Grunde genommen sinnlos wird. Das Beispiel von dem Manne, dem man täglich Kaviar oder Gänsebraten vorgesetzt, der täglich Champagner trank und niemals Sorgen hatte, ist allgemein bekannt, und auch sein Ende: Er brachte sich selber um, weil ihm das Leben, nicht mehr lebenswert erschien.  
Heben wir darum die Gläser und trinken auf das närrische Treiben, freuen wir uns am nächsten Morgen, daß es Rollmops gibt, unseren Käser zu bändigen, tragen wir tapfer das Haarweh und stellen wir in festen neuen Flaschen kalt — für das nächste Fest.

## »Ei Elschbach, was bist' e so schee!«

Bei der KGE-Fremdenstizung ging's hoch her

Einer der Höhepunkte der Egelsbacher Faschnachtsitz ist die große Fremdenstizung der Karneval-Gesellschaft. Hoch schlugen die Wellen der Narren in der festlich dekorierten Egelsbacher Narrenhalla. Wie in den vergangenen Jahren war auch diesmal kein Platz im Eigenheim-Saalbau freibleiben. Nach dem Prolog von Käthi Hickler und Dieter Werner hielt unter den Köngen des Narrenpaars Otto I. und Ihre Lieblichkeit Kerstin I. mit der Tanzgarde der KGE.  
Ministerpräsident Berck begrüßte die Gäste und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß der Eifer der Langener Karneval-Gesellschaft den Weg nach Egelsbach gefunden habe. In dem Wechselgespräch des Prinzenpaars kam gleich die wie ein Damokleswert über Egelsbach längende Gebietsreform zur Sprache. Das närrische Volk leistete mit großer Begeisterung den närrischen Eid auf die Toiletten. Sitzungspräsident Reinhold Leonhardt gab das Motto des Abends bekannt: »So wie's damals war!« Dieses Motto zog sich wie ein roter Faden durch das Programm; man schwamm auf der Welle der Nostalgie.  
In seiner Ansprache sagte Leonhardt: »Wir ham kein Uri Geller, wir machen alles selber. 700 Jahr Gemau, 700 Jahr alaa, 700 Jahr voll gewußt, daß mer net zu Lange muß, un nun will me, 's is zum Lache, aus uns, ihr Leut, Windbeutel mache. Eins steht fest, aus dem Egelsbacher wird niemals ein Länger.« Hier war die erste Rakete des Abends fertig, die aber nicht mit »Ah!«, sondern mit einem lautstarken »Pfl!« endete.  
In dem Protokoll von Gottfried Müller spiegeln sich in erster und heiterer Weise das Weltgeschehen der vergangenen Monate. Nichts blieb ungeschoren: die Ölkrise, der geplante Zusammenschluß von Egelsbach und Langen, die Politik in Bonn, die Fußball-Weltmeisterschaft und vieles andere. Als Fußballfans kamen Gäste aus Rodder, Reinhold Günter als »Eintrecht-Fan« und Werner Hainstein als Fußballneuling. Sie hatten den Beifall und die Lacher auf ihrer Seite. Die Gemütsfrau, eine bereits traditionelle Figur der Egelsbacher Faschnacht, dargestellt von Marianne Berck, wußte über eine ganze Reihe heisterer Ereignisse des letzten Jahres zu berichten.  
Reinhold Leonhardt stieg als Schreinermeister in die »Bütt!«, er gliossierte, was auf dieser Welt so alles passiert: »Krisen, Kriege, Inflation dieses Jahr, des war net klar!« Sein Refrain war: »Wenn ihr glaabt, ihr Leut, es det

## Mal- und Bastelkurs für Kinder

Wegen der großen Nachfrage heuschichtig der Kulturkreis Egelsbach am Donnerstag, den 7. Februar 1974, nochmals Mal- und Bastelkurse einzurichten, für die 10 Doppelstunden vorgesehen sind. Jeden Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 15.30 und von 15.30 bis 17.00 Uhr kann gemalt, geklebt und gezeichnet werden, wobei die Faschingszeit nicht zu kurz kommen wird. Kinder von 6 bis zu 11 Jahren können gegen einen Unkostenbeitrag von 10,- DM teilnehmen.  
Anmeldungen bei der Geschäftsstelle des Kulturkreises, Egelsbach, Rheinstr. 53 (Tel.-Nr. 49282) sowie bei Frau Berlin und Frau Pienkny in der Ernst-Reuter-Schule am 7. 2. um 14 Uhr.

## Wir gratulieren!

Herrn Willi Kühn, Ernst-Ludwig-Str. 64, zum 73. und Herrn Waldemar Tuchske, in den Obergärten 10, zum 70. Geburtstag am 6. Februar;  
... Frau Bertha Schroth, Westendstraße 12, zum 70. Geburtstag am 8. Februar.  
Mag allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.  
**Fischingstreiben bei den Hundefreunden**  
Zu einem lustigen Fischingstreiben bittet der Verein der Hundefreunde seine Mitglieder und Anhänger für den kommenden Samstag, den 9. Februar um 20.11 Uhr in sein Vereinshaus auf dem Übungsplatz. Bei Stimmung und guter Laune will man sich einige schöne Stunden bereiten.

## Jahrgang 1902/03

trifft sich am Mittwoch, dem 6. Februar, um 17 Uhr im »Erzhäuser Hof« (Theil). Alle Schulkolleginnen und -kollegen sowie alle Alterskamaraden und -kameradinnen sind herzlich eingeladen. Wir bitten um zahlreichen Besuch.



Monika Recktenwald kam als Piccolo und hatte stets die Lacher auf ihrer Seite. Sie gehörte zu den Glanzpunkten der Sitzung.



Zu den Höhepunkten der KGE-Fremdenstizung gehörte wie immer die Bütenrede von Reinhold Leonhardt. Er kam dieses Mal als Schreiner und bewies, daß manche Zeitgenossen »Brett vorm Hern« haben. Hier gratuliert Ministerpräsident Karlheinz Berck (links) seinem Bütenstar, der auch als Sitzungspräsident seine Aufgabe hervorragend meisterte.

Wir trauern um  
**Wilhelm Zagolla**  
\* 22. 1. 23 † 3. 2. 74  
Mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater hat uns allzu plötzlich für immer verlassen. Wir werden ihn sehr vermissen.  
In tiefer Trauer  
Otilie Zagolla geb. Kampka  
Herbert und Dorothea Duchewitz geb. Zagolla  
Eduard Zagolla  
Walter und Ulrike Zagolla geb. Benner  
Egelsbach, Frankfurter Straße 19  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 6. Februar 1974, um 13.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

**Billig währt am längsten!!** **HL MARKT**

<b>Rinderrouladen</b> aus besten Stücken geschlitten 600 g <b>5,48</b>	<b>Zinn 40</b> empf. Pr. 13,75 0,7 ltr. Fl. <b>8,98</b>	<b>Poularden</b> Hald. A, getrocknet 500 g 1,73 1.200 g Stück <b>3,98</b>	<b>Quanto Weichspüler</b> 5 ltr. Fl. <b>5,98</b>
<b>Rinderbraten</b> beste Qualität 500 g <b>4,98</b>	<b>Norda Heringsfilets</b> Tomatencreme, Mexico oder Champignoncreme, empf. Pr. 1,82 200 g Dose <b>-,98</b>	<b>Junge Erbsen fein</b> mit ganzen Karotten 720 ml Glas <b>1,08</b>	<b>Zewa Windeln</b> empf. Pr. 4,95 36 Stück-Packg. <b>2,95</b>
<b>Delikatess Dörrfleisch</b> extra mager 500 g <b>3,98</b>	<b>Franz. Sterilmilch</b> entrahmt 1 ltr. Fl. <b>-,49</b>	<b>Bulg. Pfirsiche</b> halbe Frucht 850 ml Dose <b>-,98</b>	<b>Golf Vital Haarfestiger</b> normal oder antifell, Flasche, empf. Pr. 1,10 oder Farbfestiger, 8 versch. Farben Flasche, empf. Pr. 1,20 3 Flaschen <b>1,-</b>
<b>Frischwurst Aufschnitt Edelweiß Camembert</b> 5-fach sortiert 100 g <b>-,98</b>	<b>Schwanweiß Vollwaschmittel</b> 3 kg Tragetasche <b>3,99</b>	<b>Span. Navelorangen</b> Klasse I 4 kg Tragetasche <b>2,78</b>	

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen solange Vorrat reicht. 6070 Langen, Bahnstraße 29

Erzhausen und Langen vergrößerten Abstand

Die Spiele der Darmstädter A-Klasse...

Am kommenden Sonntag hat von den führenden Mannschaften...

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Biebesheim - Arheilgen...

Egelsbach behielt die Spitze

In der Darmstädter Bezirksklasse hielt die SG Egelsbach durch einen 2:1-Erfolg über die TSG Darmstadt ihren Platz...

Am kommenden Sonntag ist Egelsbach zu Gast bei seinem ewigen Rivale...

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Raunheim - Egelsbach...

energisches Vorstoß die Entscheidung zu erzwingen...

Somit fiel das längst fällige 2:0 erst in der 67. Minute...

Obwohl die Gäste auch nach diesem Treffer unverdrossen weiterkämpften...

Starke zweite Halbzeit brachte den Sieg

SG Egelsbach - TSG 46 Darmstadt 2:1

Bis zum Pausenpfiff schien es, als blieben die Schwarzweißen gegen ihren Gast aus Darmstadt...

Es bedurfte schon einer erheblichen Leistungssteigerung...

Nach den vorangegangenen erfolgreichen Spielen bestand kein Anlaß...

Den 400 Zuschauern bot sich vom Anpfiff an ein schnelles und kämpferisches Spiel...

stürmer Backes nicht konsequent gedeckt wurde...

Zur zweiten Spielhälfte blieb Werner, der sich Mitte der ersten Halbzeit bei einem Zusammenstoß verletzt hatte...

Der Schlußpfiff von Schiedsrichter Stahl beendet eine Begegnung...

Der Schlußpfiff von Schiedsrichter Stahl beendet eine Begegnung...

Wolfskehlen leistete starken Widerstand

1. FC Langen - TSV Wolfskehlen 2:0

Obwohl der TSV Wolfskehlen zur unteren Tabellenhälfte gehört...

Daneben beeindruckte dieser Gegner durch eine äußerst solide Abwehrleistung...

Auf diese Weise wurde dem Club dieser Heimspartie erwartungsgemäß nicht geschenkt...

Wolfskehlen großes Glück war es, daß Kadon nach seinem bravem 1:0 drei weitere Tore...

sein Schuß aus vollem Lauf landete genau in den Armen von Jäger...

Aber auch Fischer hatte kurz vor dem Seitenwechsel mit einem Kopfball Pech...

Am kommenden Sonntag hat Langen das Schlußspiel mit der FC Offenbach...

Am kommenden Sonntag hat Langen das Schlußspiel mit der FC Offenbach...

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: FC Offenbach - Susso Offenbach...

SSG Langen ohne Probleme

Sparta Bürgel - SSG Langen 0:5

Nicht mehr als eine Pflichtübung war das fällige Auswärtsspiel...

Ein sich veränderter Foulelfmeter von Valloz...

Ladeeinsatz jedoch hatten die Langener Sturmstärken...

Es spielten: Pfeffer, Welland, Wunderlich, Valloz, Betz, Flala (Lange), Braukmann (K. H. Steitz)...

Ein sich veränderter Foulelfmeter von Valloz...

Ladeeinsatz jedoch hatten die Langener Sturmstärken...

Es spielten: Pfeffer, Welland, Wunderlich, Valloz, Betz, Flala (Lange), Braukmann (K. H. Steitz)...

kauf-park ... auf ganzer Breite billig

Sie sparen im kauf-park Geld, wann immer Sie kommen, wo immer Sie hingreifen!

- H-Milch, Pommes frites, Chantré, Dtsch. Schaumwein, Poln. Hafermangänse...

- Salami, weiß, Coca Cola, Fanta, Spritze...

- Orangensaft, Ital. Rot u. Weißwein...

- Whye's Lable Scotch Whisky, Erdbeer-Schaumwein...

- Bad Kreuznach, Planiger Str., Bruchköbel, Marktplatz...

- Kalbsragout oder Kalbsbrust, Kalbsbraten oder Kalbsrollbraten...

- Holl. gew. Kartoffeln, Chiquita-Bananen...

- Gewürzregal, Fusselrolle...

- Sauerkraut, Brechbohnen, Blut- u. Leberwurst einfach...

- Groß-Gerau, Mainzer Str. 50, Mainz-Weisau, an der B 9...

Klarer Sieg im Wiederholungsspiel

SSG Langen - TSV Altenhain 16:9 (9:3)

In einem für Meisterschaft und Aufstieg bedeutendsten gewordenen Spiel...

Man rügte sich in diese Nachholbegegnung...

Der Vorstand der SSG-Leichtathleten bei den Bezirks-Crossmeisterschaften...

Am vergangenen Wochenende fanden in Darmstadt am Dachsberg...

Egelsbacher Nachrichten

Neuer Vorstand bei der Turnabteilung

e Die Turner der SGE hatten zu ihrer Jahresversammlung...

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme entslassen...

Die Strecke war zwar schwierig, aber bei herrlichem Wetter sehr gut...

Die SSG wurde sich freuen, wenn weitere junge talentierte Mädchen...

Choreographie von Gerhard Böhner...

Der zweite Teil des Abends ist "Variationen über ein Thema von heute"...

Autoaufkleber am CDU-Informationstand...

Die CDU-Fraktion stellte sich an einem Informationsstand...

Alßerdem hat der CDU-Verband Egelsbach eine CDU-Verbandsliste...

DRK-Jugend dankt Das Jugendrotkreuz Egelsbach dankt...







**Baunternehmer / Zimmermann**  
für Wohnhaus-Aufstockung, ca. 350 cbm, gesucht.  
Telefon 22451

**Übersetzungsarbeiten**  
(auch Techn.) Englisch/Deutsch übernimmt Off.-Nr. 94 an die LZ

**Zuverlässige Putzhilfe**  
für 1-2x wöchentlich gesucht.  
Telefon 21610

**Primaner erteilt Nachhilfe**  
in Mathem. u. Engl.  
Telefon 23945

**Suche Halbtagsjob**  
in Langen für ca. 2 1/2 Jahre. Bin Abendgymnast, 22 J., Abschluss Realschule, Aushilg. Verlagskfm., Führerschein Kl. 3, Arbeitszeit tägl. 4 1/2 bis 5 Std. Angeb. u. Off.-Nr. 97 an die LZ

**Technischer Betriebswirt** HWL, Fachrichtung Maschinenbau u. Elektronik, beendet am 31. 3. 74 sein Studium, ist 29 Jahre alt und sucht in Langen oder Umgebung (Dreieich) ausbaufähige **Dauerstellung** mit Aufstiegsmöglichkeiten im Bereich Vertrieb, Verkauf, Kundenberatung oder allgem. techn. Kaufmann. Off.-Nr. 93 an die LZ

**Energetische Schülerin** der Oberstufe für **Nachhilfe** in Französisch gesucht.  
Telefon 23518

**Primaner beaufsichtigt** Aufgaben und erteilt **Nachhilfe** (bis 3. Kl. Grundschule).  
Off.-Nr. 104 an die LZ

**Maler- und Tapezierarbeiten** sofort preiswert.  
Off.-Nr. 102 an die LZ

18-jährige Schülerin sucht **Arbeitsmöglichkeit** ca. 2 Std. pro Tag. Schreibmaschinenkenntnisse vorhanden.  
Off.-Nr. 92 an die LZ

**Student** Führerschein Kl. III, sucht vom 15. 2. bis 1. 4. 74 **Beschäftigung**  
Tel. 06103 / 23589 ab 13 Uhr

**Gelernt. Zimmermann** sucht **Ganztagsbeschäftigung** (gleich welcher Art).  
Zdrvic Mirko, Südl. Ringstr. 178 3. Stock

**Opel Rekord** Bj. 07, TÜV 6/75, Radio und Halogenscheinwerfer, 85 000 km, zu verkaufen.  
Anfragen ab 17 Uhr bei Becker, Odenwaldstr. 2

**Lampelzmäntel**  
Außen Leder, Innen das gewohnte Fell. Herrlich weich, leicht und bequem. Nicht mal teuer, natürlich von **LEDER-VATER**  
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung  
Fm., Hauptwache und Kaiserstr. 18

**Fiat 850 Spezial**  
Bauj. 70, TÜV 12/75, 54 600 km, mit Drehzahlmesser, 2 Halogenscheinwerfer u. Radio, für 1500,- DM z. verk.  
Telefon 81872

**Mofa** neuwertig, 48 ccm, 400 DM.  
Telefon 22451

**Moped K 50 SX** zu verkaufen bei Rudolf Tjilhof, Lg. Steuhenstraße 45

**Mofa-Mobylette** H. Kumas, Langen Nordendstr. 67

**DS 21 Citroen** Bj. 70, sehr guter Zustand, billig zu verkf.  
Dreivle, Südl. Ringstr. 228

**VW 1303 S** Bj. 7/73, 15 000 km, 50 PS, 1600 ccm, viele Extras, für DM 6000,- zu verkaufen.  
Tel. Langen 25143

**Fiat 124 S** Bj. 09, ATM 28 000, TÜV Juni 75, VB 1700,-  
Kiki Peter, Darmstädter Str. 1 3. Stock

**GRABSTEINE**  
und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager stellt selbst her und versetzt Unverblindete Beratung. Nachschriften garantiert.  
Spezialwerk für Grabdenkmale  
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58  
— Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Heinrich Leyer**

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat für die tröstenden Worte am Grabe, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1906/07 aus Langen sowie all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer  
Margarete Leyer geb. Schickedanz  
Familie Karl Heinz Leyer  
Familie Herbert Leyer

Dreieichenhain, Buchenweg 6  
Im Februar 1974

Für alle Liebe und wohlthuende Anteilnahme beim Heimgang unserer über alles geliebten Mutti und Oma

**Frau Charlotte Kiesel**

sowie für alle Kranz- und Blumengaben danken wir herzlich.

Ihre dankbaren Kinder:  
Kurt Kiesel  
Ursula Müller geb. Kiesel und Familie  
Horst Kiesel und Familie

Langen, Riedstraße 28

**DANKSAGUNG**

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Hubert Kolb**

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer  
Maria Kolb geb. Kollmann  
Tochter Birgit  
und alle Angehörigen

Langen, Bürgerstraße 2

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Anna Elisabeth Werner**  
geb. Werner

zuteil wurden, sagen wir von Herzen Dank. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Tröskel für die trostreichen Worte sowie den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1893/94 und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Daniel Werner  
und alle Angehörigen

Langen, im Februar 1974  
Goethestraße 1

**DANKSAGUNG**

Für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und die vielen Beweise der Anteilnahme beim Ableben unseres lieben Entschlafenen

**Adam Ripper**

sagen wir auf diesem Wege allen Freunden, Nachbarn und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefani für die trostreichen Worte, sowie der Geschäftsleitung, dem Betriebsrat und seinen Arbeitskollegen der Firma Pittler AG sowie der Gemeinn. Baugenossenschaft eG Langen für die Anteilnahme und den ehrenden Nachruf. Auch der Hausgemeinschaft Nordendstr. 69-71 und Annastr. 56 sei gedankt für die Kranz- und Blumenspenden.

In stiller Trauer  
Edeltraud Ripper und Kinder

Langen, Nordendstraße 71 b

Plötzlich und unerwartet verstarb am 3. Februar 1974 unser langjähriger Mitarbeiter

**Wilhelm Zagolla**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter  
Betriebsrat  
der Firma WESTPHAL GmbH u. Co. KG

Nach kurzem Leiden verstarb gestern mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager u. Onkel

**Adam Anthes**

Im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer  
Katharina Anthes geb. Werkmann  
Franziska Müller geb. Anthes und Familie  
Lieselotte Schäfer geb. Anthes und Familie  
Hans Anthes  
und alle Angehörigen

Langen, Florian-Geyer-Straße 15

Die Beerdigung ist am Montag, dem 11. Februar 1974, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

**UT-FILMBÜHNE** Fr. bis Mo. tägl. 20.30 Uhr  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30

**Telefon 29131**  
Sonntag 14.00 Uhr Märchenfilm

**10 KLEINE NEGERLEIN**  
Erich Kästner  
Das liegende Klassenzimmer  
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung

**Telefon 222 09 LICHTBURG** Fr., Sa. u. Mo 20.30, So. 18.00 u. 20.30

Der Horror-Hit des Jahres!!! Der berühmte Warhol-Sex in einem Horror-Spektakel: höllisch - satanisch - wahnhaft!!!

**ANDY WARHOLS FRANKENSTEIN**

Sonntag 14.00 Uhr: Walt Disney's toller Spaß  
**DER DICKE HUND**

Sonntag 16.00 Uhr: Das große Karl-May-Abenteuer voll Spannung  
**DURCH DAS WILDE KURDISTAN**

**AUTOKINO**  
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 061 02 / 55 00

Das längste Autovergnügen mit dem geringsten Benzlinverbrauch!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Die Story vom Revolvermann, der sein Gedächtnis verlor!  
Stephen Boyd, Richard Crenna, Rosanna Schollino in  
**DER MANN AUS EL PASO**  
Ein Western - randvoll gefüllt mit Action! Breitwand-Farbfilm

Spätvorst. Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Sekretärinnen-Report II. Teil“  
Fam.-Vorst. So. 18.00 Uhr: „Tom & Jerry als Räuber u. Gendarm“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Roman Polanski und Sharon Tate in  
**TANZ DER VAMPIRE**  
Gruselschauer und Gelächterstürmer! Breitwand-Farbfilm

= Privater Gebrauchtwagenmarkt Jeden Samstag 10-14 Uhr =  
Fr., 22. März: „Autokino-Frühjahrsstart“ mit großer Verlosung!  
Alle Kartenabschnitte bis zu diesem Termin sammeln - sie gelten als Lose!

**AIR CONGRESS HOTEL IM PARK**  
Freizeit-Paradies  
Schwimmbad  
Sauna-Massage  
Medizinischer Ergotherapie-Training  
VON 8-22 UHR tägl. - auch Samstags

**Dr. med. Rolf Franke**  
Augenarzt  
Langen, Friedrichstraße 10

Montag, 11. 2. u. Dienstag, 12. 2. 74  
keine Sprechstunde

**SUCHE ZEUGEN,**

die den Unfall am 23. Oktober 1973 um 6.50 Uhr in der Mörfelder Landstraße, Höhe Firma Gronemeyer, gesehen haben. Roter Porsche und Fußgänger mit Fahrrad.

Heinrich Minof, 6 Fm., Kaiserstraße 16, Tel. 28 33 66

Suche gebr. guterhalt. **Zeltausrüstung** mit Zubehör.  
Telefon 29252

**Geprobtes Heu** zu verkaufen.  
Telefon 22376

**5 Heizkörper Badewanne Waschbecken Kohleofen** billig abzugeben.  
Telefon 23364

**Spikesrellen** zu verkaufen.  
4 Stück 5.50/12 mit Felgen, DM 80,-  
4 Stück 5.50/13 mit Felgen, DM 90,-  
Telefon 42591

**Brautkleid** Gr. 40, für 250 DM zu verkaufen. VB.  
1. Bednorz, Langen, Fr.-Ebert-Str. 86 nach 18 Uhr

Nehme **Maler- und Tapezierarbeiten** ab 15. 2. entgegen.  
Telefon 24388

**Polsterarbeiten** Telefon 21404

**Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden** nach Vereinbarung.  
Telefon 22492

**Teppichboden-Reinigung** in fachgerechter Ausführung.  
hfg-Teppichbodenservice  
Langen, Ohmstr. 8  
Tel. 06103/74 07

**Wohnwagen** 4 m, günstig zu verkf. Anzusehen Samstag Bahnstr. 120, Skorsel  
Tel. 25218 od. 21148

**LKG-Wochenende**  
in der TV-Turnhalle am Jahnplatz

**Sonntag 9. Februar**  
**Große Fremdensitzung**  
Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veranstaltung ist schon seit einigen Wochen ausverkauft und wird deshalb in ihrer vollen Länge wiederholt.

**Sonntag 10. Februar**  
**Wiederholungs-Fremdensitzung**  
Beginn: 17.11 Uhr

Karten im Vorverkauf gibt es noch bei:  
Milch-Heuß, Bahnstraße und Oberlinden; Buchhandlung Politzer, Keffelplatz; Reisebüro Becker, Pavillon Bahnstraße u. in der TV-Gaststätte Gruber, Jahnplatz.

**TANZBAR HACIENDA**

ladet ein zu ihren

**MASKENBÄLLEN!**

Am Samstag, 9. 2. 74, Motto „Piratenball“  
Am Samstag, 16. 2. 74, Motto „Ball verkehrt“  
(Männer als Frauen, Frauen als Männer)

An jedem Tag werden jeweils die drei besten Kostüme prämiert  
Kostüme unbedingt erwünscht.

Langen, August-Bebel-Straße 1, Telefon 06103/22741  
Bis 3 Uhr geöffnet

**Faschingskostüme** von 10,- bis 30,- DM verleiht  
Ilse Lenz, Götzenhain Feldstraße 21  
Telefon 81685

Die Warenabteilung der **GENOSSENSCHAFTSBANK GÜTZENHAIN** bietet **Saatkartoffelbestellungen bis spätestens 12. 2. 1974** schriftlich Postfach 6 oder Tel. 06103/84031 aufzugeben.

**WIR ZIEHEN UM**

Ab Montag, den 11. Februar, befindet sich unser Verkaufsbüro Langen in den neuen Räumen des Hauses Bahnstraße 29 (gegenüber Postamt).

Wir hoffen, daß Ihnen diese gefallen werden und freuen uns auf Ihren Besuch.

**SPATH** Die sauberen Ölfachmänner

**Wir präsentieren das perfekte Einbauküchen-System SieMatic!**

**Ihr »Einbaustudio« in Langens größtem Möbelhaus**

**Möbelhaus Sallwey**  
LANGEN, OBERGASSE

Sprechen Sie mit uns über Ihre neue Küche





Rätselgleichung

(Gesucht wird x)
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) + (l-m) + (n-o) = x

Haute Nüsse

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - be - ber - braun - dau el - er - er - feht - feil - fung - ge - gel grel - hut - ka - la - lauf - lil - me - o - ob on - ra - re - ren - ri - sen - star - ti - ton zep - sind 10 Wörter nachfolgender doppel-sinniger Lösungswörter zu bilden...

Konsumenten-Verlauf

Table with 10 columns and 10 rows for a consumer path puzzle. Columns include: Wolfspino, Inselgruppe, Rodia-sprecher, etc.

Schachaufgabe Nr. 6



Matt in zwei Zügen
Kontrollstellung: Weiß: Kc2, Df6, Td3, Bb4, e3, f5; Schwarz: Ke4, Bd4 (2).

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - as - chan - der - di di - e - fe - ge - gie - go - he - li - l - land - li - lus - mu - ner - net - ra - re rik - ro - rung - so - te - to - tor - za - sind 9 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden...

Wortfragmente

in - dgu - nnj - ach - hvi - was - led - twe - fra - chz - gel - gle - enh - dun - ein - ufr

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

- Größes Kreuzworträtsel: Waagrecht: 2. Hag, 5. Fenne, 9. Aga, 12. Spa, 14. Delta, 15. Esche, 16. Bor, 17. Aisa, 19. Tross, 20. Organ, 23. Torrier, 24. Terrain, 26. Skat, 28. Regen, 30. Safe, 32. Aar, 35. Nar, 38. Tiu, 39. trist, 42. Samoa, 45. Johann Sebastian Bach, 46. Lager, 47. Anita, 48. Ate, 50. Met, 52. See, 54. Bdi, 57. Mensa, 60. Kern, 61. Nordpol, 63. Eriseec, 65. Segel, 68. Torfe, 69. Hala, 69. Tor, 70. Beton, 71. Saibe, 72. Erg, 73. Ner, 74. Regpl, 75. Erz - Senkrecht: 1. Opa, 3. Ader, 4. Genre, 5. Eiter, 6. Barren, 7. Nestor, 8. Essen, 9. Ahorn, 10. Gera, 11. Ton, 13. Altar, 16. Binat, 18. Set, 21. gis, 22. USA, 25. Lei, 27. Karotte, 29. Giragen, 31. Fischer, 33. Ornat, 34. Assel, 36. Maine, 37. Komr, 39. Tai, 40. Ing, 41. Ter, 42. Sia, 43. Mal, 44. Aha, 48. Aho, 49. Einer, 50. Melone, 51. Tsetse, 52. Seelc, 53.ENZ, 55. Log, 56. Edler, 57. Motor, 59. Arenal, 59. Reihe, 60. Kea, 62. Rebe, 64. Stcr, 65. Sog, 69. Are.

Mein Freund Bäumchen

Plauderei von Ruprecht Reimer

Macht Arbeit das Leben süß? Früher sagte man das. Aber ob es ganz ehrlich gemeint war, weiß ich nicht. Ich habe es erlebt. Ich hatte Dr. Wingelau verwandt eine halbe Deutschemunde dazu, Bäumchen seinen schlaun Kopf zurechtzusetzen. Nicht auf Beziehungen komme es an, meine der Studier-, sondern auf Charakter, Fleiß und Können...

Ich höre den alten Wingelau. Erinnerungst du dich noch, wie er immer mit seinem Stiefkragen kämpfte? Na ja, er hat es gut gemeint. Ist auch nicht mal überstudiert geworden. Unsere Ansichten waren nicht auf einen Nenner zu bringen. Aber das Wiedersehen hatte uns trotzdem gefreut. Ich begleitete Bäumchen zu seinem hübschen Wagen. Als er hinter dem Steuer saß und mir die Hand zum Helmstirn ausstreckte, meinte er großmütig: "Wenn du mal eine Referenz brauchst..."

Ein Fremder, der nach Sparta kam, fragte einen Eingeborenen, wie man in Sparta einen Ehebrecher bestrafe. "Man würde ihn dazu verurteilen, der Stadt einen Stier zu schenken, der so groß ist, daß er auf der Höhe des Gebirges waldend seinen Durst im Eurotas fischen kann." Der Fremde schüttelte den Kopf. "Wie ist es möglich, fragte er verwundert, einen Stier von solcher Größe zu finden?"

Geheimdiplomatie

Diplomatie, erklärte mir einmal ein englischer Botschafter, sei die Kunst des Ver-tuschens, und er hatte auch ein überzeugendes Beispiel zur Hand. Als Gast in einer sehr gepflegten Luxuswohnung, in der die Dame des Hauses besonders stolz auf ihre antiken Möbel war, hatte er sorgfältig darauf geachtet, nichts zu verschütten und kein Stück zu beschädigen. Aber als er eines Tages lebend allein vor dem Kamin saß, brach der dünne, vergoldete Stuhl unter ihm zusammen. Ruhig und leise zerlegte der Botschafter den Stuhl in viele kleine Stücke und warf sie ins Kaminfeuer.

Ich finde und habe immer gefunden, daß sich ein Buch gerade vorzulesen zu einem freundschaftlichen Geschehn eignet. Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück, man naht sich ihm aber nur in ausgereiften Momenten, braucht es nicht alle Tage, eine Tasse, ein Glas, ein Hausrat in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens und erinnert sich so immer des Freundes im Augenblick eines wildigen Genusses.

Griechisch / Zwei Anekdoten

Ein Fremder, der nach Sparta kam, fragte einen Eingeborenen, wie man in Sparta einen Ehebrecher bestrafe. "Man würde ihn dazu verurteilen, der Stadt einen Stier zu schenken, der so groß ist, daß er auf der Höhe des Gebirges waldend seinen Durst im Eurotas fischen kann." Der Fremde schüttelte den Kopf. "Wie ist es möglich, fragte er verwundert, einen Stier von solcher Größe zu finden?"

Was die Freude beim Tode eines Feindes, meine Mitbürger? Was, gesehen? Die Arme, die sich bei Chärona schlug. Ist um einen einzigen Kämpfer ärmer geworden. Ist das viel?

Dialog im Morgengrauen

Von Willy Kühmann

Heftig legte der elskalte Nordost durch die leeren Straßen. Und wenn es nicht umwölkte ihn feindliche Leben hinaus, verweilte behaglich in seiner Behausung; aber dieser Luxus wurde gewiß nur nicht viel besser. Dieser verfluchte Winter...

"Ja, ja" - dieser verfluchte Winter! wiederholte er dröhnend und kniff sichlich erschöpft seine tränen Augen schundenlang zusammen. "Selt Wochen habe ich keinen saftigen Bissen mehr zu schmecken bekommen. Allerdings ist mir gestern abend zu Ohren gekommen, daß man für uns eine große Hilfsaktion starten will. Ich hoffe, nach Teufelsdröckel von einem leckeren Sachen nicht wieder wie üblich unter dem Tisch verschachtet werden. Denn diejenigen mit den größten und längsten Händen werden sich ganz gewiß rücksichtslos nach vorne drängeln, damit sie auch ja nicht zu kurz kommen - wir können solche Machenschaften doch zur Genüge..."

Brunnen in Rom

Von Peter-Wolfgang Engelmeier

Jede Stadt hat einen Klang, der über ihr liegt. Der Fremde, kommt er zum erstenmal durch die Straßen, vernimmt ihn ganz deutlich. Je länger er aber unter den Dächern der Stadt lebt, desto leiser und zugleich vertrauter wird ihm der Klang, der ihn am Anfang so beläubend umgab.

Rom, das warme Herz der Welt, besitzt viele, viele Stimmen. Sinnverwirrend umfangen sie den Besucher in den ersten Stunden, wenn er mit einer gemieteten Droschke eine Reise durch Jahrtausende unternimmt. Ein großes, alles überdeckendes Lärmfeld liegt in der flirrenden Luft. Märkte in allen Gassen, Musik aus allen Fenstern, Stimmen unter allen Türen; dazu - einbüßig und darin wieder tausendfach unterscheidbar - das Brausen des Weltstadverkehrs, der sich hier wohl reibungslos und doch energischer, aufwändiger und geräuschvoller abspielt als irgendwo sonst in europäischen Städten.

Heiteres Allerlei

Ein besorgter Patient

"Sind Sie bestellt?" fragt die Sprechstundenhilfe des berühmten Arztes in der Park Avenue in New York. Der Besucher senkt den Kopf. "Nein, ich bin nicht bestellt" - aber vielleicht läßt es sich trotzdem einrichten, daß mich der Herr Professor empfängt. Es läßt sich einrichten, und der Mann wird von Amerikas prominentestem Mediziner auf Herz und Nieren untersucht.

Niemals Ruhe

In einem Schauspiel, in dem der berühmte Schauspieler Josef Kalnz "to" auf einer Bahre lag, geschah es, daß der Vorhang beim Akt-schluß auf halbem Weg hängen blieb und allen Bemühungen des Vorhangziehers zum Trotz nicht schließen wollte. Kalnz, den das lange Liegen auf der Bahre langweilte, erhob sich von seinem Lager, schritt langsam und würdevoll zum Vorhang und zog ihn vollends zu. Dabei sprach er mit gedämpfter Stimme: "Nicht einmal nach dem Tod hat man seine Ruhe!"



Die lieben Frauen



Der beste Schauspieler

Zur Zeit, als der amerikanische Schauspieler Raymond Hitchcock im höchsten Glanz seines Ruhmes stand, kam der Londoner Schauspieler Eddie Foy auf einer Tournee nach New York und wurde gleich nach seinem ersten Auftreten sehr gefeiert. Eines Tages kam er an dem Day-Theater vorbei, der Stätte des Triumphes seines Rivalen, und er blieb stehen, um die Fotografien Hitchcocks und seiner Truppe zu betrachten. Unterhalb der Fotografien waren Zeitungsausschnitte angebracht, die den New Yorker Künstler mit Lobsprüchen überhäufte. Foy las sie mit amüsiertem Lächeln. Dann wandte er sich an einen Mann, der sich in seiner Nähe herumtrieb, und fing mit ihm ein Gespräch an:

Lachen Sie mit!

"O ja, die sind wirklich ausgezeichnet. Ich nehme sie schon ein Jahr." "Gut, daß Sie mir das sagen, lieb wollte sie schon kaufen." "Immer nur weinen." "Der flotte Max bekommt vom Arzt jeglichen Alkohol verboten. Er muß eine Milchkur machen. Nach drei Tagen stüßt er im Büro: 'Jetzt weiß ich, warum die Säuglinge so viel weinen!'"

Wie helfen sie denn? "BX 120 A2."

Advertisement for Schade products. Includes: Golf-Haarspray 1.98, Kaloderma Creme 1.98, Kaloderma Lotion 2.98, Fa-Schaumbad 4.98, Rilant Deo-Spray 1.98, Rexona Deo-Spray 3.98, Frottee Deo-Seife 0.98, Rexona Deo-Seife 0.98, Rilant Kur Shampoo 0.78, Signal Zahncreme 1.98, Seborin Haarwasser 4.98, Schadekopf Kurfestiger 1.48. Also includes 'Freie Fahrt für Stimmung' and 'Feist-Belmont' advertisement.

Autowrack im Wald »vergessen« 300 Mark Geldbuße Der Regierungspräsident in Darmstadt hat in den letzten Tagen in zehn Fällen Geldbußen...

User Schönheits-tip

Schön bis in die Fingerspitzen... Maniküre und die richtige Pflege sind weder schwierig noch allzu zeitrauend. Damit Sie erfahren, wie man's macht und was man macht, haben wir für Sie eine kleine Schönheits-Schule für Hände zusammengestellt...

wischen 300 und 400 DM gegen Autohesitzer verhängt, die Ihre ausgesiedelten und schrütlichen Autos einfach irgendwo im Wald, im freien Feld oder sogar im Straßendrang abgestellt, die Kennzeichen abmontiert und dann »vergessen« hatten.

Auch wenn an den Autowracks die Kennzeichen entfernt worden sind, so gelingt es den Behörden im Regelfalle doch immer, den letzten Besitzer ausfindig zu machen und ihn zur Kasse zu bitten. Dabei ist mit dem Bußgeldbescheid alle die Sache aber nach nicht abgetan. Denn hinzu kommen dann auch noch die Kosten für den Abtransport und für die ordnungsgemäße Verschrottung.

zen, in den langen nördlichen Winternächten von Autos überfahren zu werden? ... daß der Bärenbestand Finnlands, wo zwischen 1960 und 1971 jährlich durchschnittlich 50 Stück erlegt wurden, weiter auf rund 200 Exemplare geschützt wird, während der seit 1939 streng geschützte Bärenbestand in den italienischen Alpengebieten 30 Jahre später auf 8 oder 9 Stück abgesunken ist?

Mollig warm verpackt für den Winterspaziergang

Illustrations of winter clothing with descriptive text: 1. Locker gewebter Tweed für den Faltenrock... 2. Tailliertes, doppelt geknöpftes 3/4-Mantel... 3. Zur karierten Tweedhose eine halblange Jacke aus schlem oder Synthete-Pelz...

Möbel sind Gestaltungselemente, Spiel mit Formen und Farben. Möbel, keine genormten, Statussymbole, sondern liebenswürdige Lebensgefährten, anpassungsfreudig und verwandlungsfähig: Möbel vom möbelhof darmstadt. Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landsstraße 7...

Der Schriftsteller als Rebell

Der Schriftsteller ist ein gestigter Anarchist, wie es in der Tiefe seiner Seele jeder Mensch ist. Er ist mit allem und allen unversöhnt. Der Schriftsteller ist jedermanns bester Freund und einziger wahrer Feind - der gute und große Feind. Er geht weder mit der Menge, noch jubelt er mit ihr. Der Schriftsteller, der ein Schriftsteller ist, ist ein Rebell, der niemals innehält. Er paßt sich nicht an, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil nichts da ist, dem anzupassen sich lohnt.

Der Besuch

Der Direktor des Büros für die Überprüfung von Eingaben heißt Pataszoński. Ich lerne ihn einst bei der Baronin S. kennen, und wir verbringen einen netten Abend mit einem Gespräch über verschiedene Dinge, das für uns sehr angenehm war. Nach ein paar Stunden schlug Pataszoński vor, Bruderschaft zu schließen. "Du bist ein guter Kerl", sagte ich. "Du erfüllst mir..."

Für Sie bedacht und klargemacht

Im Winter an den Sommer denken ist schon lange der Leitsatz erfahrener Urlaubsplaner. Wenn Sie sich also auch in diesem Jahr die verdiente Urlaubsreise gönnen können, nehmen Sie bitte unser Angebot wahr: Jetzt haben Sie noch Ruhe und Gelegenheit sich den Urlaubsort, die Fahrmöglichkeit und das Hotel Ihrer Wünsche auszusuchen, ohne daß Ihnen gesagt werden muß: „Leider ausgebucht.“

Ihre Volksbank Dreieich. In den Reisebüros Spremlingen-Hirschsprung, Telefon 6 10 40 und Langen-Lutherplatz, Telefon 27 63, sowie in allen unseren Niederlassungen liegen die neuen Reise-Programme 1974 für Sie bereit.

SPAR haut auf die Preispaue. Ungarische Fleischente... Pommes frites... Rondella Weinrotkraut... 1973er Gleiszeller... Schokolade... Weinbrandbohnen... Schwarzwälder Bauernmettwurst... Elite Fruchquark...

Pelzboutique Wesp bietet an: Alle Pelzarten: Nerz, Persianer, Fuchs, Waschbär usw. Vom eleganten Nerzmantel, Jäckchen, Stola zum sportlich verarbeiteten Nerzschweifmantel, ca. 1050,- DM...

KAMINSORGEN? Kaminkopf-Reparaturen... Spezial-Kaminersatz... HAUSKAMINBAU PFÄU...

Warten Sie, bis Sie die Poggenpohl gesehen haben, wenn Sie besondere Ansprüche an eine Küche stellen. Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung... Gessmann Einrichtungshaus...

NORMA - der sichere Partner für Sie! Zur stetigen Expansion unseres Filialnetzes suchen wir in verkehrsünstiger Lage geeignete Objekte in Orten ab 5000 Einwohnern...

»FLUAL« zigtausendfach bewährt. Anstatt Ofen vollautomatisch heizen - ohne Wartung. Zentralspeicherheizung - ohne Rohrsystem - mit »Flual«... Jetzt das neue Modell 74 mit der eingebauten Vorzelt-Automatik...













»Im Interesse des Verwaltungsapparates«

Schwere Vorwürfe von der FDP gegen die SPD in Schulfragen

Auf einer Fraktionsitzung in Sprendlingen befähigte sich die Kreisfraktion der Freien Demokraten mit der Schulsituation im Kreis Offenbach...

Etwas heiser erging es im Kreisstag dem Antrag der Liberalen, der sich mit den Schulsporstätten im Kreis Offenbach befaßte...

Erfreut zeigte sich die FDP-Kreisfraktion über die schnelle Realisierung eines ihrer Anträge aus jüngerer Zeit...

Die SPD kontierte hart

Die jüngsten Überlegungen des FDP-Sprechers im Offenbacher Kreisstag, Dr. H.G. Engelken, zur Schulpolitik des Kreises sind bei den Sozialdemokraten...

Keim fragt, ob die FDP-Fraktion noch immer nicht erkannt habe, daß in den kommenden Monaten auch im Kreis Offenbach eine Gebietsreform anstehe...

Irreal, den Schulentwicklungsplan vor Abschluß der Gebiets- und Verwaltungsreform in der gewünschten Weise fortzuschreiben oder gar neu aufzulegen...

Keim nannte die schulpolitische „Aktivität“ der FDP-Kreisfraktion einen hillygen Versuch, sich im Jahr einer Landtagswahl als besonders „progressiv“ darzustellen...

Mit flotten Maschen in den Frühling

Neue Strickmode, verspielt, feminin, elegant

Der erste Frühlingwind darf pusten, die ersten milden Mäzstage sollen kommen! Denn die neue Maschenmode hat bereits ihre Netze ausgeworfen...



schon jetzt sonnig. Wie das Barometer in den kommenden Tagen auch stehen mag, Strick liegt zu jeder Tageszeit ganz vorn im Moderenne...

Den überzeugenden Beweis gibt's im Frühling/Sommer-Katalog '74, der jetzt vom Otto Versand, Hamburg, erschienen ist...

Verspielte kleine Kragen, viele schicke Ausschnittvariationen, vom dezenten Halbrund bis zum tiefen V...

„Große Masche“ ist immer noch das klassische, sportlich-elegante Twinst. Als neue Set-variante und auflockernde in der Wirkung...

Rund um das Kaffeeondue

Henry Vahl hat ein Hobby: Er fand heraus, wie er Kaffee und Schnaps in eins trinken kann...



Hobby contra Hetze

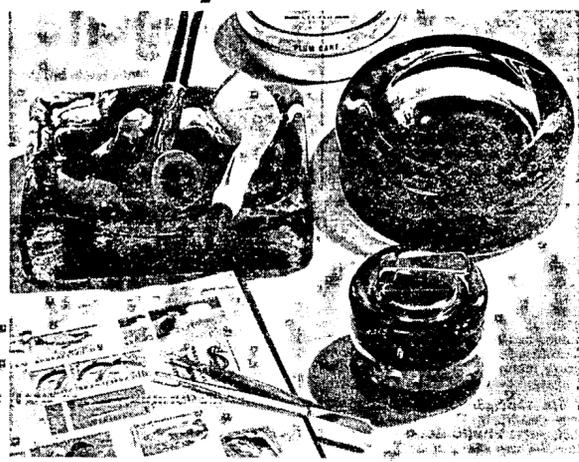


Foto: SCHOTT-ZWIESEL-GLAS

Zählen Sie auch zu den begeisterten Bistern? Sagen Sie nicht, das übersteige die Möglichkeiten Ihres Geldbeutels...

Da gibt es die Klassiker unter den Steckenperlen wie Biermarkensamen, das Aquarium, Fotograferen, Malen, Basteln...

In solchen Stunden umgibt man sich gern mit schönen Dingen - ein Wunsch, der so alt ist wie die Menschheit selbst...

Advertisement for Röver vacuum cleaners, featuring the headline 'Neu: Röver Vollreinigung' and 'mit garantierter Lieferzeit?' along with a list of services and prices.



TOOM Markt empfiehlt allen cleveren Hausfrauen Augen auf beim Einkauf... denn: Preisbewußte sparen bares Geld.

Preisknüller:

- List of products and prices: Scharlachberg 6,98, Heinrich Dry Gin 7,98, Pommes frites -99, Maggi-Kartoffel-Chips 1,79, etc.

- List of products and prices: Schweinebraten 3,49, Fleischkäse 1,18, Aeg-2-Scheiben-Automat-Toaster 29,95, etc.

- List of products and prices: Unser Cafeteria-Küchenchef, Schweißekamm geb., Kummelkraut, etc.

- List of products and prices: Großer LKW-Verkauf, Eckes Apfel-Fruchtsaft-Getränk, Drel-Kronen-Mokka, etc.



Locations: Friedrichsdorf, Eriehelm/Darmstadt, Dudenhofen, Borgen-Eckholm, Koblenz, Taunusstein, Heppenheim, Frankenthal, Heusenstamm, Newied, Egelsbach, Rodenbach, etc.

der PREIS macht die Musik

Schweine-Leber frisch, 250 g

1.98

portki Schweinskopf-Sülze frisch aus elgner Produktion, 200 g

-98

Eisbeine vom Vorderschinken, frisch oder gesalzen 500 g statt 2,23

1.95

Schweinebraten vom Vorderschinken, m. Kn. ohne Fell und ohne Schwarze, 500 g

3.25

Rüttgers Club Sekt 0,75-Liter-Flasche

3.98

feines Gebäck Parlocho, Choco Sticks, Mandelbrood 200-g-Packung

1.39

Dauerpreise

- Orangensaft 1-Liter-Flasche -99
Zucker Raffinade mittel, 1 kg 1.10
Schokolade, Stollwerk verschiedene Sorten, 100-g-Tafel -69
Leibnizkeks, Bahlsen 115-g-Packg. unverändliche Preisempfehlung +55 -70
NUTELLA 400-g-Glas 2.20
Schwarzer Tee 1000-g-Laib unverändliche Preisempfehlung +15 2.35
Milikana-Scheiben in der Käseglücke, versch. Sorten, 200 g unverändliche Preisempfehlung +98 1.88

Auch wer knapp bei Kasse ist, kommt bei Latscha auf seine Kosten. Bei vielen außergewöhnlich scharf kalkulierten Artikeln, die man täglich zum Leben braucht:

Franz. Granny Smith Klasse I, 500 g

-98

Jaffa-Orangen Klasse I, 7 Stück im Netz

1.48

Nach Eintreffen Tulpen 5 Stück im Bund

1.48

Orchideen in Geschenkpackung 1.98

Mon Cheri 15-Stück-Packung

2.95

Latscha-Toastbrot 500-g-Packung statt 1,76

1.18

Latscha-Bauernbrot außen groß und innen zart 1000-g-Laib statt 1,68

1.42

Mandarin-Orangen ganze Schöben, 318-ml-Dose -79

Kochbeutel-Reis „Ise“, 500 g -89

Kartoffelpüree „Stück“, 125-g-Packung unverändliche Preisempfehlung +10 -79

Schütten Hunsrücker Bauernbrot 1000-g-Laib unverändliche Preisempfehlung +15 1.68

Herren-Slip u. -Turnjacke 100% Baumwolle, knöchell., Größe 4-7, jedes Stück 2.99

Latscha

Denkmal / Szene in New York

Als ich mit Eberhard am ersten Abend nach unserer gemeinsamen Überfahrt durch die erleuchteten Straßen von New York ging, war ich überwältigt von der ungeheuer zerklüfteten Romantik, mit der die Wolkenkratzer, manche davon ganz aus farbigem Glas, wie riesige Lichtpfeiler den Himmel zu stützen schienen, während Mond und Sterne oft unvermutet tief über den niedrigstgelegenen Häusern ruhten.

„Ach, Nigi“, seufzte er, „die vielen Steine machen mich krank, hier ist der Mensch nur noch eine Laus. Dabei haben mich in den letzten zehn Stunden schon die verschiedensten Leute gefragt: Wie gefällt Ihnen New York? Ich sagte jedesmal: „Wundervoll!“ denn das Gegenteil, das hatte ich schnell raus, hören sie nicht gern. Außere dich daher bitte morgen meinen beiden Tanten gegenüber nicht viel anders, sie haben dich zum Tee eingeladen.“

Als Eberhard mich den beiden alten Tanten anderntags vorstellte, fragten beide gleichzeitig, kaum, daß ich mich gesetzt hatte: „Wie gefällt Ihnen New York?“ „Phantastisch!“ antwortete ich mit gutem Gewissen. „Eberhard, Darling“, wandte sich Tante Betty zufrieden an ihn, „und was sagst du zu unserer Freiheitsstatue?“ „Oh“, meinte er, alle guten Vorsätze vergessend, und sein kluges, sympathisches Jungengesicht strahlte ebensoviel Laune wie Bewunderung aus, „in Deutschland setzen wir unseren großen Toten auch Immer Denkmäler.“ Nigi v. Koenig

Von verwunschenen Häusern

Erfüllt nicht, wer will, sein Haus mit Geheimnisvollem? Das hängt ab von Sturm und Entbranntsein. Ich habe Zellen gekannt, da wollte das meine nichts von mir wissen. Es verweigerte mir seinen Bestand. Die Wände saugten nichts mehr in sich auf. Ihnen fehlten die großen Schatten des Feuers, der glühende Glanz des Wassers. Je mehr mein Haus mich ausschloß, desto mehr schloß ich es aus. Der Mangel an Austausch bewirkte nur öde Leere. Keiner war mehr fähig, den andern ins Garn zu locken. Keine Schlinge, kein Wild. Ein Leben ohne Auftrieb. Meine Freunde spürten es bald heraus. Und sie zogen sich von mir genauso zurück wie die Wände meines Hauses. Ich mußte warten, bis die Ausströmungen sich wieder einstellten, sich durchkreuzten und jene explosive Mischung bildeten, von der unsere Häuser lohnen. Denn sie ahmen uns nach und erstatten uns nur zurück, was wir ihnen geben. Ja, dieses Echo ist der Rede mächtig, und so verpflichtet es uns zum Dialog.

Die am meisten durchgelertete von allen meinen Pariser Behausungen war die in der Rue Vignon. Sie lag fast an der Ecke der Place de la Madeleine, eine Dachwohnung, die keine einladende Miene machte. Aber sie war erfüllt von Sturm und Feuer. Ich könnte sie nicht beschreiben. Am erfülltesten an ihr war die Leere. Möbel und Gegenstände waren nicht eigens ausgesucht worden. Man sah sie nicht. Was man sah, war Leere, ein Speicher voll Leere, ein Müllkasten voll Leere, aber eine randvoll erfüllte Leere. Die Phantome standen dort Schlange. Eine so dicht gedrängte Menge, daß keiner Platz zum Liegen fand. Und noch weniger zum ungewissen Umherirren. Ein Gedränge von Schatten hielt uns ständig auf den Wänden an, der Truppen besetzte mein Zimmer. Der Best kamplerte im Vorraum und bis auf die Treppe hinaus. Schulter an Schulter. Übereinander, in ganzen Trauben. Die einen auf dem Boden, die anderen an den Wänden, an der Decke. Ihr Getümmel äußerte sich als Stille.

Der Besucher hatte dieses Zimmer gern. Außer dem Ganzen fand er nichts überraschend. Das Ganze aber richtete ihn auf, ließ ihn ungewissen sein und aus sich herausgehen, schritt ihn von der Außenwelt ab. Die unsichtbare Schar in meinem Dienst. Sie befaßte sich mit den Handreichungen, schürte die dramatischen Verwicklungen genauso, wie es nötig war. Es kam zu gräßlichen Auftritten. Die Leere geriet darrt in die Wanken, daß man sich ans ersbeste herrenlose Ding klammerte. Aber meine Truppen traten augenblicks an, erstickten die Flammen, traten die Funken aus. Und selbst der wiedergekehrte Frieden sah aus wie die auf ihrem Sessel thronende Phidra.

Oft hörte man dort ein Lied von Marlene Dietrich. Das Lied, das so anfängt: „Leben ohne Liebe kannst du nicht. Einmal speiste ich an ihrem Tisch. Ich bat sie um das Lied. Sie sang es. Das Restaurant wurde zu meinem Zimmer. Es leerte sich, erklärte sich. Und die Phantome von einst tauchten herauf. Und die Toten stiegen aus ihrem Grab.“

Außer diesem Zimmer und dem von Proust und dem von Picasso in der Rue Scheller, hoch überm Montparnasse-Friedhof, dessen Leere von einer Menge von Dingen und Figuren bewohnt war, habe ich manche Häuser gekannt, in deren Verhexung unsere Phantome nicht mitwirkten. Sie waren Spülhäuser aus Gnaden der Nartheit ihrer Besitzer. Ihre Leere war mit einer anderen Sorte von Leere erfüllt, mit der Angst vor der Leere und einem krankhaften Drang, ihr zu entinnen. Die Ausstattung spielte die Hauptrolle, und das seltsame Aussehen dieser Häuser war weit weniger auf das, was sie an Unsichtbarem enthielten, als auf die Anwesenheit der Dinge zurückzuführen.

Der gute Geschmack bringt niemals solche Ungeheuerlichkeiten hervor, und hätte Edgar Allan Poe sich ein Haus eingerichtet, so wäre es zweifellos nicht nach dem Muster seiner Landhäuschen, sondern im Stil des Hauses Usher erbaut worden.

Wenn schon Häßlichkeit, dann lieber der „gute Geschmack“, der mich niederrückt, der grauliche Ungeschmack jener Frauen, die Bühnenkünstlerinnen ohne Bühne, Tragödiinnen ohne Tragödie und zur Extravaganz vorbereitend sind.

Ein verwunschenes Hotel war das Hotel Welcome in Villefranche. Allerdings haben wir es erst dazu bestimmt. Es lag zwar in einer Arkadenstraße. Es gab dort zwar die Wälle von Vauban und die Kasernen, die am Abend die absurden Herrlichkeiten der Tribüne herausbeschworen. Man sah zur Rechten auf Nizza, zur Linken auf Monte Carlo und seine verlogene Architektur. Das Hotel Welcome aber war ganz einfach charmant und hatte, wie es schien, nichts zu befürchten. Seine Zimmer waren mit Ölfarbe gestrichen. Die vorgetauchte italienische Perspektive der Fassade hatte man mit gelber Farbe überfüncht. In der Bucht ankerten Flottengeschwader. Fischer flikten Netze und schiffen in der Sonne. Unsere Zimmer waren wie Theaterlogen, von denen aus wir das Schauspiel von Begegnungen zwischen Matrosen der französischen, englischen, amerikanischen Schiffe abrollen sahen. Es wurde gezeichnet, es wurden Pläne ausgeheckt, man besuchte sich von Zimmer zu Zimmer. Eine Mythologie wurde geboren. Das Hotel bewirkte sich mit neuen Unsichtbaren, die da kommen, wann immer es ihnen behagt, und die über uns wachsen. Sie schürten Verwicklungen, den Rausch, das heilige Feuer... Man erzählte mir vom Hotel Welcome seien nur die alten Mauern geblieben - der endgültige Triumph der Leere. Aber die Reisenden mögen sich vorsehen: Dieses Hotel ist ein verwunschenes Haus.

BILLIG BEI VEMA

- Gewürz Gurken 1700-ml-Glas 1,78
Orangensaft 1 Liter -79
Brandt Zwieback 225 Gramm -69
Dextropur Traubenzucker, 400 Gramm -99
Thunfischsalat 185-Gramm-Dose -99
Mauxion Pralinen 400 Gramm, empl. Preis 6,- 2,98
Trumpf Edle Tropfen In Nuß, 125 Gramm, empl. Preis 3,25 2,28
Doornkaat 0,7 Liter 8,98
Franz. Cognac „Napoleon“, 0,5 Liter 11,95
Jägerschoppen 0,7 Liter 1,98
Calgon 3-kg-Eimer 11,95
8x4 Seife Badestück -79

AUS UNSERER FRISCHFLEISCHABTEILUNG

- Rouladen 500 g 5,48
Zigeunerbraten 500 g 5,48
Rindersteaks 100 g 1,65
Suppenfleisch 500 g 3,48
Hausmacher Leberwurst 200 g 1,25
Frischwurst Aufschnitt 200 g 1,75

VEMA Verbrauchermarkt Filiale Langen, Südliche Ringstr. 182

Heute, am 12. Februar 1974, hat Mister Fing-Fang Geburtstag. Da sein Stammlokal Ruhetag hat, werden seine Kollegen, Kegelbrüder usw. gebeten, sich zu einem fröhlichen Umtrunk am Mittwoch, dem 13. Februar, in seiner Stammkneipe zu treffen. Der Wirt

Auto-Felle vom Hersteller Eigene Fertigung, daher günstig. Täglich 14-18 (auch Mi.), Sa. 10-16 Uhr. Fell-Lager Mörfelden Rüsselshelmer Str. 36

Malerbetrieb übernimmt noch Aufträge. Mod. Techniken zur Oberflächenveredelung. Fa. Kurt Schuh Telefon 06854/8865

Klara Henriette Malchus geb. Pfaff. Für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sowie für alle Kranz- und Blumenspenden danken wir allen herzlich. In stiller Trauer: Heinz Malchus und Frau und alle Angehörigen. Langen, im Februar 1974 Südliche Ringstraße 168

Berufsausbildung zum Fahrlehrer auch nebenberuflich möglich. Ein Lebensberuf. Alter 22, Fahrpr. 3 Jahre, Ausl. 10000. Amtl. anerkannte Fahrlehre an der Fachschule Düsseldorf, Lindemannstr. 22, Tel. 66 27 06. Lehrgangsbeginn: Darmstadt, 16. März 1974

Wir bieten ab sofort Damen u. Herren m. VW-Bus o. Kombi-Fahrzeug eine gut dotierte Teil- oder Vollbeschäftigung als freier Mitarbeiter. AFD Werbung 61 Darmstadt Kiefernstraße 74-78 Tel. 06151/44042

Wählen Sie JÜRGENS! Problemlos - bis hin zum Service - das Jürgens-Ölbrennerprogramm. Alles in einer Hand. W. Winkel Jr. Ölbrennerfabrikation Dreieichenhain Weimarstraße 7, Ruf 6 11 94

BRAUNE Flecken. Im Gesicht oder an den Händen Altersflecken nennt man sie - läßt sie doch sehr. Dazu nehmen sie Bishova-Creme-Lila. Sie verjüngt Ihren Teint und macht ihn makellos. Koch heute eine Packung aus Ihrer Fach-Drogerie Don Silec Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

Blechisolierer gesucht. Firma Klaus Abb GmbH 6101 Weiterstadt Außerhalb 41, Telefon 06150/2755

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten PIETÄT DAUM Fahrgasse 1, Telefon 229 68

Werner Schoder Graveurmeister 19.4.1905 † 9.2.1974. Er hat uns nach schwerer Krankheit verlassen. In stiller Trauer: Aenne Schoder, geb. Sehring Hermann und Waltraud Schoder Robert und Kirsten. Langen, Ohmstraße 12. Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 13. Februar 1974, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt. Freundlich zugedachte Kranz- und Blumenspenden zum Friedhof erbeten.

Am 8. Februar 1974 verstarb nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwesler Maria Köhm geb. Boemer im 76. Lebensjahr. In stiller Trauer: Familie Karl-Heinz Köhm Familie Kurt Köhm und alle Angehörigen. 6070 Langen/Ffm., Scheffelweg 2 6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 15. Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. 2. 1974, um 12.15 Uhr auf dem Mainzer Hauptfriedhof statt.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief, am Sonnabend mein herzenguter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel Herr Wilhelm Selm. Er starb nach langer, schwerer Krankheit im 65. Lebensjahre, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche. In stiller Trauer: Susanne Selm geb. Schmidt Klaus Selm Walter Dommermuth und Frau Inge geb. Selm Enkelkinder Peter und Bernhard nebst Anverwandten. Langen, den 11. Februar 1974 Friedrichstraße 24. Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 12. Februar 1974, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt. Requiem um 15.30 Uhr in der St.-Albertus-Magnus-Kirche Langen.

So allerlei pikantes, / erotisch amüsantes... beobachtet durchs Schlüsselloch / ein scharfer Film, er lohnt sich doch!

So frech war Sex noch nie!

Schlüsselloch Report

Bei diesem Professor lernen Sie alles über Sex und werden Meister aller Klassen!!! PROFESSOR BUMSKES LIEBESSCHULE

Die besten Filme der Welt

Do. 20.30 Uhr: James Dean in seinem Welterfolg! JENSEITS VON EDEN

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

mit der amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 13

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 12. Februar 1974

IM BLICKPUNKT SPAR DAUERPREISE! Tafelrotwein, Steinhäger, Brantwein, Filder Weinsauerkraut, Stockl Kartoffelpüree, Botterram, Thunfisch, Landgold Kondensmilch, Konfitüre, Weißer Riese, blend-a-med, Schauma Shampoo, Golf Vital-Haarspray, Servus samtweich

SPAR Mainz

KRAFTFAHRER KL. 2 für Spezialfahrzeuge. Spezial- und Schwertransporte

Ab sofort zum Kennlern Preis: die kleine Kurflasche (250ml) Frauengold Neu: Jetzt mit Krönchen Becher

REWE Markt Hans Gärtner Langen Südl. Ringstraße 118 Schweinekotelett, Schweinekamm zum Braten, Kasseler, gerollt, Pfälzer Leberkäse, Rüttgers Club Sekt, Krafts Hot u. Curry Ketchup, Apfelsaft, Nutella, Dash und Ariel, Omo, Franz. Delicious Apfel, Vileda Autotuch

Mikroverfilmung einen(n) Mitarbeiter(in) für ganze Tage. Bei Eignung wird auch das Gebiet Druckereiwesen angegliedert. LANGENER VOLKSBANK

Kleine Werkstatt für Schreinerarbeiten gesucht. Off.-Nr. 111 an die LZ

Männerchor LIEDEKRANZ Am Donnerstag. 20.15 Singstunde

Deutscher Schäferhund (Rüde), freirassig, 3 Jahre, sehr kinderlieb, günstig abzugeben. Off.-Nr. 96 an die LZ

Suche Halbtagsjob in Langen für ca. 2 1/2 Jahre. Bin Abendgymnast, 22 J., Abschluss Realschule, Ausbildg. Verlagsfirma, Führerschein Kl. 3, Arbeitszeit tägl. 4 1/2 bis 5 Std. Angeb. u. Off.-Nr. 97 an die LZ

Komplettes Schlafzimmer preisw. zu verkaufen. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 112 an die LZ

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Abt. Handball Jahreshauptversammlung am 14. 2. 74, 19.30 Uhr im SSG-Clubhaus-Saal

Suche Nachmieter für moderne 3-Zi.-Wohnung (Küche, Bad, ZH, W.w., 2 Balkone) ab 1. 3. 74 in Da-Arhelgen. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 113 an die LZ

Alleinstehende Frau mit Sohn (15 J.) sucht 2 1/2-3-Zi.-Wohnung. Off.-Nr. 115 an die LZ

Grundstück als Gartenanlage zu verkaufen. Off.-Nr. 116 an die LZ

Weg. Umzug ins Ausland müssen wir leider unsere Wohnung aufgeben. Wir suchen einen Nachmieter für 1. 4. oder später für unsere 4-Zi.-Wohnung 110 qm, Miete 550 DM + 70 DM Uml. Frau Jonson Egelsbach, Mühlstr. 15, Tel. 48782

Die Blüte mit dem bunten Hut

Während man in den Sälen und Vereinslokalen unserer Stadt sich zu fröhlicher Narretei und buntem Maskentreiben zusammenfindet, während sich Menschen verkleiden, Pappnasen umbinden und witzige Hüthen auf Ohr setzen, hat sich auf dem Fensterbrett schon lange vor Aschermittwoch abgesetzt. Und nun erfüllt sie mit ihrem unannahmlichen Duft unsere Stube und ein Hauch von Frühlingshoffen geht von ihr aus. Die Hyazinthe ist niemals Modeblume gewesen; sie blühte schon vor hundert Jahren ebenso heute und war bereits zu jener Zeit ein bevorzugtes Geschenk „Konfirmationsblume“ nennt man sie mancherorts auch. Der Abstammung nach ist die Hyazinthe ein Liliengewächs des Südens, das im Laufe des 16. Jahrhunderts aus seiner kleinasiatischen Heimat nach England gebracht wurde und sich von dort über ganz Europa verbreitete. Es geht die Sage, daß der griechische Götterliebhaber Hyakinthos, ein spartanischer Königssohn, einst von einem Diskus getroffen sein Leben lassen mußte. Apollo, so heißt es, ließ an der Stelle, da das Blut des Jünglings auf den Boden tropfte, eine dunkle, süß duftende Blüte hervorsprossen: die Hyazinthe.

Wir gratulieren!

Frau Julie Lenhart, Am Berliner Platz 21, zum 84. und Herrn Ferdinand Künzel, Wolfsgartenstraße 43, zum 81. Geburtstag am 13. 2. Frau Anna Klein, Am Haselbusch 11, zum 76. Geburtstag am 14. Februar. Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ. Faschingsabend der Naturfreunde Die Naturfreunde Egelsbach laden alle Mitglieder herzlich ein zu ihrem Faschingsabend am Samstag, dem 16. Februar um 20.11 Uhr. Verbreiterung der Woogstraße Da durch den Ausbau des Kurt-Schumacher-Rings die Woogstraße erheblich an Verkehrsbedeutung gewonnen hat, läßt der Gemeindevorstand die Woogstraße zwischen Dresdener Straße und Goethestraße verbreitern. Man hofft, dadurch den Verkehr flüssiger und schneller gestalten zu können. Der Gemeindevorstand bittet die betroffenen Bewohner um Verständnis, falls sich der Ausbau etwas verzögern sollte. Es sind einige Kabelverlegungen der Bundespost, der Stadtwerke und der Straßenbeleuchtung erforderlich. Das Bauamt ist bemüht, diese Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen. Verlegung einer Wasserleitung Im Zuge einer besseren und vor allen Dingen störungsfreien Wasserversorgung von Egelsbach wird eine neue Hauptwasserleitung vom Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach verlegt. Egelsbach erhält damit eine zweite Hauptwasserleitung östlich der B 3. Die Wasserleitung wird in Richtung Süden südlich des Helenehofes mit einer Hauptleitung der Südhessischen Gas und Wasser AG verbunden und später in Richtung Osten zum Albanusberg/Hexenberg geführt. Diese Hauptleitung kreuzt in Höhe des neuen Straßenkreuzes K 168/B 3 die Bundesstraße und verläuft in Richtung Westen parallel zur neuen K 168. Straßenschilder angebracht Im Neubaugebiet Bayerseich und im neuen Gewerbegebiet am Kurt-Schumacher-Ring wurden zur besseren Orientierung Straßennamensschilder angebracht. Außerdem ist geplant, im gesamten Ortsbereich die Straßen, soweit erforderlich, mit neuen Schildern zu versehen. EIN BLICK ZURÜCK Beigeordnetenwahl Bei der am 15. November 1973 abgehaltenen Beigeordnetenwahl wurde Gev. Daniel Schroth mit 281 Stimmen als Kandidat der Bürgerlichen Vereinigung zum Beigeordneten von Egelsbach gewählt. Der Gegenkandidat hatte ungefähr hundert Stimmen weniger erhalten.

100 Jahre Sport in Egelsbach

Wieder einmal hat sich der Hauptvorstand der SG Egelsbach mit dem Festschauspiel zu einer Sitzung zusammengefunden. Beherrschendes Thema dieser Diskussion: „100 Jahre Sport in Egelsbach“. Nachdem man den am 12. Januar zur Eröffnung des Festjahres stattgefundenen Vereinsball noch einmal kurz besprochen hatte, wobei man einhellig der Meinung war, daß diese Veranstaltung bis jetzt einmalig in der Vereinsgeschichte gewesen ist, beschäftigte man sich mit dem „Ehrenauschuss“. Warum eigentlich ein Ehrenauschuss? Wann finden sich die Egelsbacher Bürger zu einem Ehrenauschuss zusammen? Seit den letzten zwei Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts haben sich oft Egelsbacher Bürger zu einem Ehrenauschuss zusammengefunden, wenn ein ortsnaher Verein festlich ein Jubiläum begeht. In der Regel konnte man nicht Mitglied des Festvereins sein, wenn man einem Ehrenauschuss beitreten wollte. Sinn eines Ehrenauschusses ist es, einem feststehenden Verein durch einen solchen Ausschuss aus der Bürgerschaft eine besondere Ehrerbietung entgegenzubringen. Darüber hinaus kann man als Freund oder Gönner einem Verein durch Beteiligung an einem solchen Ausschuss in Form einer finanziellen Spende seiner Freundschaft oder Sympathie besonderen Ausdruck verleihen. Bei dem Jubiläum des Sportvereins würde das bedeuten, daß durch diese Spende des Ehrenauschusses sich die Sportmöglichkeiten nicht nur der Jugend, sondern auch anderer Altersgruppen durch neue Sportgeräte variationsreicher und intensiver gestalten lassen. Man darf hierbei nicht vergessen, daß durch die SG Egelsbach nahezu 90 Prozent aller Egelsbacher Schulkinder in den verschiedenen Abteilungen betreut werden. Mit Aufgabem ist die Zugehörigkeit zu einem Ehrenauschuss nicht verbunden, denn hierfür hat der festgebende Verein seine Ausschüsse, die sich bereits bei dem Vereinsball bewährt haben. Wie es und je steht jedem Egelsbacher Bürger der Weg zu diesem Ehrenauschuss offen. Über Details, die diesen Ehrenaus-

schuss betreffen, wird zu gegebener Zeit von einem Mitglied des Vorstandes des Ehrenauschusses berichtet. In einer ersten Zusammenkunft hat sich für den Ehrenauschuss „100 Jahre Sport in Egelsbach“ folgender Vorstand gebildet: Vorsitzender: Ernst Schimmel, Schillerstraße 72; 1. Kassenwart: Eberhard Schäfer, Bahnstraße 62; 2. Kassenwart: Otto Müller, Geschwindstr. 28; 1. Schriftführer: Helko Christian, Brandenburger Straße 41; 2. Schriftführer: Walter Litz-

witz, Schafhofstraße 19; Beisitzer: Gustav Bekker, Schillerstraße 33; Rainer Jarschel, Thüringer Straße 44; Rudolf Pieper, Heideherger Straße 20A; Fritz Scharf, Brandenburger Straße 24 und Kurt Schober, Mainzer Str. 14. Bekanntlich finden die Festtage vom 6. bis 10. Juni 1974 statt. Nähere Einzelheiten über das Festprogramm werden zu gegebener Zeit veröffentlicht. Bereits jetzt schon möchten wir auf einige vor diesem Termin liegende Veranstaltungen hinweisen: Im März findet ein internationaler Vergleichskampf zwischen einer kanadischen Turnvereins-Riege und der Leistungs-Riege der SG Egelsbach statt, die bekanntlich eine Spitzenmannschaft in der Landesliga ist. Die kanadischen Mädchen werden drei Tage lang in Egelsbach sein. Am 6. April läßt der Musikzug der SG Egelsbach zu einer Veranstaltung im Eigenheim Saalbau ein. H.B.

Knüller aus der Bütt bei Kaffee und Kreppel

Die Wiederholung der Großen Fremdensitzung der KGE lief am Samstagabend über die Bühne der Eigenheim-Narhalla. Wie eine Woche vorher folgte ein großes narürliches Publikum den Aktionen, die von den KGE-Aktiven in bewährter Weise dargeboten wurden. Als lange nach Mitternacht die Kapelle ihre Instrumente einpackte, gingen die Besucher mit dem Bewußtsein nach Hause, wieder einen schönen Abend mit den Karnevalisten erlebt zu haben. Für die KGE-Aktiven blieb nicht viel Zeit zum Ausruhen. Bereits am Sonntag um

14 Uhr ging es weiter. In Verbindung mit dem Gemeindevorstand wurde eine karnevalistische Sitzung für die älteren Einwohner der Gemeinde veranstaltet. Schon im vergangenen Jahr wurde diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg und so war es auch dieses Mal wieder. Alle Tische im Eigenheim waren besetzt und von der Stimmung her konnte man sagen, daß die Besucher, trotz ihrer Jahre im Herzen jung geblieben sind. Der Ellerrat, das Prinzenpaar mit seinem Gefolge und die Prinzenregner agierten auf der Bühne, die Blütenregner wechselten sich ab mit Tanz- und Musikgruppen und zwischen wurde geschunkelt und gelacht.



Belfallfreudig waren die befragten Bürger Egelsbachs bei der Altersfeier der KGE. Noch lange saß man hinterher bei Kaffee und Kreppel zusammen und plauderte über die gelungenen Darbietungen von Bühne und Bütt.



In die Egelsbacher „Intimosphäre“ drang Marianne Berck als Gemiestraa, die zur Egelsbacher Faschnacht gehöhrt wie das Salz in der Suppe. Sie hatte die kleinen Geschehnisse des Egelsbacher Lebens hübsch in Verse gepackt.

Billig währt am längsten!! HLU MARKT

Schweinerollbraten, Vitapan Schinkenbrot, Nescafe Gold, Signal Zahncreme, Schweinebraten, Ramee Brie Käse, Kondensmilch, Plastik-Tortenglocke, Knoblauchwurst, Iglo Fischstäbchen, Nester Zitronen, Ital. Vollblutorangen, ausl. Rotwein, Birkel Eier Spätzle, Sprengel Weinbrandbohnen, zum Valentinstag

FC Langen rettete einen Punkt

Beim Tabellenletzten Klein-Gerau kam der FC Langen über ein 3:3 nicht hinaus und wie fast sogar als Verlierer vom Platz gegangen...

Am kommenden Sonntag erwartet Langen den VfB Ginsheim, der jetzt zu Hause nach einem 1:2 beide Punkte an Wolfsehlen abgeben mußte...

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for various matches including Bielsheim, TSV Nessel, and others.

Table with 3 columns: Team, Goals, and Points. Lists league standings for SV Erzhausen, FC Langen, Bielsheim, etc.

Am kommenden Wochenende: Büttelborn - Messel (Sa.), Mörfelden - Hieschheim, SA Arheilgen - Hieschheim, Gelnshelm - Nauhheim, St. Stephan - Goddellau, Wolfsehlen - TG 75, Erzhausen - Klein-Gerau, Langen - Ginsheim.

Zwei geschenkte Gegentore kosteten Sieg

Zwei große Schmitzer von Spielertrainer Zwilling und Außenverteidiger G. Hoffelner brachten die abgestiebrannten SV Klein-Gerau zweimal in Führung und hätten um Hausvorteile die zweite Saisonniederlage des FC Langen zur Folge gehabt...

Vom spielerischen Kinnern her gab es eigentlich gar keine Frage, daß die Tabellenzweite den Sieg klar verdient hätte, aber für die oft zu eng angelegten Spielzüge der Stürmer und Mittelfeldspieler war der holperige Platz, der den Ball unberechenbar machte, geradezu Gift, und in der Abwehr schien einer anders und mit seiner Leichtfertigkeit und Nervosität anzustecken...

Dieses nicht einkehrende Gegenwort zwang den Club selbstverständlich zur bedingungslosen Offensive, und in dieser Phase des Kampfes konnte man dem Langener Libero zurück Drängen nach vorn deshalb auch nicht der gesamten ersten Halbzeit um den Druck und kam nur ganz selten zu Entlastungen durch Ruffen bis über die Mittellinie. Das pausenlos Anrennen brachte jedoch sehr lange Momente, in denen wieder der schlag der mit der gesamten Mannschaft verteidigende Gegner ähnlich wie beim 1:1 in der Vorrunde den Ball gerade noch rechtzeitig mit weiten, unkontrollierten Schlägen aus seinem Strafraum oder hatte bei Glück und Kopfballen der Gäste großes Glück. Zweimal nahm Schutz von der Strafraumgrenze genau genug Maß. Dann wurden 20-m-Schüsse von H. Hoffelner und Siegel von Hausmann im Tor der Platte Fischer eine Vorlage von Siegel mit dem Kopf neben dem Kasten. Es folgte ein vergeblicher Versuch von Zwilling, seinen

Egelsbach wieder Zweiter

Wie im Vorspiel zog die SG Egelsbach in der Begegnung beim alten Rivalen Raunheim mit 1:2 den Kürzeren. Da Ueberau gleichzeitig bei den Amateuren des SV 98 Darmstadt mit 6:2 Toren gewann, gab es wieder einen Wechsel an der Tabellenspitze...

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for matches involving SV Erzhausen, FC Langen, Bielsheim, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: SG Ueberau - KSV Ueberau, SG Egelsbach - Darmstadt 98 Am., TSV Pfungstadt - Raunheim, FV Eppertshausen - SV Bielsheim, FC Erbach - SF Heppenheim, SV Bielsheim - FC Erbach, Hassia Dieburg - TG Ober-Roden, FC Heppenheim - TSG 46 Darmstadt, Spielfrei: Germ. Ober-Roden.

Preis nach Maß

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various food items like Ariele, Lenor, Creda, etc. with their prices.

Herbert Maaß - Lebensmittel

Egelsbach, Bahnstraße / Ecke Taunusstraße. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Lists various food items and prices.

Schwache SGE verspielte Tabellenführung

Nach dem Seitenwechsel schickte man gegen diese schwache Raunheimer Elf mit Zink für Schmitz die Vorrückformation...

Werner immer noch nicht seine frühere Spritzigkeit und Gefährlichkeit wiedergefunden hat. Nach dem Seitenwechsel schickte man gegen diese schwache Raunheimer Elf mit Zink für Schmitz die Vorrückformation...

So erspielte sich die Gäste auch bereits in den ersten Spielminuten zwei Eckentwürfe ohne zählbare Ergebnisse. Der erste Vorstoß der Platzherrscher brach nach acht Minuten dann aber bereits Gefahr für das Egelsbacher Tor, aber der sträflich unbedachte Bräusewitzer schied das Leder unbedrängt aus 12 Meter über das Tor. Bereits hier deutete sich an, daß Egelsbachs Außenverteidiger wieder einmal eine schwache und im Verlaufe der 90 Minuten wurde dieser Eindruck insbesondere bei Rechtsverteidiger Fischer bestätigt, der oftmals völlig ungerührt den Ball nicht unter Kontrolle bekam...

Die Reserve siegte nach Toren von W. Anthes und Lehmann (2) mit 3:1 Toren und bleibt damit unangefochten Tabellenführer.

Erfolgreicher Test des SSG-Leichtathletik-Nachwuchses

Für Leichtathletik-Hallensportfest in Mörfelden nutzten die SSG-Leichtathleten, um mit ihren Schülern und Schülern zum ersten Mal in diesem Jahr an den Start zu gehen. Gleichzeitig war es ein Test für die in zwei Wochen stattfindenden Kreis-Hallenmeisterschaften...

Kantersieg der SSG-Fußballer

Mit neun Toren schickten die SSG-Fußballer ihre Gäste aus Offenbach auf den Heimweg. Dabei hätte das Ergebnis leicht noch leichter ausfallen können. Die junge Elf der SG Wikinger war ein fairer Verlierer und Langen war wohl eine Nummer zu groß für die Gäste. Bei der heimischen Mannschaft lief zwar nicht alles nach Wunsch, man sah jedoch manchen schönen Spielzug und einen schußstarken Elfmacher. Selbst die Abwehrspieler schalteten sich, ohne ihre Deckungsaufgaben zu vernachlässigen, immer wieder in den Angriff ein.

Langener Luftgewehrsportschützen sind Zweiter

Baumann schießt neuen Vereinsrekord. Nach dem Sieg gegen Bergen-Enkheim nutzten die Langener Landklasseschützen beim Absteiger SSV Pfungstadt anreuten. Mit 1620:167 Ringen holte man sich Sieg und Punkte und stand damit zum erstmaligen auf dem 2. Platz in der Landesklasse Süd.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various food items like Schweinebauch, Krakauer, etc. with their prices.

kauf-park ... auf ganzer Breite billig. Achtung billig Augen auf...

Advertisement for 'kauf-park' featuring various food items and prices. Includes sections for 'Sie sparen im kauf-park Geld', 'Sonderangebote', and 'Getränke'.

Advertisement for 'Bad Kreuznach, Planiger Str.' listing various services and locations.

Advertisement for 'Kantersieg der SSG-Fußballer' with details about the match.

Advertisement for 'SSG feierte Schützenfest' with details about the event.

Advertisement for 'Opa maskiert' with details about the event.

Advertisement for 'Langener Luftgewehrsportschützen sind Zweiter' with details about the competition.

Advertisement for 'Fleischwaren HOFMANN' with details about the shop and products.

Advertisement for 'Preis nach Maß' with details about food items and prices.

Advertisement for 'Herbert Maaß - Lebensmittel' with details about the shop and products.

Advertisement for 'Kantersieg der SSG-Fußballer' with details about the match.

Advertisement for 'SSG feierte Schützenfest' with details about the event.

Advertisement for 'Opa maskiert' with details about the event.

Advertisement for 'Langener Luftgewehrsportschützen sind Zweiter' with details about the competition.

Advertisement for 'Fleischwaren HOFMANN' with details about the shop and products.

Advertisement for 'Preis nach Maß' with details about food items and prices.

Advertisement for 'Herbert Maaß - Lebensmittel' with details about the shop and products.



Dicke Luft in Bonn

Kontroverse um das neue Rathaus

In der Bundeshauptstadt schwellen die Be- amten nicht nur zur Sommerzeit. Wegen feh- lender frischer Winde hält der Bonner Tal- bergföhnwind - Schwüle-Rekord...

Weiberfastnacht in Franken

Strafpredigten in den Gasthäusern / Kulturfest der Nürnberger Marktfrauen

„Nie ließen selbst die Kaufmannsfrauen - von Dollenstein sich tapfer schau - turnen selbst zur Fastnachtszeit - sie treibens nur aus Laubbäckel - und mühen ohne Not den Leib.“

Frauen lustigen Gerichtstag hielten und dabei den Männern Strafen auferlegten. Eine bild- liche Darstellung solcher Geschehens im 16. Jahrhundert ist noch erhalten...



Die Kurzgeschichte:

Der Schrei

Inspektor Glenn von Scotland Yard sah Molly MacMahon ernst an. „So“, sagte er, „und nun erzählen Sie mir mal, wieso es zu Ihrem Schrei auf Schloß Crackweather kam.“



Um 1584 fertigte der Nürnberger Briefmarker Mathias Rauch diesen kolorierten Kupferstich (Ausschnitt). Ein amüsantes Dokument der fränkischen Weiberfastnacht in jener Zeit.

Für hunderttausend Mark in bar

ROMAN von PETRA LORENZ

Nicht so schnell! Noch mal - was ist ge- schah aus dem Stuhl hoch und mit einem schneidenden Laut zurück. „Nein, das ist ein- nicht wahr sein? Wann? - Ich komme sofort.“

„Nu mach schon, du Trantütel!“ schrie einer der Größeren. Pflichterfüllt beugte sich Tommy, mit strahlenden Augen, das Blondhaar zer- wühlte er nicht einmal.

Langener Zeitung

Amtsverordnungsblatt für die Behörden



ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREI EICHGÄU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. - Druck u. Verlag: Kuhn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,50 DM für die viergespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,- DM für die abgetragene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erschei- nens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

THEMA DES TAGES

Was wird bei Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit?

320,- Mark für ein Pflegekind

(dpd) Noch im Laufe dieses Jahres will der Bund in Zusammenarbeit mit den Ländern das Projekt „Tagesmutter“ starten. In 15 regional unterschiedlichen Schwerpunkten sollen jeweils 30 Kinder berufstätiger Mütter tagsüber in einer anderen Familie von der so genannten Tagesmutter betreut werden.

Arbeitsamt beantwortete eine Reihe aktueller Fragen

Für manche Arbeitnehmer wird die Frage nach der Sicherung seines Lebensunterhaltes dann aktuell, wenn er seinen Arbeitsplatz verliert oder von Kurzarbeit betroffen wird. Die Zahl dieser Betroffenen stieg in letzter Zeit sehr an. In der augenblicklichen Konjunkturlage ist nicht zu bestreiten, daß für den einzelnen Arbeitnehmer das Beschäftigungsrisiko wächst. Wir erläutern dazu vom Arbeitsamt:

mern Kurzarbeitergeld gewährt werden kann, gehören im wesentlichen: Gewerbetliche Betriebe, Betriebe des Handwerks, Betriebe des Handels und Verkehrs, der Banken, Versicherungs- und ähnliche Betriebe, private oder öffentlichen Rechtsverhältnis- ses. In folgenden Betrieben wird kein Kurzarbeitergeld gewährt: Betriebe ohne rechtsin- haltliche Arbeitszeit, Betriebe der Innendienst- und der Landwirtschaft, Betriebe der See- und Binnenschifffahrt, Betriebe des Schauspiel- gewerbes, Theater-Lichtspiel- und Konzert- unternehmen, bel-betrieblich, branchen- überlappend, saisonbedingtem oder betriebs- organisatorischem Arbeitsausfall.

Kortmann, der sich bereits erhoben hatte, sah mich an. Seine Augen waren hart, unbewußt, völlig dem Spiel hingegeben. Er be- lich blickte ihm die Welt zu. Langsam wich die Angst und Erregung der letzten Stunde. Erleichtert stieg ich die knarrenden Stufen. Wieder hinauf, brachte den großen Wagen auf weitere den silbergrauen Ferrari. Sein Anblick übte eine beruhigende Wirkung auf mich aus. Siggi Meyer stand lässig, ganz und gar harmloser Gast, an der Rezeption und las die Zeitung. Ich ging zu Kortmann zurück. Er sah mich an und nickte mir zu.

Wer aus gesundheitlichen Gründen nur we- niger als 21 Stunden pro Woche arbeiten kann und noch nicht als berufsuntfähig von der Rentenversicherung anerkannt wurde, kann trotzdem Arbeitslosengeld beziehen. Kann ein Arbeitnehmer nur Heimarbeiter vertrieben, erhält er nur dann Arbeitslosengeld, wenn er auch die Anwartschaftszeit (26 Wochen betriebs- pflichtige Beschäftigung) mit Heimarbeit erfüllt hat. Bei Erfüllung einer Anwartschafts- zeit von 26 Wochen beträgt der Arbeitslosengeld-Anspruch 78 Wochentage, von 39 Wochen 120 Wochentage, von 52 Wochen 156 Wochentage, von 78 Wochen 234 Wochentage und von 104 Wochen 312 Wochentage. Die Höhe des Arbeitslosengeldes richtet sich nach dem letzten abgerechneten Arbeitsentgelt für mindes- tens 20 Arbeitstage und nach der tariflichen Arbeitszeit.

Bei einem Bruttolohn von 300 Mark wö- chentlich würde das Arbeitslosengeld zwi- schen 134,40 bis 191,40 Mark Netto je nach Familienstand betragen. Bei 400 Mark wö- chentlich zwischen 169,80 bis 248,40 Mark. Bei wöchentlich 568,- Mark und höher zwischen 229,80 bis 344,80 (Einkommensteuer). Zusätzlich sind die Arbeitslosengeldempfän- ger und ihre zuschlagsberechtigten Familien- angehörigen gegen Krankheit versichert. Es gibt bestimmte Ausnahmen, bei denen kein Anrecht auf Arbeitslosengeld besteht, wie zum Beispiel beim Bezug von Krankengeld, Unterhaltsgeld und ähnlichem. Wer das 65. Lebensjahr vollendet, kann vom Beginn des Monats ab, auch wenn es wissenschaft- lich beobachtet und ausgewertet wird, kein hochgezüchtetes pädagogisches Experiment sein, sondern eine pragmatische Antwort auf eine Notituation. Man will auch nicht einen neuen Beruf Tagesmutter schaffen. Daher nur Kurzarbeiter für die Freiwilligen, die sich zur Verfügung stellen. Daher auch keine überhöhten Ansprüche an die Unterbringung der Kinder, also an die Größe und Ausstat- tung der Wohnung zum Beispiel. Daher auch keine Forderung, daß eine Haushaltshilfe vor- handen sein muß. Und abends, an den Wo- chenenden und während der Urlaubszeit ist die Tagesmutter ohnehin entlastet - dann ist das Pflegekind bei seiner Mutter, in seiner Familie, gut aufgehoben. Christian Decus

Wann Kurzarbeitergeld? Kurzarbeitergeld wird frühestens am dem Tag an gewährt, an dem die Anzeige über den Arbeitsausfall beim Arbeitsamt eingegangen ist. Die längste Bezugsdauer beträgt sechs Monate. Für den Urlaub oder Zeiten, für die der Arbeitnehmer Arbeitsentgelt bezieht oder zu beanspruchen hat, wird kein Kurzarbeiter- geld gewährt. Die Höhe des Kurzarbeiterge- ldes richtet sich nach dem Stundenlohn und der Zahl der Ausfallstunden. Für die Ehegat- ten und die Kinder, die auf der Lohnsteuer- karte eingetragen sind, wird ein Zuschlag von 0,30 Mark pro Ausfallstunde gewährt. Hier sind jedoch die Höchstbeträge zu beachten. Zum Beispiel beträgt das Kurzarbeiterge- lde bei einem Stundenlohn von 6,69 bis 6,80 bei einer wöchentlichen Arbeitszeit bis 60 Stunden 3,08 bis 4,35 Mark pro Ausfallstunde; bei einem Stundenlohn von 13,31 Mark und mehr bei einer wöchentlichen Arbeitszeit bis 40 Stun- den 6,34 bis 8,06 Mark (Höchstsatz). Kurzar- beitergeld ist kein steuerpflichtiges Einkom- men, es wird rein netto gezahlt.

Der Streik ist vorbei

Seit gestern morgen verkehrten überall im Bundesgebiet wieder die Busse und anderen Nahverkehrsmittel. Auch die Postzustellung lief wieder normal. Ebenso haben die Bedien- ten der Müllabfuhr ihre Arbeit wieder auf- genommen. Die Tarifpartner hatten sich am Mittwoch auf eine Lohn- und Gehaltserhöhung von 11 Prozent, mindestens aber 170 Mark monatlich geeinigt. Die Tarifkommissionen emp- fahlen ihren Mitgliedern die Annahme dieser Ergebnisse. Eine Urabstimmung wird am kommenden Mittwoch stattfinden.



Zur ersten Stadtverordnetenversammlung am Donnerstagabend im neuen Sitzungssaal gab es lobende Worte über den gelungenen Bau des Rathauses (wir berichten noch ausführlicher).

Kranken- und Rentenversicherung geht weiter

In der Kranken- und Rentenversicherung bleibt die Mitgliedschaft erhalten. Die Beiträge für die Ausfallzeiten trägt allein der Arbeitgeber. Sie sind so zu bemessen, als ob der Arbeitsausfall nicht bestanden hätte. Dem Arbeitgeber werden vom Arbeitsamt die Aufwendungen an Beiträgen für die Ausfallzei- ten zur Krankenversicherung zu 75 Prozent erstattet. Beim Bezug von Krankengeld ent- fallen dem Kurzarbeiter keine Nachteile. Mit dem Fortbestehen des Beschäftigungsverhält- nisses ist die Zielsetzung der Kurzarbeiter- geldgewährung, Arbeitslosigkeit zu vermeiden und den Betrieben die eingearbeiteten Ar- beitskräfte zu erhalten, erreicht.







### Köner nehmen Rücksicht

Partnerschaftliche Rücksichtnahme ist meine Erziehung die schönste Tugend im Straßenverkehr. Denn jeder, der sich anderen Fahrern gegenüber vernünftig und menschlich verhält, trägt seinen Teil zur Unfallvermeidung bei.

**Deshalb: Ich bekenne mich zum Klimawechsel im Verkehr.**

Wolfgang Behrendt  
**Und meine Freunde auch.**



DEUTSCHER VERKEHRSSICHERHEITSRAT

### Sprechstundengehilfin gesucht

möglichst mit gynäkologischer Praxiserfahrung, aber nicht Bedingung.

Dr. J. Lang  
Langen, Lutherpark 2, Tel. 2 46 49

### Erfolgsbilanz von Christoph II

Sozialminister Dr. Schmidt zum Einsatz des Rettungshubschraubers

Als einen lebensentscheidenden Bestandteil der Unfallhilfe hat Sozialminister Dr. Horst Schmidt den Einsatz des in Frankfurt stationierten Rettungshubschraubers Christoph II bezeichnet. Eine Auswertung der Zahlen und Daten über die bisherige Nutzung hat ergeben, daß Christoph II auch im Vergleich zu den anderen Bundesgebieten einsetzbar und einsetzbar war. Die durch ein gewisses Konkurrenzdenken mancher Stellen verursachten Anlaufschwierigkeiten der ersten Monate seien inzwischen überwunden worden, betonte Dr. Schmidt. Die guten Erfahrungen seien Anlaß für Überlegungen, in Hessen langfristig weitere Rettungshubschrauber einzusetzen. Mit dem Standort seien bereits Verhandlungen im Gange. Außerdem werde das Sozialministerium in Kürze einen in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium ausgearbeiteten Hubschrauberatlantischen bei Krankenhäusern oder Notlandhelikoptern in deren Nähe ausweisen. Der vom ADAC betreute und mit Mitteln des Landes Hessen, des Bundes und der Stifter-Stiftung finanzierte Hubschrauber steht seit dem 15. August 1972 zur Verfügung. Bis zum 31. Dezember 1973 wurde er an 416 Tagen 1125 mal eingesetzt. In diesem Zeitraum transportierte er 395 Patienten, 549 mal leistete der Hubschrauberarzt noch am Unfallort Erste Hilfe. Die Anflugzeit von Christoph II, der von Frankfurt/Main aus ein Gebiet mit einem Radius von 50 km betreibt, betrug durchschnittlich 9,5 Minuten, die Flugzeit zum Krankenhaus 8,5 Minuten.

Neben dem Rettungshubschrauber stehen in diesem Gebiet außerdem zehn Notarztwagen bereit. Eine Aufschlüsselung ergibt, daß der Hubschrauber auf den Kalender umgerechnet 2,2 Einsätze hatte (pro Einsatztag sogar 2,7), während die Notarztwagen pro Kalendertag 1,8 Einsätze aufwiesen.

### Langener Zeugen Jehovas bekunden Loyalität

Zeugen Jehovas — „eine Gefahr für die türkischen Staat“?

In den energischen Kampf der Türkei gegen die Gefahr der Anarchie und des Terrorismus wird eine friedliche Minderheit hineingezogen, die in aller Welt und auch in der Türkei lebt, „daß die Menschen in brüderlicher Einheit leben und keinen Krieg führen sollten“, die Zeugen Jehovas.

Im vergangenen Jahr verurteilte ein Militärgericht in Istanbul vier Zeugen Jehovas zu einer hohen Geldstrafe. Das Gericht bemühte sich um den Beweis, daß Jehovas Zeugen, „abgesehen von den religiösen Auffassungen“, auch Auffassungen vertreten, die „zu der Entstehung unserer Staat führen können“. Bis jetzt sind etwa 70 Personen verhaftet worden, weitere warten darauf, vor Gericht gestellt zu werden, und ständig kommt es zu neuen Verhaftungen.

Wäre es nicht vernünftiger, fragen sich die Zeugen Jehovas in aller Welt, die türkische Justiz würde sich auf die Verfolgung derjenigen konzentrieren, die die Türkei wirklich in eine Gefahr zu wirren, wo gar keine ist? Könnte es sein, daß gewisse Kreise aus religiösen Gründen die gegenwärtige kritische Situation ausnutzen und versuchen, eine religiöse Minderheit zu unterdrücken? Jedoch läßt die Unterdrückung von friedlichen Minderheiten die Behauptung eines Landes, ein freies Land zu sein, unglaubwürdig erscheinen. Wenn die türkischen Gerichte aufrichtig den Wunsch haben, daß alle Bürger des Landes gerecht behandelt werden, werden sie ihren Standpunkt korrigieren, heißt es zum Abschluß einer Erklärung, die von den Zeugen Jehovas herausgegeben wurde.

Trotz verschiedener organisatorischer Maßnahmen zur Vereinfachung des Verwaltungsablaufs konnten angesichts der angespannten Personalituation Verzögerungen nicht vermeiden werden. Um eine zügige Aufarbeitung der entstandenen Rückstände zu ermöglichen, ist es unumgänglich, die Sprechstunden einzuschränken.

### Aus der Welt des Films

Wilde Pferde (UT). So frei und ungebunden wie seine Wildpferde fühlt sich der Rancher Chino, der sich der bisherigen Einsamkeit seines Lebens erst bewußt wird, als er in dem jugendlichen Ausreißer Jamie einen der geliebten Schüler und guten Kameraden in seine Liebe erwidert. Doch im Wilden Westen ist wenig Raum für eine Idylle. Nur einen treifischeren Gewehr und schlagkräftige Fäuste führen zu können.

Mein Name ist Nobody (Lichtburg). Ein Niemand im Westen trifft auf den Größten. Als die Helden müde werden, kommt Nobody, die wilde Horde, des Westens beständigste Banditenarmee, 150 wahnsinnige Outlaws, die gegen über die Prärie. Für sie gibt es kein Halten, nur einer läßt sich nicht wegfeigen: Nobody. Eine Mischung zwischen dem klassischen amerikanischen und dem spanischen italienischen Westen.

### Sprechstunden eingeschränkt

Der Regierungspräsident in Darmstadt hat die Sprechstunden bei der Bauabteilung seiner Behörde ab sofort auf dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr eingeschränkt und gleichzeitig gebeten, auch von diesen Sprechzeiten nur in wirklich dringenden Fällen Gebrauch zu machen.

Grund für diese Anordnung ist, daß sich in den letzten Monaten die Zahl der Widersprüche in Bauangelegenheiten und der zur Genehmigung vorgelegten Flächennutzungs- und Bebauungspläne beträchtlich erhöht hat.

## Strumpf-Boutique 77

Wir suchen eine neue

# MITARBEITERIN

für das Sekretariat in unserer Verkaufsdirektion Mitte.

Denken Sie mit? Arbeiten Sie gern selbständig? Sind Sie gewandt am Telefon? Gewandt in Steno und Schreibmaschine? Dann bewerben Sie sich schriftlich oder rufen Sie uns an.

**SCHULTE & DIECKHOFF**  
Verkaufsdirektion Mitte  
6092 Mörfelden, Dreieichstr. 10, Ruf 06105/23061/2

## UT-FILMBÜHNE

Fr. bis Mo. (Ingl. 20.30)  
Sa. u. So. 18.00, 20.30

Dino De Laurentiis zeigt **CHARLES BRONSON** in

# WILDE PFERDE

Charles Bronson — ein großer Westernstar in einem großen Western!

Sonntag 16.00 Uhr  
Jugendvorstellung  
Das ist wirklich Superspielzeit  
Gamera gegen Jiggar  
Frankensteins Dämon  
bedroht die Welt

Die **COBREMER** Stadtmusikanten  
Sonntag 14.00 Uhr

## UT-FILMBÜHNE

Fr. bis Mo. (Ingl. 20.30)  
Sa. u. So. 18.00, 20.30

Dino De Laurentiis zeigt **CHARLES BRONSON** in

# WILDE PFERDE

Charles Bronson — ein großer Westernstar in einem großen Western!

Sonntag 16.00 Uhr  
Jugendvorstellung  
Das ist wirklich Superspielzeit  
Gamera gegen Jiggar  
Frankensteins Dämon  
bedroht die Welt

Die **COBREMER** Stadtmusikanten  
Sonntag 14.00 Uhr

## TELEFON 2 22 09 LICHTBURG

Terence Hill: "Halleluja, Freunde, ich bin wieder da! Das ist mein neuester Western 1974! Spannend, dynamisch und voller Humor!"

Sergio Leone präsentiert  
**TERENCE HILL** und **HENRY FONDA**

# MEIN NAME IST NOBODY

Der Film-Hit des Jahres — nun auch in Langen!

Keiner ist schneller — Keiner ist treuer — Keiner ist wie Nobody!

Achtung, geänderte Anfangszeiten:

Freitag u. Montag 20.30 Uhr,  
Samstag 15.45 u. 20.30 Uhr,  
Sonntag 15.45, 18.00 u. 20.30 Uhr

Sonntag 14.00 Uhr  
Charlie Brown und seine Freunde

## AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00

Das längste Autovergnügen mit dem geringsten Benzinverbrauch!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag: Kampf eines Draufgängers gegen ein Gangster-Syndikat  
Jason Pal Piau, Wu Yin Yin, Loo Chung in  
**HEROIN HONGKONG 707**  
Schmuggler, Killer, Rauschgiftändler - Brolwand-Farbfilm

Spätvorstellung Freitag u. Samstag 23.15 Uhr: „Baxuel-Rausch“  
Latze Fam.-Vorstellung So. 18.00 Uhr: Walt Disney's „Pinocchio“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag: James Garner, Yves Montand in  
**GRAND PRIX**  
Rivalität, Leidenschaft, rasende Motoren! - Scope-Farbfilm

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10-14 Uhr!

Fr., 22. März: „Autokino-Frühjahrsstart“ mit großer Verlosung! Alle Kartenabschnitte bis zu diesem Termin sammeln — sie gelten als Lose!

## Faschings-Abend

Samstag, den 16. Februar, bei **HÄHNCHEN-ERICH**  
Spezialität Butternähen  
Serbische Bohrensuppe

**ANOTZON**  
Waldrestaurant Schützenhaus  
Langen-Oberlinden, Telefon 7 16 08

## Dr. Walter Otto

Mörfelder Landstraße 26

Praxis geschlossen vom 18. 2. bis 10. 3. 74

Vertretung:

Dr. Greifenstein, Tel. 22129, Frau Dr. Hanke, Tel. 23740, Dr. Hancke, Tel. 23161, Dr. Streck, Tel. 22616, Dr. Jork, Tel. 23672 (bis 1.3.74), Dr. Kober, Tel. 23797 (bis 5.3.74)

Bitte Hausbesuche bis 9 Uhr bestellen

## AUGENARZTPRAXIS

**Dr. E. WENKE**  
Langen, Bahnstraße 9, Tel. 2 30 26

vom 18. bis 22. Februar 1974 wegen Fortbildungskongreß geschlossen

## NEU IN LANGEN

### Raumausstattung OSWALD ist wieder da

### Betten - Teppiche - Gardinen Polstermöbel

Wir suchen: **RAUMAUSSTATTER POLSTERER**

607 Langen - August-Bebel-Straße 8 - Telefon 2 52 55

## Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen

Samstag, den 16. Februar 1974

### Närrischer Abend mit Tanz

Im Saal des Gasthauses „Zum Lämmchen“

Beginn 20.11 Uhr Einlaß ca. 19 Uhr  
Unkostenbeitrag: DM 5,-

## SPATH IN NEUEN RÄUMEN

Ab Montag, den 11. Februar, befindet sich unser Verkaufsbüro Langen in den neuen Räumen des Hauses Bahnstraße 29 (gegenüber Postamt).

Wir hoffen, daß Ihnen diese gefallen werden und freuen uns auf Ihren Besuch.

## SPATH

Es heißt immer, der Franzose sei ein Gourmet. Das stimmt! ... und Frankreich liegt ganz in ihrer Nähe!

Geöffnet Montag-Freitag u. Sonntag 11.30-14.30 u. 17.30-24.00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag  
Samstag von 17.30-24.00 Uhr  
Wir richten gerne nach Wunsch Ihre Familien- oder Betriebsfeier aus

Sprenglingen, Kirchstraße 20  
Telefon 9 61 93 / 4 16 97

## 4-jährigen Schäferhund

sowie 1/2jähr. Mischling in gute Hände zu verkaufen

Off.-Nr. 118 an die LZ

Verkaufte 2 altdeutschen

Wohnz.-Schrank  
Breite 3,20 m, Nußbaum. Beschichtigung abends ab 19 Uhr.

Telefon 2 96 33

## Herrenkommode mit Spiegel hell, Bettschrank

für 2 Betten, hell, poliert, zu verkaufen.

Telefon 2 12 89

Gebrauchtes Schlafzimmer mit Matratzen billig abzugeben.

Bahnstraße 71

## Wohin am Rosenmontag? ins DEUTSCHE HAUS

# Für Sie bedacht und klargemacht

Das Geheimnis erholsamer Urlaubstage im Sommer liegt in deren guter Vorbereitung im Winter! Gerade in diesem Jahr wird es darauf ankommen, Urlaub nach Maß, zugeschnitten auf jeden Wunsch und jeden Geldbeutel, zu planen.

Daran haben wir gedacht und rechtzeitig verschiedene, auch auf Wirtschaftlichkeit bedachte Urlaubsreise-Programme des Jahres 1974 für Sie bereitgelegt.

Nun kommt es darauf an, daß Sie sich recht bald von unseren Reisefachleuten beraten und bedienen lassen, damit Ihnen noch alle Urlaubsziele, gewünschten Hotels oder Ferienwohnungen, offenstehen. Machen Sie es sich einfach: Kommen Sie in eine unserer Niederlassungen oder direkt in die Fachbüros Sprenglingen-Hirschsprung, Telefon 6 10 40, oder Langen-Lutherplatz, Telefon 27 63.

Wir sind auf Ihre Urlaubspläne und -wünsche eingestellt.

### IHRE VOLKSBANK DREIEICH

## Susanne Winter

geb. Helfmann

im Alter von 68 Jahren.

In stiller Trauer  
Hermann Winter  
Ursula Vatan geb. Winter und Familie  
Helga Sewell geb. Winter und Familie  
und alle Angehörigen

Langen, Goethestraße 49

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 20. Februar 1974, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

## Polsterarbeiten

Telefon 2 14 04

**Fahrräder**  
in allen Preislagen

**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

## BESTATTUNGEN

Erd- u. Feuerbestattungen, Ubarührungen

»Pietät« **Sehring**  
Inh. Otto Arndt  
Langen, Mörfelder Landstraße 27  
RUF 72794

Erladigung aller Formalitäten - Jederzeit erreichbar

## Adam Anthes

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns durch Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumen Spenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

zuteil geworden sind, danken wir. Besonderen Dank allen Freunden Bekannten und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier der Siedlergemeinschaft e. V. Langen, der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden sowie den Schulkolleginnen u. -kollegen des Jahrgangs 1902/03 Egelsbach.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
Katharina Anthes

Langen, im Februar 1974  
Florian-Geyer-Straße 15

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Brüder, Schwager und Onkel

## Adam Patzek

ist nach einem erfüllten Leben im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen.

In stiller Trauer  
Magdalena Patzek geb. Milla  
Maria Wesinger geb. Patzek und Familie  
Adam Patzek und Frau  
Magdalena Maler geb. Patzek und Familie  
sowie alle Angehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 173  
Die Beerdigung findet am Montag, dem 18. Februar 1974, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

## TANZBAR HACIENDA

ladet ein zu ihrem

# MASKEN-BALL!

am Samstag, 16. 2. 74, Motto „Ball verkehrt“  
(Männer als Frauen, Frauen als Männer)

Die drei besten Kostüme werden prämiert. Kostüme unbedingt erwünscht. Jeder maskierte Gast erhält am Eingang 1 Piccolo.

Langen, August-Bebel-Straße 1, Telefon 06103/22741  
Bis 3 Uhr geöffnet

## Anzeigen-Schluß!

Für die **Dienstagsausgabe:**  
Montags 10 Uhr

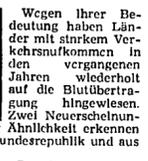
Für die **Freitagausgabe:**  
Donnerstags 9 Uhr



# Blutspender helfen Leben erhalten

Sondermarken aus Deutschland und Dänemark werben für eine gute Sache

Für den Arzt gehört die Blutübertragung mit allen ihren speziellen Formen zu den wirkungsvollsten Maßnahmen der Behandlung. Für eine Reihe großer Operationen ist sie geradezu Voraussetzung. Bei Kränkheiten, die vom Versagen der körpereigenen Blutbildung, können sie Patienten jahrelang am Leben erhalten, und in der Versorgung der Opfer schwerer Unfälle ist sie oft die letzte Rettung.



Wegen ihrer Bedeutung haben Länder mit starkem Verkehrsnetzen in den vergangenen Jahren wiederholt auf die Blutübertragung hingewiesen. Zwei Neuerscheinungen, auch im Motiv Ähnlichkeit erkennen lassen, führen aus der Bundesrepublik und aus Dänemark vor.

Sie sollen nicht nur den Spendern Dank und Anerkennung zollen, sondern gleichzeitig auch weitere Kreise, die bisher abseits standen, anzusprechen und gewinnen. In Deutschland sind jährlich mehr als 2 Millionen Transfusionen vorgenommen worden, handelt es sich um eine 40 Pf rot und blau.

Finland vorausgerechnet zum 100jährigen Bestehen der Stadt Hanko (schwedisch Hangö) eine Gedenkmünze zu 0,60 Mark. In der Nähe des bedeutenden Handelsplatzes auf der gleichnamigen Halbinsel des skandinavischen Staates bestellte der Fürst der Schweden, 1940 pachtete die Sowjetunion den Winterhafen und gab ihn 1941 im Tausch gegen Porkkala zurück. Das stillierte Markenbild vereinigt in seiner Zeichnung die wesentlichen Elemente, auf der langgestreckten Landzunge ist das Kasino zu erkennen, im Meer die Jacht der Sportseiler und oben das Wappen mit seinem Leuchturm. Die Auflage beträgt 3 Millionen.

### 100 Jahre Stadtrecht in Hanko

Die gleichnamigen Halbinsel des skandinavischen Staates bestellte der Fürst der Schweden, 1940 pachtete die Sowjetunion den Winterhafen und gab ihn 1941 im Tausch gegen Porkkala zurück. Das stillierte Markenbild vereinigt in seiner Zeichnung die wesentlichen Elemente, auf der langgestreckten Landzunge ist das Kasino zu erkennen, im Meer die Jacht der Sportseiler und oben das Wappen mit seinem Leuchturm. Die Auflage beträgt 3 Millionen.

### Neujahr im Zeichen des Tigers

In chinesischen Kalendern, der über einen 60-tägigen Rhythmus mit zwölf Symbolen verfügt, steht das neue Mondjahr im Zeichen des Tigers. In den vergangenen Jahren sind aus den Ländern gelangten Sondermarken für die Frankfurter Glückwunschkarte am 23. Januar an die Schalter. Unser Bild zeigt eine der beiden Marken aus Hongkong, ihre Werte: 10 C und 1,30 Dollar.



# Schmerzhafte Arthrosen

Mit der steigenden Zahl der Lebensjahre wächst die Menge der Verschleißkrankheiten. Zu ihnen gehört auch eine Abnutzungserkrankung der Gelenke, die man Arthrose nennt. Sie kann alle Gelenke befallen. Vorwiegend betroffen werden allerdings stark beanspruchte Gelenke, wie Knie- und Hüftgelenke. Auch die Wirbelsäule mit ihren großen und kleinen Gelenken ist ein häufiger Angriffspunkt der Krankheit (Spondylose).

## UNSER HAUSARZT

Die Krankheit äußert sich anfangs durch eine gewisse Steifheit in den betroffenen Gelenken, dann folgen Schmerzen bei starker Belastung, die in Ruhe wieder verschwinden. Charakteristisch bei einer Arthrose der Kniegelenke ist es, daß Beschwerden besonders beim Aufstehen nach längerem Sitzen und beim Bergabgehen sich einstellen.

Man kann die Arthrose als normale, physiologische Altersveränderung auffassen. Eine vorzeitige Auslösung der Krankheit kann durch verschiedene Ursachen bedingt sein. In Frage kommen die vor allem bei Frauen vorkommenden Gelenkentzündungen der Gelenke, etwa durch Übergewicht oder Überbeanspruchung durch Verletzungen. Als Ursache werden auch Störungen im Stoffwechsel- und Hormonhaushalt angeführt.

Dr. med. Sch.

# Furcht vertreibt Furcht.

Natriumklakt ist eine Substanz, die bei körperlicher Belastung ganz natürlich im Blutstrom austritt. Eine intravenöse Injektion dieser Verbindung oder, die normalerweise höchstens das Wohlbefinden ein bißchen stört, kann Menschen, die von unbestimmter Furcht geplagt werden, in plötzliche, schreckliche Furcht versetzen. Genau dies bezweckt jedoch eine neue Behandlungsmethode, die angstgeplagte Menschen von ihrem Übel befreien will.

Der Psychiater Dr. John Bonn vom Londoner St. Bartholomew-Krankenhaus schickt der Natriumklakt-Behandlung eine ausführliche Erklärung voraus, die seine Angstpazienten auf die erwartende Panik vorbereitete. 14 Minuten nach Injektion in den Unterarm setzten sich die ersten Furchtsymptome ein, die sich während der nächsten halben Stunde bis zu extremen Angstgefühlen steigerten.

Das Prinzip der Bonnschen Angsttherapie ist sich nicht neu; die Psychologie wandte

Meyer strich mit beiden Händen durch seine widerspenstigen Haare. „Ich kann mir nicht helfen - irgendwas ist schief an der Sache. Es gibt einfach keine Erklärung, warum ich heute so bin. Ich bin ein ganz normaler Mensch mit mehr als hundert Jahren, aber ich habe die Straße runter und auch noch in die Kurve? Oder zu bremsen? Sag mal, was sie vielleicht betrunken?“

„Bestimmt nicht. Sie tranken selten und konnte Sie wenig verletzen. Ich hätte bekommen. Meyer, das jugendliche Gesicht voll trauriger Falten, sah nachdenklich vor sich hin. „Ich glaube, sie ahnte, was passiert. Und sie muß fürchtbare Angst gehabt haben“, sagte er lässig. „Wie sie die Kurve nahm, da saß sie weit über dem Lenker und deutete das Gesicht verzerrt, Stielen groß aufgerissen - so, als ob sie schreien wollte oder auch geschrien hat. Hören konnte ich ja nichts. Aber die Kreuzung ist hell erleuchtet und ich hab's deutlich gesehen. Nur für'n winzigen Augenblick, weißt du, den Bruchteil einer Sekunde - als es kracht, habe ich nicht mehr daran gedacht. Später, auf dem Weg hierher, ist es mir wieder eingefallen. Ob an dem Wagen etwas nicht in Ordnung gewesen ist?“

„Ausgeschlossen. Mit dem Wagen bin ich hergekommen und wahrhaftig nicht langsam gefahren. Ich habe ihn ja noch vom Parkplatz bis zur Tür -“

Gleich einer Stuchflamme schoß mir der Gedanke ins Hirn, riß mich von der Treppe hoch und ließ mich taumeln. „He! Meyer packe mich beim Arm. „Sel verdammt, Mädchen die erste Frau, die ich will. „Der Wagen“, flüsterte ich. „Um Himmels willen, ja, der Wagen.“

„Was ist damit? So red' schon!“ „Nimm dir fünf Minuten vor ihnen hier weg-gelassen. So ein schwer beledenes Gigant. Er ist glatt über den Mercedes weggefahren. Er war magisch.“ Meyer preßte die Hand gegen den Magen und schluckte. „Ich weiß gar nicht, was ich da mache. Ich habe dich eben aufgehalten.“ Meyer schüttelte den Kopf. „Nimm dir fünf Minuten vor ihnen hier weg-gelassen. So ein schwer beledenes Gigant. Er ist glatt über den Mercedes weggefahren. Er war magisch.“ Meyer preßte die Hand gegen den Magen und schluckte. „Ich weiß gar nicht, was ich da mache. Ich habe dich eben aufgehalten.“

„Keine Ahnung. Den habe ich in dem Tumult vergessen.“ Meyer, sagte ich und kratzte meine Hände in seinen Jackenmäulchen. „Ruf mich an, wenn du wieder ein Mordversuch ist. Er hat nicht Lisa Kortmann gegollt, sondern mir. Ich soll...“

Mit einer Lüge und fadenscheinigen Ausreden brachten wir Tommy ins Bett. Ganz edel dank schlief er, müde vom Spiel, sofort ein. Ich dachte ihn zu, strich über das zerzauste Blondhaar. Die ungewählten Tränen, die ich herunter, eine stille Falte zwischen den Augenbrauen. (Fortsetzung folgt)

# LAND + GARTEN

## Baumpflege vor Winterende

Ohne lange Wasserschosse in die neue Vegetationsperiode / Die Krone tiefer setzen

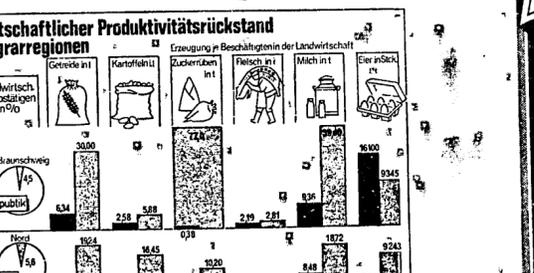
In vielerlei Hinsicht brauchen unsere Obstbäume im Februar noch unsere Hilfe. Man muß ihnen Hunger stillen, Stämme und Äste von Schädlingen befreien und solche Triebe entfernen, die zur vorzeitigen Vegetationsperiode führen. Beschäftigen wir uns mit dem letzten Punkt zuerst.

Bäume wachsen im oberen Kronenteil und der Astspitzen stärker als im Kroneninnern. Dadurch gibt es an den Astenden alljährlich mehr oder weniger langen Zuwachs, während die unteren, stammnahen Teile verholzen. Schließlich stirbt hier das Fruchtholz ab, so daß die Äste vom Stamm her aufwärts durch die Krone durchfallen. Die Mittel dazu gehen von hautreizenden Einreibungen über Bestrahlungen bis zu Wärmeumwicklungen und Bädern. In Frage kommen Thermal-, Schwefel- und Moorbäder. Als besonders wirksam hat sich Schuppenmilch im warmen Wasser bewährt, weil dabei die Tragkraft des Wassers die Gelenke entlastet.

Zweckmäßig beginnt man an den Leitästen und Licht an den Astenden die Triebbüschel bis auf einen günstig stehenden Trieb aus, der die Führung des Astes übernimmt. Er soll an den unteren Ästen schräg aufwärts gerichtet und kräftig sein, im mittleren bis oberen Kronenteil flacher verlaufen und schwächer sein.

Februarblüten aus dem Staudenbereich

Ein Sondereinsatz werden wohl jene Stauden, die mitten im Winter im Freien zu blühen vermögen, selbst wenn ringsum noch Schnee und Eis liegen.



Landwirtschaftlicher Produktivitätsrückstand in den Agrarreionen



Die Lichtmeißelblume, *Colchicum bulbocodium*, ist ein zierliches Zwiebelgewächs mit leuchtend lilas Blüten. Foto: Wilhelm

### Abwechslung im schade Land:

allein über 115 Sorten Brot  
65 Sorten Kuchen und Gebäck  
Hier eine kleine Auswahl:

Delikates Vollkornbrot	-59
Roggen Mischbrot	-99
Krusti Glockenbrot	1.35
Weber Streiseikuchen	1.85
Weber Marmorkuchen	2.48
Markenkekse	-99
Chipsfrisch	1.99
Xox Ritz Cracker	-75

### Schweinekamm

ein saftiger Braten  
500 Gramm 3.58

### Schweinekotelett

500 Gramm 3.78

### schade Clou!

ein saftiger Braten  
500 Gramm 3.48

### Camembert

Moine bleu  
40% Fett i.T.  
200 Gramm 1.28

### König Pilsener

in den besten Häusern  
zu Hause... auch bei schade. 3 Flaschen à 0,33l, Packung 2.65

# Für hunderttausend Mark in bar

ROMAN VON PETRA LORENZ

Ich wartete nicht ab, bis sie beim Wagen eingestiegen waren. Schnell lief ich in die Halle zurück. Meyer studierte ein Plakat mit Rehen und Fledermausen. Er zuckte zusammen, als ich ihn ansah.





## Stil bleibt exklusiv

Stilmöbel haben das einmalige Flair, das durch nichts zu ersetzen ist. Möbel im klassischen Landhaus-Stil demonstrieren das auf besondere Weise.

Ausgewogene Proportionen und bodenständiges Eichenholz Unterstreichen das Unterstatement, das wahre Exklusivität ausmacht. Kenner wissen das.

Kenner und Liebhaber von exklusiven Stilmöbeln finden bei uns, wonach sie vielleicht schon lange suchen: Das Einzelstück oder die ganze Einrichtung nach ihrem ganz persönlichen Geschmack.




# MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Ladeneingang und Parkhof Bodelschwingstraße • Nähe Hauptbahnhof

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 14 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Freitag, den 15. Februar 1974

### Die Hasel stäubt

Auch in Jahren mit nicht so milder Winterwitterung wie diesem gehören sie zu den ersten blühenden Gewächsen des Vorfrühlings, die Haselsträucher: in der mittäglichen Sonne erwachen sie aus ihrem Winterschlaf, ihre Knospen strecken sich, wachsen in die Länge und öffnen ihre staubreichen Faltenbeutelchen. Aus anderen Knospen wieder schieben sich die roten Noppen in der weiblichen Haselblüte. Und im Wind des — hoffentlich — abschlednenden Winters neigen sich männliche und weibliche Blüten einander zu. Es ist ein beschwingter Tanz, den die Zweige da wie nach einer unhörbaren Melodie ausführen. „Die Hasel stäubt“ sagen die Naturwissenschaftler, „die Haselblüte hilt Hochzeit“, sagen poetische Leute. Die Bauern haben ein besonderes Verhältnis zur Hasel, seit undenklichen Zeiten wurde der Strauch als heilig angesehen, und man pflanzte ihn gern in der Nähe des Hauses. Früher sollte eine Haselrute verhorgene Schütze finden helfen, sie war der Zauberstab, mit dem man Hexen und Teufel bannen konnte. Und als „Wünschelrute“ bewahrt sie ihr Geheimnis auch heute noch in unserer sachlichen Zeit. In vielen Märchen spielt der Haselstrauch eine Rolle; eine große Zahl von Rätseln und Reimen wurde um ihn gedichtet, in manchem Volkslied wurde er besungen. Seine brütlige Zelt über die Sonnentage, sind in jedem Jahr wieder der nahenden Frühlings beglückendes Symbol.



Bürgermeister Dr. Simon freut sich, daß er nun endlich am Steuerput der Lichtzeichenanlage „grünes Licht“ für die Umgehungsstraße geben kann (links) und bald darauf rollte der Verkehr an dieser wichtigen Kreuzung B 3, Autohahnabfahrt A 91 und Umgehungsstraße K 168 ampegesteuert.

## Teilstück der Umgehungsstraße endlich in Betrieb

### Fehlende Steuerteile verzögerten Fertigstellung

Gegen 12 Uhr am Mittwoch schaltete Bürgermeister Dr. Simon die Lichtzeichenanlage an der Einmündung der Umgehungsstraße K 168 in die B 3 ein und gab grünes Licht für jene Möglichkeit, die in das Gewerbegebiet Egelsbach und Bayerseich fahren wollen. Durch diese Möglichkeit soll nun ein Teil des Verkehrs aus dem inneren Ortsbereich herausgehalten werden.

Fast hätte sich die Freigabe dieses Teilstücks einer Umgehungsstraße, die später einmal am Flugplatz vorbei die Bundesstraßen 2 und 486 verbinden soll, weiter verzögert, denn am Mittwochmorgen um 7 Uhr waren die Beteiligten der Hessischen Straßenmeisterei infolge des Streiks nicht erschienen. Daher standen die Arbeiten bis 10.30 Uhr, als das Startsignal gegeben werden sollte, still während der Bauzeit notwendigen Sperrungen im Weg, ferner hielten dort lagernde Rohre für die Entwässerung ein Hindernis. „Höhere Gewalt“, bedauerten die Herren des Straßenbauamtes, „dann machen wir eben nur einen Probeauftrag der Steueranlage.“

Damit allerdings war Bürgermeister Dr. Simon gar nicht einverstanden. „Ach was, Probeauftrag, hier wird heute gefahren, die Bevölkerung erklärt mich ja für verrückt“, wenn das hier noch länger dauert.“ Sprachlos ließ sich von Polizeikommissar Wagner über die Punkteföhrer mit seinem Bauamt verbinden und setzte sich anschließend in seinen Wagen und — fünf Minuten später rollte ein Kranwagen der Firma Kappes an, kam ein Lastwagen und des Abwasserverbandes an und etwa eine Stunde später war die Einmündung frei und umgekehrt. Der Verkehr konnte rollen.

Das eröffnete Teilstück der Umgehungsstraße wurde mit einem Kostenaufwand von rund 50.000 Mark vom Hessischen Straßenbauamt in Verbindung mit Bund und der Firma Siemens gebaut. Ursprünglich war die Fertigstellung bereits vor Weihnachten vorgesehen, was auch geklappt hätte, wenn nicht von der Firma Siemens wegen Überlastung verschiedene Steuerteile der Lichtzeichenanlage ausbleiben würden.

Die installierte Lichtzeichenanlage ist das Modernste, was es auf diesem Gebiet gibt. Sie schaltet sich automatisch auf ein verkehrsunabhängiges Programm ein. Das heißt, daß je nach Verkehrsaufkommen die einzelnen Schrittlampen verlängert oder verkürzt werden. Durch sogenannte Induktionsschleifen, die in der Fahrbahn eingelassen sind, wird die Zahl der Fahrzeuge registriert und danach die Grün- und Rot-Phasen-Dauer errechnet. In der Hauptrichtung kann dieser Zeitraum von minimal 12 bis maximal 114 Sekunden variieren. Für Linksabfahrer sind Intervalle von 8 bis 20 Sekunden möglich, erklärte Dipl.-Ing. Martin Philippovitsch vom Straßenbauamt. Diese Lichtzeichensteuerung soll später auch in der Ampelanlage am Ortseingang Ostendstraße getoppelt werden. Es ist vorgesehen, die neue Anlage bis 21 Uhr — genauso wie die Ampel an der Ostendstraße — in Betrieb zu lassen.

Für die Autofahrer, die aus Egelsbach über die Woogstraße in das Gewerbegebiet wollen, wird es eine Umstellung geben: Die neue Umgehungsstraße ist bevorrechtigt und für die Verkehrsteilnehmer auf der Woogstraße wurden Stoppchilder aufgestellt. Damit sollen die Verkehrsteilnehmer bereits jetzt die Situation gewöhnt werden, die nach Fertigstellung der gesamten Umgehungsstraße bestehen wird.

## Bessere Nutzung des Schwimmbadgebäudes

Nach einem Antrag der CDU-Fraktion, sofern das Gemeindeparlament zustimmt, hätte der Gemeinderat das Schwimmbadgebäude als Schwimmmeisterwohnung ausgebaut werden kann. Alternativ dazu soll geprüft werden, ob eine Verwendung dieses Raumes als Bedarfs-Gaststätte (während der Sommermonate) genutzt werden kann, wobei auch der Zugang von außen möglich sein sollte. Für die Vorlage der Prüfungsergebnisse vor dem Parlament sollen gleichzeitig zusätzliche Vorschläge für die Nutzung erarbeitet werden.

Als Begründung wird angeführt: „Der oben genannte Raum wird bislang das ganze Jahr über fast nicht genutzt. Da aber zur Instandhaltung der Schwimmbadgebäude der Schwimmmeister immer anwesend ist, wäre es von großem Vorteil, wenn eine Wohnung dort zur Verfügung stehen würde. Somit ist auch indirekt eine Überwachung gewährleistet. In der letzten Badesaison hat sich wiederholt gezeigt, daß viele Familien den ganzen Tag über im Schwimmbad verbracht. So wäre es von großem Vorteil, wenn eine ausreichende Bewirtung für die Schwimmbadbesucher vorhanden wäre.“

## Straßenbeleuchtung verbessern

Von der CDU-Fraktion wurde ein Antrag eingebracht, nach dem die Gemeindeverwaltung den Gemeinderat beauftragen soll, die Straßenbeleuchtung in folgenden Straßen zu überprüfen, wenn notwendig Instandsetzen oder gegebenenfalls neu installieren zu lassen.

Der Fußweg Obergraben — Langener Weg von den Bewohnern der Obergraben, Nordendstraße und Feldstraße als günstige Verbindung in das Zentrum Egelsbachs häufig benutzt. Da er unbeleuchtet und in schlechtem Zustand sei, bedeute er eine Gefahrenquelle bei Dunkelheit.

In der Kurve Wolfsgartenstraße (Höhe Fleisner) wurde eine Laterne entfernt. Die restlichen zwei Stück seien nicht in Ordnung, heißt es in dem Antrag weiter, um schließlich sei die Sicht zur Einfahrt in die Karlshader Straße am westlichen Ortseingang durch eine Plakatsäule beeinträchtigt. Mindestens zwei zusätzliche Laternen seien vonnöten.

## Projektgruppe „Jugendraum“ bittet um Mithilfe

Beim nächsten Treff der Projektgruppe Jugendraum, der am Dienstag, dem 19. Februar, im Juso-Keller in der Wilhelm-Leuschner-Schule stattfindet, will man sich vorrangig mit der Diskussion eines vorgeschlagenen Satzungsentwurfes für den Jugendraum beschäftigen. Die Projektgruppe weist nochmals darauf hin, daß eine verstärkte Mitarbeit, sowohl von Seiten der im Egelsbach schon bestehenden Jugendgruppen, als auch von Seiten der interessierten nicht organisierten Jugendlichen wünschenswert und notwendig in Bezug auf die weitere Arbeit erscheint.

## Wir gratulieren!

Herrn Heinrich Ball, Rheinstr. 48, zum 80. Herrn Konrad Wurm, Ostendstr. 8, zum 75. Frau Berta Heck, Rheinstraße 66, zum 71. Geburtstag am 18. 2.

Herrn Leopold Benz, Weedstr. 9, zum 73. Frau Anna Schweitzer, Weedstr. 31, zum 74. Frau Elisabeth Kohl, Rheinstr. 69, zum 73. Frau Susanne Brahm, Rheinstr. 23, zum 73. Geburtstag am 18. 2.

Frau Helene Schroth, Ernst-Ludwig-Str. 59, zum 76. Frau Theresia Saller, Karlshader Str. 16, zum 74. Frau Kunigunde Wurm, Ostendstr. 8, zum 72. Frau Antonia Pegel, Außerhalb 50, zum 72. Frau Ludwig Wilmann, Ernst-Ludwig-Str. 86, zum 71. und Frau Anna Schneider, Ostendstr. 28, zum 70. Geburtstag am 18. 2.

Möge das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünscht Ihre L.Z.

Silberne Hochzeit

Die Eheleute Heinrich Noll und Frau Else geb. Schroth, Bahnstraße 27, begehen am 19. Februar das Fest der silbernen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch.

## Öffentliche Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses

Am Dienstag, dem 19. Februar 1974, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses statt. Dabei werden in öffentlicher Sitzung die Baumaßnahmen Bürgerhaus, der Kindergarten Bayerseich und Kinderspielfläche behandelt.

## Verbesserungen im Freibad

Der Gemeinderat hat in den nächsten Wochen verschiedene technische Verbesserungen auf dem Gelände des Schwimmbades vornehmen, um den Aufenthalt im Schwimmbad für den Besucher so angenehm wie möglich zu gestalten. So wird ein schattenspendendes Schutzdach im Bereich des Kinderspielfeldes und Planschbeckens aufgestellt, unter dem Mütter mit ihren Kleinkindern vor allem gegen den Regen und die Sonne geschützt werden können. Innerhalb der technischen Räume werden die Vorbereitungen für die Sommerferien getroffen.

## Sommerferien in den Kindergärten

Die Egelsbacher Kindergärten werden in der Zeit vom 22. Juli bis einschl. 9. August wegen der Sommerferien geschlossen sein.

## Faschingsabend der Naturfreunde

Die Naturfreunde Egelsbach verweisen nochmals auf ihren Faschingsabend morgen, Samstag, den 16. Februar 1974, um 20.11 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### ORGEL-MARKT

Elektron. Orgeln  
Riesenauswahl - Weltpopulär  
Hammond, Yamaha, Philips, Gulbransen, Wurflitzer, Thomas, Solina, Eminent  
PHILICORDA GM 754, fabriktneu, statt DM 1480,- nur DM 1260,-  
Orgeln mit Rhythmusgerät, labrikneu, DM 298,-  
Eigener Kundendienst, Orgelschule  
Darmstadt, Kasinost. 19. Tel. 06151/23668  
Frankfurt/M., Wiesbaden, Rodenbach, Naukirchen

### G. WAGNER

UMZÜGE • MÖBELTRANSPORTE • LAGERSHALTUNG

607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

### Werner Werbung

Lichtwerbbeanlagen  
Autobeschriftung  
Schilde  
Transparente  
Schilder  
6070 Langen/Hess. Ohmstraße 14  
Telefon (06103) 7857, Siebdruck

### Halb so dick

Süßholzgelée Entschlackung  
Gewichtsabnahme durch die  
Gewinnahme schnell wirksamen  
BISCO-ZITRON  
Fach-Drogerie Don Silec  
Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

### Pelzboutique Wesp

bietet an:  
Alle Pelzarten: Nerz, Perslaner, Fuchs, Waschbär usw.  
Vom eleganten Nerzmantel, Jäckchen, Stola zum sportlich verarbeiteten Nerzschweifmantel, ca. 1050,- DM, bis zum Blouson-Jäckchen aus Kanin u. Lamm, ca. 315,- DM. Großangebot an Krawatten und Hüten.  
Nerzfarm Wesp  
Egelsbach, Bahnstr. 65, Tel. 06103/49227

### Auto-Felle vom Hersteller

Eigene Fertigung, daher günstig. Täglich 14-18 (auch Mi.), Sa. 10-16 Uhr.  
Fell-Laker Mürfelden  
Rüsselheimer Str. 36

### Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden

nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92 4

### Preisgünstige Umzüge

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich auch samstags fahrbereit.  
E. A. VEMARIA  
Telefon 4 93 80

### CARL WEISS Umzüge mit Fachpersonal

607 Langen Lutherstr. 26  
☎ (0 61 03) 2 36 91  
Unverbindliche Umzugsberatung

### 200 Flügel Pianos

Cembalo • Elektr. Orgeln  
Lieferung frei • Kundendienst  
Größtes Klavierhaus Deutschlands  
Piano-Lang  
Frankfurt, Sifstraße 32  
(Am Eschenheimer Turm)

Der bekannte Preisbrecher mit den absolut günstigsten Großhandelspreisen (inklusive Mehrwertsteuer) jetzt endlich auch in Neu-Isenburg.

Bevor Sie kaufen, kommen Sie erst zu uns!  
Der weiteste Weg lohnt sich immer!  
... die besten Geräte zu absolut günstigsten Preisen!

### Fernseh-Hammer

Radio • Fernseh • HiFi-Stereo • Großvertrieb  
6078 Neu-Isenburg, Bahnhofstraße 31-33, Am Wochenmarkt  
offen bis 18.00 Uhr, samstags bis 14.00 Uhr  
Parkplätze in der Waldstr. • Selbstabholer-Service spart viel Geld  
Weitere Filialen: Ffm., Spessartstr. 11, Königsteiner Str. 17  
Main-Taunus-Zentrum

### Ab sofort zum Kennlernpreis: die kleine Kurfflasche (250ml) Frauengold Neu! Jetzt mit Kronchen Becher

Kraft aus der Natur  
für Nerven, Herz und Kreislauf.  
Für innere Ruhe und Ausgeglichenheit.  
3mal täglich 1 Glaschen  
Frauengold. Das Rezept, wie es die Natur nicht besser schreiben könnte: 22 Arzneikräuter speziell auf den Organismus der Frau abgestimmt. Und deshalb sollten Sie sich als Frau für Frauengold entscheiden. Frauengold - vollmundig und aromatisch im Geschmack - spürbar in der Wirkung.  
Vorzugs-Coupon für kl. Kurf. (250 ml) DM 4,90 in Apotheken und Drogerien  
\*unveränderte Preispolitik

# SPAR

## Karnevals-Knüller

Original Italienischer  
Stock Vermouth  
Rosso und Bianco jede 0,7-l-Fl. 3,98

Orangensaft  
Literflasche, Incl. Glas -99

Tomatenpaprika, geschnitten  
Pakrusz,  
Selleriesalat gestiftet  
Karottensalat gestiftet  
und Gurken jedes 370-ml.-Gl. -99

DORA Camembert  
45% Fetti. Tr.  
„Blanch“ 80-g-Stück -69

Gard Haarspray  
verschiedene Sorten jede 375-g-Dose 2,99

YES-Strumpfhosen  
2 Paar zum halben Preis Doppelpackung ab 2,95

Frühlingsstraub  
5 Tulpen, 5 Narzissen 2,99

Navelorangen  
kl. 1 knackig Irish 4-kg-Tragetasche 2,99

Blumenkohl  
kl. 1 Stück -99

Golden Delicious  
kl. 1 knackig Irish 2-kg-Tasche 1,69

# SPAR













AUS UNSERER STADT

Langen, den 19. Februar 1974

Schon fünfzig Tage...

Der Dienstag dieser Woche trägt den Kalendernamen Gahinus, wenn man die Tagesnamen für katholische Kalender berücksichtigt; auf den protestantischen erscheint Peter Brillius. Es ist kein Loser...

Endlich ein Name für die Sonderschule

Im Gedenken an den früheren Kultusminister Ernst-Schütte-Schule benannt

Vor gut einem Jahr wurde in Langen die Sonderschule für Lernbehinderte eröffnet. Lange hatte man keinen geklärten Namen gefunden. Dann beschloß der Kreistag auf einen Vorschlag aus dem Lehrerkollegium hin...

Zu Beginn der Feierstunde hatte Rektor Knauer festgestellt, daß die Schule mit ihren vorbildlichen Einrichtungen nach etwas einem Jahr Lehrbetrieb Lehrern und Schülern noch ebenso viel Freude bereite wie am ersten Tag...



Der Rektor der Sonderschule, Martin Knauer (links), erhält von dem stellvertretenden Schuldezernenten des Kreises Offenbach, Eysen, die Urkunde, nach der die Schule jetzt den Namen „Ernst-Schütte-Schule“ trägt.

nicht im Raumangebot erschöpfen darf, sondern daß eine Schule wertlos ist — und möge sie noch so modern von der baulichen Seite her sein...

Heinz Eysen berichtete, daß sich die Schule für Lernbehinderte nicht nur zu einer bloßen Unterkunft für den Schulunterricht, sondern zu einer Stätte der Begegnung entwickelt habe.

Zur Persönlichkeit und zu dem Werdegang von Professor Schütte sagte Heinz Eysen: „Ernst Schütte wurde am 11. Juli 1904 in Wanne-Eickel geboren; sein Vater war Bergmann.“

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Wleklinski überbrachte die Grüße und Wünsche des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung.

Internationale Führerscheine

Von den Straßenverkehrsbehörden im Regierungsbezirk Darmstadt sind im vergangenen Jahr 67 027 Internationale Führerscheine ausgestellt worden. Das sind fast 10 000 mehr als im Jahr 1972.

Hessenauswahl. Bei der A-Jugend ist das Bild noch besser. Während Peter Noll und Klaus Vikari für die Bezirksauswahl abgestellt wurden, erreichte der Torwart der A-Jugend, Heiner Beck, sein Ziel in der Deutschen Jugend-Nationalmannschaft.

Auch Frauenleiterin Margot Krüger konnte in ihren Ausführungen auf eine erfolgreiche Saison 1973/74 zurückblicken. Während es der 1. Mädchenmannschaft nun schon zum dritten Male gelang, Kreismeister zu werden, und auch die 2. Mädchenmannschaft einen beachtlichen 3. Platz erzielte, schafften es die Frauen unangefochten, Meister der B-Klasse zu werden.

Der neue Vorstand hat sich viele Ziele gesetzt. Neben einer Fahrt steht das Willing-Turnier wieder auf dem Plan. Sommerfest und Sportlerball gehören ebenso dazu.

Erfreulich für die Jugendabteilung ist auch die Abstellung vieler Schüler und Jugendlichen für Auswärtsspiele. Armin Heil von der B-Jugend spielte in der Bezirksauswahl. Auch Detlev Klug wurde dort eingesetzt.

Dr. Wleklinski: „Ein epochales Bauwerk“

Zur Einweihung des Rathauses Sondersitzung des Stadtparlaments

In den vergangenen Wochen sind die Dienststellen der Stadtverwaltung in das neue Rathaus an der Südlichen Ringstraße am 20. Donnerstagabend mit einer nichtöffentlichen Sitzung dort einzog gehalten.

In seinem historischen Rückblick führte der Stadtverordnetenvorsteher aus: „Das erste Rathaus Langens, ein zweistöckiger gotischer Fachwerkbau mit spitzem Satteldach, wurde wahrscheinlich im 15. Jahrhundert errichtet.“

Ab 1812 wurde das Stumpfen Turm zur Reparatur des Rathauses verwendet; das war mitten im Dreißigjährigen Krieg. Als Langen die Kriegsschäden wieder beseitigen wollte, wurde im Jahre 1868 das Rathaus umfassend renoviert.

Der Stadtverordnetenvorsteher ging dann auf die Probleme ein, die durch das Wachstum der Stadt nach dem Krieg entstanden. Er wies darauf hin, daß stadteigene Häuser in der Nähe des Rathauses zur Unterbringung der Verwaltung hinzugezogen werden mußten.

Dr. Wleklinski fuhr fort: „Wir eröffnen heute im neuen Rathaus das parlamentarische Leben. In der Gestaltung zweckmäßig, sparsam in der Ausführung, ist das Haus in der architektonischen Formung und Anordnung ein modernes Wahrzeichen unserer Stadt geworden.“

Dr. Wleklinski erläuterte, daß jetzt Räume für alle Fraktionen und für den Stadtverordnetenvorstand bereit stünden, in denen der Bürger auch die Möglichkeit habe, seine Sorgen vorzutragen.



Frühling im Februar

Die Vögel wußten es seit langem: Schon tags schon wärmten sie an den Abenden und dann auch der Frühling da sei in allen Gärten. Daß jedoch solch ein Sonntag mitten im Februar uns beschieden sein sollte, war hätte das gedacht?

Die Langener CDU-Fraktion hat sich eingehend mit dem Vorschlag zur Gebietsreform des Hessischen Ministers des Innern für den Landkreis Offenbach, insbesondere mit der Eingliederung der Gemeinde Egelsbach nach Langen, beschäftigt.

unabhängbare Komponente zur Steigerung der Leistungsfähigkeit optimale Arbeitsplatzbedingungen. Diese seien bisher keinesfalls vorhanden gewesen.

Zu den Kosten und der finanziellen Abwicklung sagte der Bürgermeister: „Am Rande soll auch noch einmal darauf hingewiesen werden, daß wir erst durch einen Grundstückstausch in die Lage versetzt wurden, die jetzige und aus funktionalen Gründen notwendige Form des Rathauses zu verwirklichen.“

An der Sitzung und dem sich anschließenden parlamentarischen Abend hatten auch die Bediensteten der Verwaltung und die höchsten politischen Repräsentanten der Langener Parteien, nämlich Stadtdirektor Clegg und die Stadtverordnetenvorsteherin Mrs. Calladine, teilgenommen.



Hier gibt's Abbelwo — so war auf einem Schild im unteren Rathausgeschoss zu lesen, und das ließen sich über 2000 Besucher nicht zweimal sagen.

Kleine Lösung in der Dreieich?

Die Bürgermeister von Dreieichenhain, Götzenhain und Offenbach fanden sich am Freitagabend mit den beiden Gemeindevertretervereinigungen Helmut Smuda aus Dreieichenhain und den drei Fraktionsvorsitzenden im Götzenhainer Rathaus zusammen.

Regionalstadt Offenbach?

Nach einer Unterabbarung eines Sprechers der SPD will der Unterbezirk Offenbach-Stadt durch einen zunächst noch vertraulichen Vorschlag neue Möglichkeiten für die Neugliederung im Rhein-Main-Raum bringen.

Die Funktionsreform fehlt

Die Langener CDU-Fraktion hat sich eingehend mit dem Vorschlag zur Gebietsreform des Hessischen Ministers des Innern für den Landkreis Offenbach, insbesondere mit der Eingliederung der Gemeinde Egelsbach nach Langen, beschäftigt.

Mofa gestohlen

Am Donnerstagabend zwischen 18 und 20 Uhr wurde in der Volzstraße 2 ein Mofa Marke Moby von grüner Farbe und mit dem Versicherungskennzeichen 631 RUN gestohlen.



der PREIS macht die Musik

der PREIS macht die Musik

der PREIS macht die Musik

Rindersuppenfleisch od. Rinder-Brustkern wie gewachsen, bzw. m.K., 500 g

2.75

Rinder-Hochrippe zum Kochen, Braten und Schmoren m.K., 600 g

3.40

Rinder-Braten zart und saftig, 500 g

4.98

Rinder-Gulasch 600 g

4.45

B & B holl. Kondensmilch 7,5% Fettgehalt, 3 Dosen à 170 g

-.88

Eierspätzle oder Eierband, Schüle, 250-g-Packung

-.98

Frz. Blumenkohl große weiße Köpfe, Kl. I, Stück

-.98

Canar. Tomaten Kl. I, 500 g

1.58

Ital. Zitronen Kl. I, 7 Stück im Netz

-.98

echter Normandie Camembert 45% Fett i. Tr., 250-g-Schachtel

1.78

Frz. Rotwein „Goriot“ 1-Liter-Flasche o. Gl.

1.38

Kleenex Taschentücher 6 x 10 Stück, Packung

-.88



Auch wer knapp bei Kasse ist, kommt bei Latscha auf seine Kosten. Bei vielen außergewöhnlich scharf kalkulierten Artikeln, die man täglich zum Leben braucht:

- Stollwerck-Schokolade verschiedene Sorten, 100-g-Tafel .69
Jg. Erbsen fein 425-ml-Dose .59
Ölsardinen 125-g-Dose .55
Weizenmehl „Maingold“ Typo 405, 1-kg-Packung .69
H-Milch hellentrahmt, 1-Liter-Packung .69

- Köln Flocken 500-g-Packung .95
Toilettenpapier Hakle Perl, 1000 Blatt .119
Camelia Perfekta 10er-Packung .128
Baby-Windeln LEKOR, 36 Stück .298
Dentabella Zahnpasta 125-ml-Tube .99
Odenwälder Brot 1250-g-Lab unverbunliche Preisempfehlung 1.98

Latscha



GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche am 20. Februar Hans Schmidt, Am Alten Berg 10 (70), am 22. Februar Elisabeth Dehert, Langener Straße 15 (76) und Margarete Klepper, Langener Straße 24 (71), am 23. Februar Karl Danmann, Goldgrubenstraße 16 (79) und Heinrich Rang, Feldstr. 17 (81). Mag ihnen allen ein gesegnetes neues Lebensjahr beschieden sein.

Silberne Hochzeiten. Ihr silbernes Hochzeitsjubiläum feierten die Eheleute Georg und Elisabeth Gottschämer, Wallstraße 16, am 16. Februar und am gestrigen Montag die Eheleute Heinz und Irma Obmann, In den Rohwiesen 37. Wir gratulieren dazu auf das herzlichste und wünschen alles Gute bis zur Goldenen.

Glaubensgespräche über das Thema „Glaube und Familie“ werden morgen abend im Sälchen der katholischen Pfarrgemeinde in Götzenhain stattfinden. Joachim Volkmer aus Frankfurt leitet um 20 Uhr die Aussprache durch ein Referat ein.

Quiz mit Preisen steht in Aussicht für den morgigen Alternachmittag um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus. Alle Altbürger sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Mitgliederversammlung hält morgen abend um 20 Uhr der CDU-Ortsverein im Darmstädter Hof ab und wird dabei allen Gelegenheiten geben, sich ausführlich mit der Gebietsreform zu beschäftigen.

Zum Rosenmontag mit der SPD lädt der SPD-Ortsverein nicht nur seine Mitglieder, sondern die gesamte Bürgerschaft für kommenden Montag um 20.11 Uhr in die SG-Halle in der Frühlingstraße ein und verspricht frohe Laune bei schwungvollen Rhythmen.

Auch ganz angenehm

Energie wird auf lange Sicht knapper und teurer als bisher. Darum sollte man sich bei Zeiten auf eine sinnvolle Energieverwendung einstellen. Auch ohne Verschwendung lebt sich's ganz angenehm, wie die Stadtwerke Langen GmbH in der jüngsten Ausgabe ihrer Zeitschrift „tag + nacht“, die dieser Tage allen Haushalten in Langen zugestellt wird, zeigen — anhand zahlreicher Tips. Besonders eingehend wird dabei ein Kochverfahren behandelt, das es schon lange gibt, dessen Vorzüge aber noch bei weitem nicht in jedem Haushalt genutzt werden: Mit Hilfe höheren Dampfdruckes kann man ein komplettes Menü in einem einzigen Schnellkochtopf in wenigen Minuten garen und dabei Energie, Vitamine und Arbeit sparen.

Trotz der derzeitigen Energiekosten rechnen die Stadtwerke Langen langfristig weiterhin mit einem Anstieg des Strom-, Gas- und Wasserverbrauchs. So haben sie für das Jahr 1974 für den Leitungsbau rund 4 Millionen Mark vorgesehen. Es wird also weitergebudelt. Das ist notwendig, um die Versorgung zuverlässig aufrechtzuerhalten, wird aber natürlich manchen Kunden ärgern, der nun über einen frisch ausgehobenen Graben springen muß. Immerhin versuchen die Stadtwerke, ihm auch dabei zu helfen: Im März führen sie eine Veranstaltung mit dem Thema „Die richtige Abmagerungskurve im Frühjahr“ durch. Und schlank springt sich's leichter...

Im gleichen Heft sucht die „tag + nacht“-Redaktion nach Detektiven: für Mithilfe bei der Suche nach dem Badewannenmörder sind Belohnungen im Gesamtwert von 5000 Mark ausgesetzt.

ERZHAUSEN

Rosenmontagsball. Zum erstmalig veranstaltet die Feuerwehr Erzhausen einen Rosenmontagsball beim Haabe-Peter (Beginn 20.11 Uhr). Karten zu fünf Mark sind nur an der Abendkasse zu haben. Es spielt dir Kapelle Fidelios.

OFFENTHAL

Wir gratulieren am 21. Februar Karl Klein, Tuunusstraße 20, zum 74.; Anna Groh, Schulstraße 39, zum 72. und Elisabeth Voltz, Weserstraße 10, zum 70. Geburtstag. Außerdem den Eheleuten Rudolf Linke und Frau Marie geb. Späth, Friedhofstraße 6, zum Fest der silbernen Hochzeit am 19. Februar. Herzliche Glückwünsche.

Ärztlicher Notdienst wird versehen am Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr von Dr. Maximilian Engelbert, Offenthal, Bahnhofstraße 1, Telefon 52 00. Zahnärztlicher Notdienst: Zahnarzt Gert Jokisch, Egelsbach, Mainstraße 16, Telefon 4 94 75. Sprechstunde: Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Maskenball der Hundefreunde. Der Verein der Hundefreunde Offenthal veranstaltet am Freitag, dem 22. Februar, 20.11 Uhr, im Vereinshaus links der Dietrichbacher Straße einen Maskenball. Die Einwohnerschaft wurde vom Vereinsvorstand hierzu recht herzlich eingeladen.

Kostümball des Fußballclub 1970. Der Fußballclub 1970 Offenthal lädt die Einwohnerschaft zu einem Kostümball am Samstag, dem 23. Februar um 20.11 Uhr in den Saal des Gasthauses „Isenburger Hof“ ein. Die Kapelle „The Teds“ wird zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen aufspielen. Neben Büttenreden steht auch eine reichhaltige Tombola im Programm. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Vereinsmitgliedern Georg Jung, Langener Straße 17 und Philipp Gauhatz, Lahnstraße 12, erhältlich.

Restliche Müllabfuhr erfolgt am morgigen Mittwoch für alle die Straßenteile, in denen in der vorigen Woche wegen des Streiks der Müll nicht abgeholt wurde.

Der Fuhrpark des gemeindlichen Bauhofs wurde durch die Anschaffung eines VW-Transporters modernisiert. Er hat seine Bewährungsprobe durch vielseitige Einsatzmöglichkeiten bereits bestanden.

Wartehalle für Schulkinder. Der Gemeindevorstand hat die Errichtung einer Wartehalle für die Schulbushaltestelle in der Borngartenstraße in Auftrag gegeben. Mit der Aufstellung ist in kürzester Zeit zu rechnen. Den Gemeindevorstand wird diese Unterstellmöglichkeit nicht belasten. Die Finanzierung wird von einer ortsansässigen Institution übernommen.

Die Freiwillige Feuerwehr hält am Freitag, dem 1. März um 20 Uhr im Gasthaus „Zur guten Quelle“ ihre Jahreshauptversammlung ab. Anträge zu der Versammlung sind bis zum 28. Februar bei Ortsbrandmeister Gerhard Hillbrand einzureichen.

Kostenlos Tee im Kindergarten. Die Arbeit des Kindergartenrates zeigt erste Erfolge. Auf seine Initiative hin wurden einige Neuerungen in den gemeindlichen Kindergärten eingeführt. Ab 1. Februar wird während des Vormittags kostenlos Tee verabreicht. — Künftig werden alle an den beiden Kindergärten tätigen pädagogischen Kräfte jeden Monat einmal zu einer gemeinsamen Besprechung zusammengetreten. Ziel dieser Besprechungen ist es, die Arbeiten in den Kindergärten im Hinblick auf einen möglichst gleichmäßigen Ablauf abzusprechen. Die Kindergärten bleiben an diesen Nachmittagen geschlossen.

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM

Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

200 Flügel Pianos

Cembali · Elektr. Orgeln Lieferung frei · Kundendienst Größtes Klavierhaus Deutschlands Piano-Lang Frankfurt, Stiftstraße 32 (Am Eschenheimer Turm)

Wir suchen, evtl. für halbe Tage, eine

Perfekte Maschinenschreiberin

zum Anlernen am Lino-Quick-Perforator. Gute Bezahlung, Urlaubsgeld usw. sind bei uns selbstverständlich.

Buchdruckerei Kühn K. G.

Verlag der Langener Zeitung 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 2745/46



Ich brauche eine Mitarbeiterin, die mit Zahlen umgehen kann

Denn ein Letter der Finanzabteilung hat nun mal in erster Linie mit Zahlen zu tun, wobei Sie ihm helfen können. Zum Beispiel bei der Gelddisposition und -überwachung. Der Titel „Chef-Sekretärin“ ist in diesem Falle zu wenig, besser wäre eine.

Finanz-Sekretärin

die er sucht, ein selbständiges, kluges Mädchen, vielleicht mit Praxis aus einer Bank, Finanzabteilung, Anwaltskanzlei oder Wirtschaftsprüfer. Ihr neuer Chef, der Finanzleiter einer beachtlichen Frankfurter Firmengruppe, wird Sie oft allein lassen, weil er auch Tochtergesellschaften außerhalb seines Büros betreut. So muß er sich erst recht auf Ihre Selbständigkeit verlassen können, bei der Sachbearbeitung, bei der Erledigung von Korrespondenz, am Telefon usw. Und wie gesagt: Eine positive Einstellung zu Zahlen sollten Sie mitbringen.

Wir sind ein expansives, weltweit arbeitendes Unternehmen in einem schicklen Hochhaus in der grünen Bürostadt Fm.-Niederrad. Außer einem wirklich guten Gehalt kann Sie vielleicht reizen, daß wir gleitende Arbeitszeit und eine nette Kantine haben! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf? Entweder unter der Kennziffer 1847 mit unserer Agentur: AGENTUR FÜR PERSONALWERBUNG, 624 Königstein/Ts.-Johanniswald, Am Rabenstein 2, Telefon (061 74) 30 31. Oder unter der Frankfurter Telefon-Nummer mit Herrn PROBST: 67 91 81.

Mein geliebter Mann, mein lieber Vater, unser Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Ludwig Karsten Werner

ist uns im 37. Lebensjahr durch einen tragischen Unglücksfall für immer genommen worden.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied Gisela Werner geb. Kleinert Beatrice Werner Ludwig Werner und Frau Gerda geb. Wurl Otto Kleinert und Frau Erika geb. Fischer Jan Helner Werner und Frau Harlet geb. Heuer

Langen, den 13. Februar 1974 Beethovenstraße 27

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

KARL WOLF

Ober-Werkmeister a. D. 23. 10. 1902 † 17. 2. 1974

Er war sehr tapfer.

Langen, Carl-Schurz-Straße 12

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 21. Februar 1974, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen. Evtl. zugedachte Kranz- u. Blumenspenden direkt zum Friedhof erbeten.

In stiller Trauer:

Mia Wolf geb. Krämer Karlheinz und Irmgard Wolf Michael und Matthias und alle Angehörigen

Am 14. Februar 1974 verstarb

Herr Adam Patzek

Der Verstorbene war über 11 Jahre bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand bei uns tätig. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat der PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft

Langen, 14. 2. 1974

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater,

Lorenz Stasch

Ist nach langer Krankheit im Alter von 75 Jahren sanft entschlafen.

In stiller Trauer Marie Stasch geb. Lisowski Maria Krawietz geb. Stasch und Familie Josef Stasch und Familie sowie alle Angehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 159

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 21. Februar 1974, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE

Dienslag, Mittwoch u. Donnerstag 20.30 Uhr
Jerry Lewis als DER ZIRKUSCLOWN - ein Spaß für jung und alt!



LICHTBURG

Di. u. Mi. 20.30 Uhr
Dar große Erfolg! Auch in Langen ist dieser Film wie eine Bombe ein!

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 15

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 19. Februar 1974

REWE -Markt Hans Gärtner
Rinderbraten, beste Qualität 500 g 4,78
Rindergulasch, mager 500 g 4,58

Am Mittwoch, 20. 2. u. Donnerstag, 21. 2. 74, bleibt meine Praxis vormittags geschlossen
K. J. Kohde
Heli-Praktikar

ODENWALD
Lufkurort Brombachtal (Bad König), früher Kiron-Brombach, Am Herrenwäldchen, sonnige SW-Hanglage, ca. 300 m Höhe, voll erschlossen

Suche
3 Zimmer
Kü., Bad, Balk., ZW, w.w., mindest. 70 qm, bis DM 450,- in Langen oder Umgebung

Eiscafé VENEZIA
Langen, Bahnstraße 83, Telefon 256 80
ab sofort wieder geöffnet!
Es wird mein Bestreben sein, Sie wieder zufriedenstellend zu bedienen.

Wir stellen zum baldmöglichsten Termin ein:
2 Glasrainer
Im Akkordlohn
1 Vorarbeiter
Im Akkordlohn, mit Beteiligung

Junger Mann, gelernter Zimmermann und Maurer, sucht Arbeit, ganze Tage, gleich welcher Art.

Eigent.-Wohnung od. kleines Haus mind. 3 Zl., 85 qm, in Langen, mit Küche u. Bad, zum 1. 4. 1974, Telefon 25230

KRAFTFAHRER KL. 2
Spezial- und Schwertransporte
MOTRAK GMBH
6073 Egelsbach, Woogsstraße 50, Telefon 4155-59

Berufsausbildung zum Fahrlehrer
auch nebenberufl. möglich, Ein Lebensberuf
Alter 23, Fahrer 3 Jahre, A-Klasse

Schreibbüro
nimmt Arbeiten jegl. Art entgegen, Tel. 49446 od. 49385

2 1/2-Zl.-Wohnung
84 qm, Kü., Kachelb., ZH, Teppichb., renov., Garten, DM 450,-, Uml. u. Kl. Bez. soL, Lage Odenwaldstr. 15, H. H. Kew Imm., 6 Ffm, Gartenstr. 128 & Tel. 9/615041 od. 42

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Kraftfahrer Kl. II
für Kippersattelzug bei Höchstlohn in Dauerstellung gesucht.

Gebrauchtes
Schlafzimmer
Miete bis 400,- DM incl. NK im Umkreis Langen.

SOS! Suche
2-3-Zl.-Wohnung
Miete bis 400,- DM incl. NK im Umkreis Langen.

Kraftfahrer Kl. 3
par sofort gesucht. Wir bieten: Überbetriebliche Bezahlung, alle sozialen Vorteile, verbilligtes Mittagstisch im Hause, Fahrtkosten-erstattung.
Metallwarenfabrik Rolf Rodehau
Flugzeugküchen- u. Kabinenzubehör
607 Langen, Moselstr. 3, Tel. 2 20 27

Maurer und Beton-Facharbeiter
für die Produktion

Herrenanzüge
Gr. 48 u. 50, sowie Brautkleid
Gr. 40, und v. a. zu verkaufen.

Schöne gelegener
Baugrund
in Langen, ca. 350 bis 500 qm, für sofort od. später gesucht.

Billig währt am längsten!!
HL MARKT
Kotelett zart + mager 3,78
Söhnlein Brillant Sekt oder Farber Krönung Sekt 3,98
Hähnchen Hdkl. A gefroren 500 g DM 1,80 2,98

Warten auf den Frühling
Wir sollten es eigentlich besser wissen, daß nämlich auf einen so lauen Winter noch nicht so bald der Frühling folgen kann.

Es geht um einen Schulwegplan
Auf Anregung des Schulleiterberaters der Wilhelm-Leuschner-Schule Egelsbach wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Entwicklung eines Schulwegplans für die Gemeinde beschäftigt hat.



Bürgermeister Dr. Simon überreicht dem Leiter der Jugoslawischen Delegation zur Erinnerung an den Besuch in der Gemeinde den Wappenstein Egelsbachs.

Kulturkreis plant Studienfahrt nach Skandinavien
Der Kulturkreis Egelsbach plant eine Studienfahrt nach Skandinavien in der Zeit vom 11. bis 27. Juni 1974.

Offizielle Gäste aus Jugoslawien
Von Egelsbach aus den Kreis Offenbach aus der Luft inspizieren

Eine Delegation von Kommunalpolitikern aus der jugoslawischen Stadt Zagreb besuchte in der vergangenen Woche den Kreis Offenbach.

Wir gratulieren!
Frau Elsa Liebling, Ostendstraße 5, zum 71. und Herrn Josef Honal, Schillerstraße 68, zum 75. Geburtstag am 20. Februar.

Der Kulturkreis Egelsbach plant eine Studienfahrt nach Skandinavien in der Zeit vom 11. bis 27. Juni 1974.

Begleitet wurden die Besucher von Landrat Walter Schmitt, dem Ersten Kreisbeigeordneten Wilhelm Thomin, dem Kreisbeigeordneten Hans Salomon, dem SPD-Kreistagsabgeordneten und Vorsitzenden des Ausschusses für europäische Zusammenarbeit, Fritz M. Borges, der SPD-Kreisabgeordneten Eleonore Ritter und Kreispressereferent Erwin Salomon.

Jahres-Rückblick des Brieffaubenvereins »Wiederkehr«

Der Egelsbacher Brieffaubenverein beteiligte sich auch 1973 wieder an den Preisflügen der Reisevereinigung Darmstadt. Es wurden insgesamt 12 Flüge für Altflieger und vier Jung-Tierflüge ausgetragen.

Das geht alle Bürger an: Soll Egelsbach ein Teil von Langen werden?

Am Donnerstag, dem 21. Februar um 20 Uhr findet im Saal des Bürgerhauses die 9. öffentliche Gemeindevertretersitzung statt.



Einen neuen Wandpreis gibt es für die kommende Saison bei den Reisetaubenzüchtern. Bürgermeister Dr. Simon überreichte die Trophäe am Sonntagvormittag während der Reisetauben-Siegerschau.

Fleischwaren HOFMANN
vorn. Ludwig Bass, Egelsbach, Bahnstraße 19, Telefon 4 95 20
Angebote vom 19. bis 20. Februar 1974
Frische grobe Bratwurst 500 g 3,88

Kotelett zart + mager 3,78
Kammbraten saftig 500 g 3,78
Rindswurst pikant 500 g 3,98
Bratwurst nach Nürnberger Art 500 g 4,78
Bierwurst nach bayrischer Art 100 g -98

Spitzentrio unverändert

In der Fußball-A-Klasse Darmstadt sorgten die führenden Mannschaften durch doppelte Punktegewinne dafür, daß sich an der Tabelle nichts verändert hat...

Table with 4 columns: Team, Points, Goals, Assists. Lists teams like SV Erzbauern, FC Langen, etc.

Am kommenden Samstag: Eintr. Rüsselsheim gegen Klein-Gerau.

Egelsbach wieder vorn

In der Bezirksklasse Darmstadt gab es wieder einen Führungswechsel. Mit einem halben Dutzend Toren zeigten die Schwarzweißen...

Table with 4 columns: Team, Points, Goals, Assists. Lists teams like SG Ueberau, SG Egelsbach, etc.

Am kommenden Wochenende sind keine Punktspiele.

Sicherer Sieg der SG Egelsbach

SG Egelsbach — SV Darmstadt 98 Amat. 6:0

Trotz der unbefriedigenden Leistung am letzten Sonntag gingen die Schwarzweißen als klarer Favorit gegen die Amateure...

Der gesamte Spielverlauf in der sonntäglichen Begegnung gab dieser Voraussage auch absolut recht, denn selten wurde am Berliner Platz ein Gegner bis zur letzten Minute derart eindeutig beherrscht...

Am kommenden Wochenende sind keine Punktspiele.

Klarer 4:0-Sieg über schwachen VfB Ginsheim

Gegenüber der Vorrundenbegegnung war der VfB Ginsheim beim Rückspiel im Langener Waldstadion kaum wiederzuerkennen...

Bei dieser Partie sah man bereits in der 2. Minute den deutlichen Heimvorteil...

Dieser Treffer veranlaßte Ginsheim jedoch keineswegs zu energiegelassen Gegenangriffen...

So lenkte der Zirkel ein, doch von Fischer mit dem Kopf nur knapp über die Latte...

Dieser Schreckschuß war allerdings andererseits gewissermaßen das Signal für den entscheidenden Zwischenpunkt des Clubs...

landete, schoß der Club-Rechtsaußen aus vollem Lauf unhalbar zum 2:0 in die lange Ecke...

Beim nächsten Sturmangriff des Clubs konnte Linksaußen Fischer von Volz nur durch ein grobes Foul an einem Durchbruch gehindert werden...

Damit war das Rennen natürlich längst endgültig gelaufen und Ginsheim konnte froh sein, daß Schmidt in den letzten zwanzig Minuten noch zwei ganz klare Chancen vergeblich auf dem Torwart hielt...

Im Vorpriel siegte die Reserve des Clubs nach einem 0:1-Rückstand durch Tore von Boll (2), Moritz (Eltmeter) und Heuser knapp mit 4:3.

SSG gab einen Punkt ab

In der Spitzengruppe der Fußball-Klasse Offenbach gab es in Offenbach zwischen dem VfB und der SSG Langen mit einem 1:1 eine Punkteteilung...

Der TV Dreieichenhain zeigte sich bei der Sugo in Offenbach in guter Form und behielt mit 4:1 die Oberhand...

B-Klasse Offenbach-West

Table with 4 columns: Team, Points, Goals, Assists. Lists teams like Sugo Offenbach, TV Dreieichenhain, etc.

Ausgleich in der 90. Minute

VfB Offenbach — SSG Langen 1:1

Bis zur 90. Minute mußte der zahlreiche Langener Anhang warten, ehe Valloz einen von Schmidt getretenen indirekten Freistoß über die Linie wudete...

Leicht gehandhabt waren die SSGler auf dem ungewohnten Hartplatz ins Spiel gekommen. Belz war okrank und Palla verriet, dadurch mußte Schmidt Vorstopper spielen...

Bei herrlichem Sommerwetter dauerte es bis zur 1. Minute, ehe die zahlreichen Zuschauer den ersten Höhepunkt verbuchen konnten...

Achtung! Am Freitag, dem 22., einmal ohne Ball zum Kappenabend der SSG-Fußballer.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn...

kauf-park

...auf ganzer Breite billig



Sie sparen im kauf-park Geld, wann immer Sie kommen, wo immer Sie hingreifen!

Klipps Express-Mocca 6.98

India Bourbon Whisky 7.98

Eder-Bier 8.95

Wurstchen in der Dose .89

Maggi-Erbsensuppe .39

kauf-park Waschmittel 5.98

Schweine-Schnitzel 4.48

Schweine-Schnitzel-fleisch 3.98

Frischwurst-Aufschnitt 2.95

Große Mettwurst 1.85

Düngetorf 8.98

Belg. Karotten 2.78

Herrn-Mokassin 22.95

Reiseplaid 15.95

Grundnahrungsmittel Hamelenser Schnitten, Köln Flocken, Gold-Teefix, Teefix, Fixminze und Fixbutte

Getränke Pfanni Semmelknödel, Fruchtojoghurt, Comet Eierteigwaren, Schäumwein, Alexander Prädikatsekt

- Bad Kreuznach, Planiger Str. 50, Bruchköbel, Marktplatz, Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44, Dörnhheim, direkt an der B 8, Groß-Gerau, Mainzer Str. 50, Mainz-Weisenau, an der B 9, Raunheim, direkt an der B 43, Sprendlingen, Offenbacher Str., Wetzlar, an der B 277, Wiesbaden, Mainzer Str. 110

Gemeinschaftshaus schon 1976?

Ein zu großes Bauwerk kommt nicht in Frage. Der Sprecher des SPD-Landtagsabgeordneten, Sozialminister Dr. Horst Schmidt...

Antliche Bekanntmachung

Betr.: Öffentliche Ausschreibung. Für den Um- und Ausbaus des Bürgerhauses in Egelsbach werden folgende Leistungen öffentlich ausgeschrieben...



Schlechte Zensur
An der schlechten Note im Kochen schelterte die geplante Heirat von Elvira...

Fischer suchen neue Nachbarn

Insel vor Entvölkerung bewahrt / Aktion einer amerikanischen Kleingemeinde
Die Fischer der winzigen Atlantik-Insel Cliff Island vor der Küste des US-Staates Maine haben ein neues Engagement entdeckt...

Das etwas geschehen mußte, wurde den Inselbewohnern spätestens an dem Tag klar, als die örtliche Schule geschlossen werden mußte. Nach einem Staatsgesetz darf es in Maine keine Schule mit weniger als acht Schülern geben...

Pinguinbabies leben in "Kindergärten"

Mitte Februar beginnt die große Wanderung der Pinguine
Adeliepinguine werden etwa 80 cm groß. Mit ihren kräftigen Flügeln, die sich zu Rudern entwickelt haben, können sie ihre spindelförmigen Körper bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km in der Stunde durch das Wasser jagen...

Eine Narrenwurst aus Leder

Gschellnarren, Schantle und Guller beim Roitweiler Narrensprung
Die Fastnacht, eigentlich der Abend vor Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch, wurde als alter Brauch schon lange vor den Regelungen seitens der Kirche begangen...

Streckschere und Sprungstöße sind die Attribute der Roitweiler Narren, mit denen sie Kontakte zu den umstehenden Neugierigen aufnehmen, um mit ihnen die Wintergeister zu vertreiben...

Punkt acht Uhr brechen zum "Narrensprung" die verkleideten Gestalten aus dem "Schwarzen Tor" hervor. Vorurteile ellen die Gar hohft bemerkt sich an dritter Stelle des Zuges der Schantle, gefolgt vom Federhannes auf zwei Meter hohen Sprungstößen...

Von zwei Treibern wird im nächsten Teil des Zuges das Brieler Rädle vorangetrieben: eine Person verschwindet im Pferdekostüm, den Schluß bildet die Figur der Guller...

Dabei werden Konfektstüchlein herumgereicht, aus denen man sich zur Versöhnung bedienen darf, denn die Narrenfreiheit neigt sich zusehends dem Ende zu...

Fern der Heimat
In Mümpden fand eine Nachtstrolche einen Mann, der betrunken im Röhrlager lag. Ein Polizist rüttelte ihn wach: "He, Mann! Wir bringen Sie nach Hause. Sagen Sie, wo Sie wohnen!"



Auf die Idee kam meine Frau, weil wir keinen Babysitter haben!

Für hunderttausend Mark in bar

ROMAN VON PETRA LORENZ
Copyright by Herzog-Pressverlag, Tübingen, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

"Ich bin an Überraschungen durch meine Berufswahl doch Sie schlugen alle Rekorde. Wo Sie antauchen mit der Teufelmaschine, napping Revolver, Unfall mit Fahrerflucht und jetzt auch noch diese Zwei Tote, weil eine Bremse nicht funktionierte..."

Tommy die Treppe herunterkam. Keine Sekunde braucht man, um zwei Tabletten loszuwerden. Als Nori dann unterwegs war, konnte er in aller Ruhe mit dem fremden Wagen...

Langener Zeitung
Amtsverkündungsblatt für die Behörde.

ALLGEMEINER ANZEIGER, HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU
Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Elm., Darmstädter Straße 28, Telefon 27 45.

Nr. 16 Freitag, den 22. Februar 1974 78. Jahrgang

Bundesraumordnungsprogramm will Unterschiede ausgleichen

Bundesbauminister Vogel legte in dieser Woche die Karten auf den Tisch. Dabei kann man Karten dieses Mal ruhig wörtlich nehmen, denn das Bundesraumordnungsprogramm, das jetzt zur Diskussion gestellt ist, wird von zahlreichen Karten und Diagrammen begleitet...



Im Anschluß an den Festakt zur Einweihung des neuen Rathauses am Freitagmorgen gab es ein kaltes Büffet und einen Umtrunk. Hierbei zeigte es sich, daß die Gänge und das Foyer des Rathauses sehr gut für derlei Anlässe geeignet sind.

Gesicht der Altstadt zu erhalten suchen

Bestandsaufnahme durch das Bauamt ist wertvolle Hilfe

Den Mitgliedern des Bauausschusses lag bei ihrer letzten Sitzung eine interessante und sehr einfache Aufmachung zweifelslos wertvoller Broschüre auf dem Tisch. Sie nennt sich "Bestandsaufnahme der Altstadt" und enthält neben Bildern und Plänen auch Statistiken und Angaben über diesen ältesten Teil der Stadt.



Die Häuserfluchten in der Altstadt bilden keine geraden Linien, von oben sieht es aus, als stünde Haus an Haus, Gewiß, mancher Hof und manches Gärtchen könnten größer werden.



Die tollen Tage

Ein bunte Schellenkappe tragen die „tollen“ Tage. Sie lücheln den Menschen zu und unranken mit unsichtbaren Rosen den Kummerkram und alle Sorgen...

Wir gratulieren! Frau Katharina Hartmann, Wiesgäßchen 26, zum 77. Geburtstag am 23. Februar...

Goldene Hochzeit Die Eheleute Josef Muecksch und Frau Anna Dierling-Grimm-Sträbe 9 feiern am Dienstag, dem 20. Februar, ihre goldene Hochzeit...

Silberne Hochzeit Am 28. Februar feiern die Eheleute Georg Köhler und Frau Lina geb. Burk im Hause Borggünswich 4 ihre silberne Hochzeit...

Keine Abendsprechstunden am Fastnachtstienstag Am Fastnachtstienstag fallen die Abendsprechstunden der Stadt-Dienststellen aus...

Städtische Bauleitplanung ist zur Ruhe verdammt

Trotz intensiver Bemühungen: Im letzten Jahr nichts Neues

Auf der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am Dienstagabend stand unter anderem auch die Übersicht über die Bauleitplanung des letzten Jahres auf der Tagesordnung...

Der zur Zeit rechtskräftige Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1954 enthält jedoch keine wesentlichen Änderungen...

Auf die Frage eines CDU-Sprechers, wann denn etwa mit dem kleinen Flächennutzungsplan zu rechnen sei, mußte Liebe passen...

Bauausschuß empfiehlt

»Bebauungsplan Kinderspielplatz«

Der Bauausschuß hat auf seiner letzten Sitzung einstimmig eine Empfehlung an das Stadtparlament ausgesprochen...

Am Samstag Sturm auf's Rathaus

Die Karnevalisten der LKG hatten in diesem Jahr auf ihren traditionellen Neujahrsmarsch zum Rathaus verzichtet...



Für die vielen Tausende des Langener Automobil-Clubs war genug Tanzfläche da...

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Martin-Luther-Gemeinde Schwester Irmgard Heiblin, Birkenwäldchen 24, Telefon 22950, betreut während der Erkrankung von Schwester Edith Aust die Patienten der Martin-Luther-Gemeinde...

Neuaufnahmen im Kindergarten der Martin-Luther-Gemeinde Anmeldeformulare für Neuaufnahmen in den Kindergärten der Martin-Luther-Gemeinde können ab sofort von Montag bis Freitag...

Gebetsgottesdienst Unter dem Leitwort „Am Frieden bauen“ findet auch in diesem Jahr, anlässlich des Weltgebetsstages der Frauen, am Freitag, dem 1. März...

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken Krätzlicher Notfalldienst am Wochenende Sonntag, den 23. Febr., 12 Uhr, bis Montag, den 25. Februar, 7 Uhr...

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr...

Rathaus geschlossen Am Rosenmontag, dem 25. Februar, ist das Rathaus ab 12.30 Uhr geschlossen...

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Vom 22. 2. 18 Uhr, bis 1. 3., 7 Uhr, telefonisch für Gas und Wasser: Hermann Born, Wessergasse 10...

Wichtige Telefon-Nummern Dreieich-Krankenhaus Ruf 2001 Polizei: Süd, Ringstr. 80 Ruf 230 45...

RUND UM DEN Verröhrenbrunnen

„Schau nur die schöne Akustik hier im Saal“, sagte ein Mann zum anderen, und dieser antwortete: „Oh ja, jetzt riecht's auch.“ Spärbeweise: Akustik spielt heuteutage eine weit größere Rolle als früher...

Die Technik hat von der menschlichen Stimme Besitz ergriffen und läßt sie mittels Elektrik und Elektronik bis in die entlegensten Winkel schallen...

„August, August, August“ Aufführung der Badischen Landesbühne Am Freitag, dem 1. März, gastiert die Badische Landesbühne mit einem Stück von Pavel Kohout: „August, August, August“...

Bereitschaftsdienst gewährleistet Auch die Stadtwerke Langen werden am Fastnachtstienstag ab 12 Uhr offiziell ihre Tore schließen...

Staatstheater Darmstadt Am Dienstag, dem 26. Februar, um 20 Uhr wird für die Miete La „Der Zigeunerbaron“ gegeben...

Beim TV ist was los Nie im ganzen Jahr ist der Veranstaltungskalender so angefüllt wie in diesen Tagen und Wochen. Die Fastnacht geht ihrem Höhepunkt zu...

Karneval im DRK-Altenwohnheim

LKG veranstaltete Kreppelkaffee

Der letzte Sonntagvormittag wird den Bewohnern des DRK-Altenwohn- und Pflegeheims noch lange in Erinnerung bleiben...

Auf den Tischgedeckten der Kaffee, lockten die Kreppel, die dem Besucherkreis angepöbelte Musik des „Mikado-Trios“ schuf die rechte Atmosphäre...

„August, August, August“ Aufführung der Badischen Landesbühne Am Freitag, dem 1. März, gastiert die Badische Landesbühne mit einem Stück von Pavel Kohout...

„Tanzclub »Blau-Gold« hielt Jahreshauptversammlung Zu Beginn der ausgezeichnet besuchten Jahreshauptversammlung des Tanzclubs „Blau-Gold“ Langen e. V. gab der Vorsitzende...

SDAJ hatte Gruppenversammlung Am 15.2. führte die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) Langen eine Gruppenversammlung durch...

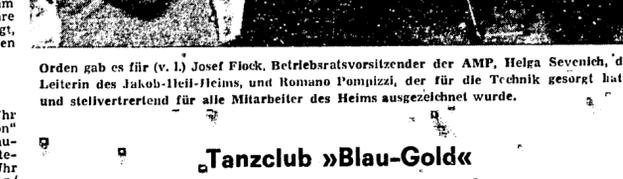
Ein Jahr der Sparsamkeit Nach dem Rücktritt des zweiten Vorsitzenden des 1. FC Langen, E. Dörge, wurde am Dienstag Jakob Keim vom erweiterten Vorstand zum 2. Vorsitzenden gewählt...



Gespannt verfolgten die hegeligen Gäste der LKG das Geschehen aus der Bütt



Orden gab es für (v. l.) Josef Flock, Betriebsratsvorsitzender der AMP, Helga Sevenich, die Leiterin des Jakob-Heil-Heims, und Romano Pompilzi, der für die Technik gesorgt hatte



Orden gab es für (v. l.) Josef Flock, Betriebsratsvorsitzender der AMP, Helga Sevenich, die Leiterin des Jakob-Heil-Heims, und Romano Pompilzi, der für die Technik gesorgt hatte



**Langener Volksbank fliegt nach Rom**  
Die Info-Reisegesellschaft der Langener Volksbank bietet den Mitgliedern der Bank eine Flugreise nach Rom an. Als Termin ist der 29. März -- 1. April vorgesehen. Der Preis hierfür beträgt komplett 468,- DM. Näheres erfahren Interessenten bei allen Niederlassungen der Langener Volksbank.  
Für Ende April/Anfang Mai ist weiterhin noch eine 3-Tages-Flugreise nach Berlin geplant.  
11,5 % mehr Gehalt im Großhandel  
Vor Mitgliedern aus Großhandelsunternehmen in Langen gab DAG-Fachsekretär Frank eine Erklärung zum Tarifabschluss im Groß- und Außenhandel ab. Es wurden durchschnittlich 10,5- und Gehaltsverbesserungen von 11,5 Prozent vereinbart. Als besonderen Erfolg wertete Frank die Vereinbarung eines Arbeitgeberanteils zum 624-Mark-Gesetz, die nach langen und harten Kämpfen nun erreicht worden konnte.



Hausmusik Foto: Herbst-Anthony

**Petrus und die Störche**  
Bemerkungen und Prophezeiungen über Bel Petri Stuhl heißt der Frühling an (22. 2.).  
Der Sommer kommt mit Sankt Urban (25. 5.).  
Sankt Michel führt den Herbst herein (29. 9.).  
Um Lucia muß Winter sein. (13. 12.)  
So singt ein Bauernliedchen, das in mehr oder weniger veränderter Form in vielen Wetterregeln wiederkehrt. Man sieht es auf dem Lande nicht gern, wenn es am Tag von Petri Stuhlfeier, also am heutigen Freitag, dem 22. Februar, kalt ist. Denn das soll nach einem langen Winter ankündigen: „Prierts auf Petri Stuhlfeier, gib's noch vierzig Male Frost henc!" oder „Gibts an Petri Stuhlfeier Frost, kommt noch vierzigmal so kalte Kost." Eigentlich erwartet man jetzt bereits die Störche zurück, denn eine alte Weisheit meint: „Am Tag von Petri Stuhl sucht der Storch den Frosch im Pfuhl". Ob sich freilich Freund Adebach auch in diesem Jahr nach St. Peter richtet, bleibt abzuwarten. Man hat es aber in den letzten Jahren schon erlebt, wenn die Witterung milde war. Wenn der Storch wirklich kommt, kann man allerdings damit rechnen, daß es keine große Kälte mehr geben wird. „Pindel Adebach zu St. Peter die Hände offen, wird später kein Eis mehr auf ihnen getroffen.“

**KFZ-MARKT**

**Opel Admiral**  
2,8 S Luxus, Automa-  
tic, Bj. 72, 28.000 km,  
sämtl. Zubehör, ver-  
kauft  
Tel. 06150/75 41

Wer ist ein Ersatz-  
teilen eines  
**Fiat 600 D SEAT (E)**  
Fahrerstell Nr. 100 D  
104 000 Interessiert?  
Vorderteil Totalschaden,  
14.700 km,  
Telefon 4 91 70

**Opel Rek. 1700 S**  
Bj. 67, sehr guter Zu-  
stand, viele Extras,  
Anzusehen ab 17 Uhr.  
A. Werkheiser  
Langen, Wöogstr. 22

**VW 1600**  
Baujahr 66, Garagen-  
wagen, sehr gut erhalten,  
TÜV 2/76, um-  
gehend zu verkaufen.  
Off.-Nr. 145 an die LZ.

**Opel Manta 19 L**  
Bj. Okt. 71, TÜV 10/75,  
Garagenwagen, In Zu-  
stand „alte Extras, VB  
6500 DM.  
S. Disser,  
Egelsbach,  
Brandenburger  
Straße 37

**DS Citroen 21**  
Bj. 70, TÜV 74, 83.000  
km, weichen Ausreise z.  
verkaufen.  
Dr.vice  
Südl. Ringsstr. 228

**Muß Ihr PKW  
zum TÜV?**  
Wir fahren Ihren Wagen vor  
ohne Anmeldekosten u.  
übernehmen sämtliche  
erforderlichen Arbeiten.

**FINA-Tankstelle**  
Heberlein - Telefon 2 18 98

**BAUGRUNDSTÜCK**  
bis 2-geschossige Bauweise in Langen od.  
nächster Umgebung gesucht.  
Angebote erbelen unter Off.-Nr. 150 a.d.LZ

**DANKSAGUNG**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes  
**Adam Patzek**  
sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, sowie der Betriebsleitung, dem Betriebsrat und Belegschaft der Fa. Pittler AG und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.  
In stiller Trauer  
Magdalena Patzek geb. Milla  
und alle Angehörigen  
Langen, Südliche Ringstraße 173

**Für Sie bedacht und klargemacht**  
Zur Fastnacht woll'n wir gerne schweigen vom Gelde und vom Zahlenreigen. Anstelle dessen sei bedacht, daß Narretei uns fröhlich macht.  
Beim Schunkeln, Tanzen, Feiern, Singen mag jeder'sich in Stimmung bringen, so wie er will und wie er kann, denn Fastnacht ist für jedermann!  
Mag sein, daß wir in allen Feten diesmal ein bißchen kürzer treten. Ein froher Narr braucht nicht zu prassen, will er den Spaß beim Zopfe fassen.  
Meldet der Aschermittwoch dann die narrenlosen Zeiten an, woll'n wir, wie in vergangenen Jahren, gemeinsam schaffen und auch sparen!

**IHRE VOLKS BANK DREIEICH**

- Hausarbeit**  
Für uns. Hauptbuch-  
haltung suchen wir  
einen qualifizierten  
jüngeren Buchhalter,  
der in der Lage ist,  
nach Einarbeitung in  
einem eingetragenen  
Team den umfangrei-  
chen Buchungssstoff  
selbständig vorzu-  
bereiten.  
Praktische Kenntnisse  
in Bilanzierung und im  
Steuerwesen sind not-  
wendig, auch Englisch-  
kenntnisse wären von  
Vorteil.  
Neben gut. Verdienst-  
möglichkeiten haben  
Sie Anspruch auf un-  
sere umfangreich. zu-  
sätzliche. Sozialleistun-  
gen. Bitte rufen Sie  
Frau Schräpel in un-  
serer Personalabteilung  
an. (Durchwahl 06103/  
709270) oder kommen  
Sie bei uns vorbei.  
AMP Deutschland GmbH  
607 Langen,  
AMPPerstraße 7-11
- Maler- und  
Tapezierarbeiten**  
sofort preiswert.  
Off.-Nr. 137 an die LZ
- Maler-, Tapezier-  
und Bodenverle-  
gerarbeiten**  
führt schnellstens aus  
selbständig vorzu-  
bereiten.  
Jungere Mann mit eig.  
PKW u. Telefon sucht  
für ca. 3-4 Wochen  
Beschäftigung  
als Fahrer o. a.  
Off.-Nr. 141 an die LZ
- Drogistin**  
mit guten englischen  
Kenntnissen sucht  
Betätigungsfeld  
evtl. auch leichte  
Büroarbeiten.  
Off.-Nr. 152 an die LZ
- Wir suchen**  
**2 Feinmechaniker**  
(deutsch) für die Be-  
dienung einer kompli-  
zierten Maschine in d.  
Stanzerei.  
Ferner such. wir einen  
**Feinmechaniker**  
für den Kundendienst.  
Neben gut. Verdienst-  
möglichkeiten haben  
Sie Anspruch auf un-  
sere umfangreichen, zusätz-  
lichen Sozialleistun-  
gen. Bitte rufen Sie  
Frau Schräpel in un-  
serer Personalabteilg.  
an (Durchwahl Num-  
mer 06103/709270) oder  
kommen Sie bei uns  
vorbei.  
AMP Deutschland GmbH  
607 Langen,  
AMPPerstraße 7-11
- Putzhilfe**  
für sofort gesucht:  
Mo., Die., Do. u. Fr.  
von 17.30-19.30  
Mi. von 11.30-13.00  
Sa. von 12.00-15.30  
Metzgerlei Salwey  
Hochhaus am Bahnhof  
Friedrichstraße 1  
Telefon 2 38 44
- Mitarbeiter**  
Im Fertigwarenlager  
Bitte rufen Sie uns  
unter der Durchwahl-  
Nummer 06103/709270  
an oder kommen Sie  
bei uns vorbei.  
AMP Deutschland GmbH  
607 Langen,  
AMPPerstraße 7-11
- Lehrkraft erteilt Nach-  
hilfe in  
Deutsch, Englisch,  
Französisch**  
Off.-Nr. 134 an die LZ

Hiermit sagen wir allen Dank, die unseren lieben Entschlafenen  
**Werner Schoder**  
auf seinem letzten Weg begleiteten und seiner mit so vielen Kranz- und  
Blumenspenden gedachten.  
Die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme waren uns Trost in  
den schweren Tagen.  
In stiller Trauer:  
**Aenne Schoder geb. Sehring  
Hermann und Waltraud Schoder  
und Enkelkinder**  
Langen, Ohmstraße 12

**UT-FILMBÜHNE** Fr. bis Mo. tägl. 20.30, Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr  
Ein neuer Reifer aus China: noch härter, noch heißer,  
noch sensationeller. Spannende Action von großer  
Klasse und artistischer Meisterschaft.  
Sonntag 16.00 Uhr  
Jugendvorstellung  
Jerry Lewis als der Zirkusclown  
Ein Spaß für Jung und alt!  
**TANG CHING**  
Füchten am  
Gelben Fluß  
**DER ZIRKUS-  
CLOWN**  
JERRY LEWIS  
DEAN MARTIN

Telefon 222 09 **LICHTBURG**  
Terence Hill, Freunde, dich bin wieder da! Das ist mein  
neuester Western 1974! Spannend, dynamisch und voller Humor!  
Sergio Leone präsentiert  
**TERENCE HILL HENRY FONDA**  
**MEIN NAME IST NOBODY**  
Mit Emilio Monticoni, Armando Nannuzzi, Tonino Valeri  
AUCH IN LANGEN DER  
GROSSE ERFOLG!  
**2. WOCHE**  
Keiner begeistert seine Be-  
sucher so wie Terence Hill!  
Keiner bringt solche Freude  
wie Nobody.  
Freitag geschlossen  
Samstag u. Montag 20.30  
Sonntag 15.45, 18.00, 20.30

**AUTOKINO**  
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 061 02/55 00  
Das längste Autovergnügen  
mit dem geringsten Benzinverbrauch!  
Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Es ist so schön, Soldat zu sein! Das melien  
Harald Juhnke, Hubert von Meyerinck u. Erich Fiedler in  
**PIEFKE, DER SCHRECKEN DER KOMPANIE**  
Ein herzhaftes Militär-Lustspiel - Breitwand-Farbfilm  
Spätvorst. Fr. u. Sa. 23.15: „Das nackte Gesicht der Pornografe“  
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Tony Kendall und Fernando Sanchez in dem Breitwand-Farbfilm  
**DIE RÜCKKEHR DER REITENDEN LEICHEN**  
Toller Gruselschocker!  
Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10-14 Uhr!  
Fr., 22. März: „Autokino-Frühjahrsstart“ mit großer Verlosung!  
Alle Kartenabschnitte bis zu diesem Termin sammeln - sie gelten  
als Lose!

**Praxis Dr. med. R. Wilkens**  
Facharzt für Innere Krankheiten  
vom 22. bis 26. Februar 1974  
geschlossen  
Vertretung in dringenden Fällen:  
Dr. Lembke, Telefon 2 33 31  
Frau Dr. Mentzel, Telefon 74 15

**Dr. med. Klaus Jork**  
Praxis geschlossen  
vom 1. bis 16. März 1974  
Vertretung:  
Dr. Grollenstein, Frau Dr. Hanke,  
Dr. Hanke, Dr. Streck, Dr. Otto (ab 11. 3.)

**Dr. med. G. Rauschenbach**  
Facharzt für Innere Krankheiten  
In Urlaub  
vom 25. 2. bis 9. 3. 1974  
Vertretung:  
Dr. Block, Darmstädter Straße 38  
Dr. Lembke, Gartenstraße 5  
Frau Dr. Mentzel, Berliner Allee 5 (bis 7. 3.)  
Dr. Wilkens, Elisabethenstraße 7

**Fernsehgerät**  
Schwarz/Weiß, für  
60 DM zu verkaufen.  
Telefon 7 91 40

**Anrufbeantworter**  
Telefon 100, 50% un-  
ter Neupreis.  
Telefon 2 32 48

Suche guterhaltenes  
**Tomatengerät**  
(Stereo). Angebote mit  
Preisangabe unt. Off.-  
Nr. 153 an die LZ

Helles  
**Schränchen**  
mit Bar  
Teewagen  
Mahagoni-Farbe, auch  
als Blumenständer  
verwendbar, sowie  
**Couchtisch**  
verkauft  
Kranz, Bahnstraße 1

Guterhaltenen  
**Wohnz.-Schränk**  
2,45 m breit und dazu  
passenden Eckschrank  
preiswert abzugeben.  
Telefon 2 80 18

Suche alten  
**Zündapp-Moped-  
Motor**  
Größt, Wolfsgarten-  
straße 45

**Damengarderobe**  
neuwertig, Gr. 44, 46  
umständlich, bill. zu vk.  
Telefon 7 19 88

**Judoanzug**  
gebraucht, Gr. 40/42,  
zu kaufen gesucht.  
Telefon 2 18 68

**Nerzmantel**  
und Damengarderobe,  
Größe 42  
Herrensardorobe  
Größe 50, sehr gut er-  
halten, zu verkaufen.  
Tel. Buchschlag 6 88 49

**Prospektlände**  
aus Plexiglas,  
Polystyrol od. Draht  
natürlich auch jeder  
andere Artikel aus  
diesen Materialien.  
Tel. 06103/2 35 43

Es heißt immer, der Franzose  
sei ein Gourmet. Das stimmt!  
... und Frankreich liegt ganz  
in Ihrer Nähe!  
Geöffnet Montag-Freitag u. Sonntag  
11.30-14.30 u. 17.30-24.00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag  
Samstag von 17.30-24.00 Uhr  
Wir richten gerne nach Wunsch Ihre  
Familien- oder Betriebsfeier aus  
Sprenglingen, Kirchstraße 29  
Telefon 6 51 03 / 6 19 91

**Angebot des Monats!**  
\* Kleinbildkamera  
mit Tasche und  
Blitzgerät  
normal 179,-  
109,-  
\* Spiegelreflex  
UX 1000, mit Nor-  
mal- u. Weitwinkel,  
1,9/50 - 2,8/29, mit  
Tasche  
480,-  
**FOTO-KINO-CRETER**  
Langen, Bahnstraße 13

**Dr. med. Ulrich Bohm**  
Facharzt für Neurologie u. Psychiatrie  
Langen, Bahnstraße 87, Telefon 27 37  
am 25. Februar 1974  
aus dem Urlaub zurück

**Indien auch in Egelsbach ein gutes  
italienisches Spiserestaurant**  
»PIZZERIA RISTORANTE«  
**DA MARIO**  
Ernst-Ludwig-Straße 2  
Beste Italienische und deutsche Küche. Unsere Pizza und andere  
italienische Spezialitäten müssen Sie probieren. Wollen Sie einen  
Tisch bestellen oder Pizza über die Straße abholen, rufen Sie  
uns an:  
**TELEFON 4 29 10**  
Geöffnet von 11 bis 14 und 18 bis 24 Uhr  
Wir bedanken uns für Ihren Besuch

**GUNTRUM**  
das Bier der Bergstraße  
Sport- und Sängergemeinschaft e. V. 1889 Langen  
Dienstag, 26. Februar, im Gasthaus „Zum Lämmchen“  
**Kindermaskenball**  
um 14.11 Uhr Eintritt 2,- DM  
**Faschingsausklang**  
um 20.11 Uhr Eintritt 3,- DM  
Jubel - Trubel - Heiterkeit  
Saalöffnung 1 Stunde vor Beginn - Kommen auch Sie!  
Lehrkraft erteilt Nach-  
hilfe in  
Deutsch, Englisch,  
Französisch  
Off.-Nr. 134 an die LZ

**Zum Rosenmontags-  
Kostümball**  
in die Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle in Langen  
Es ladet ein:  
**Bvd** Vergnügungsausschuß  
ORTSGRUPPE LANGEN

**SONDERANGEBOTE**  
wegen Kollektions-Wechsel  
Durch das Eintreffen der neuen Modelle sind wir gezwungen, Teile  
unseres bisherigen Angebotes auszuverkaufen. Wir haben daher die  
Preise radikal gesenkt.  
Nachstehend einige Beispiele:  
**ANBAUWAND**  
317 cm breit, 223 cm hoch, Teak-Profil . . . . . 5624,- **3 985,-**  
zum Sonderpreis von  
**ANBAUWAND**  
285 cm breit, 208 cm hoch, Mahagoni/weiß . . . . . 3268,- **2 417,-**  
zum Sonderpreis von  
**ANBAUWAND**  
335 cm breit, 222 cm hoch, Eiche antik . . . . . 4721,- **3 988,-**  
zum Sonderpreis von  
**SCHLAFZIMMER**  
weiß m. Autopoplungen, Schrank 275 cm br., 225 cm hoch . . . . . 1897,- **1 278,-**  
zum Sonderpreis von  
**SCHLAFZIMMER**  
weiß/Palissander, Schrank 275 cm breit, 240 cm hoch . . . . . 1982,- **1 592,-**  
zum Sonderpreis von  
**SCHLAFZIMMER**  
weiß - Stl., Schrank 265 cm breit, 220 cm hoch . . . . . 2348,- **1 821,-**  
zum Sonderpreis von  
Desgleichen Polstergarnituren und Wohnzimmerschränke!  
Informieren Sie sich unverbindlich über die Sonderangebote im  
**Langens  
größtes  
Möbelhaus**  
**Möbelhaus  
Salwey**  
LANGEN, OBERGASSE



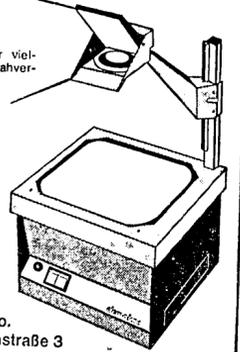






Wir sind eine Spezialfabrik für Overhead-Projektoren und gehören zu einer der führenden Firmengruppen der audio-visuellen Branche.

Wir stellen ein: Intelligenzen **Kraftfahrer** Führerschein Kl. 3, für vielseitige Aufgaben im Nahverkehr. **Lagerarbeiter**



Rufen Sie uns an. Telefon 27 31. Oder kommen Sie einfach mal bei uns vorbei.

Klaus W. Reiser & Co. 607 Langen, Wiesenstraße 3

**eumacop**  
Europäische Maschinen Coöperation

Wir sind eine stark expandierende Handelsgruppe im Bereich Holzbearbeitungsmaschinen. Unser Zentralsitz wird ab 1. April 1974 in Egelsbach (an der B 3) sein. Zum 1. 4. 1974 suchen wir eine

**Steno-Sekretärin**  
**Phono-Kontoristin** (evtl. halbtags)

Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei unserem Kooperationsmitglied **Frankfurter Union Gesellschaft Schultheiß & Co.**  
8 Frankfurt/Main 1  
Verianplatz 5-9, Telefon 0611/439256 App. 45, Herr Wehner

**Zuverl. deutsche Frau**  
auch älter,  
zur Führung eines 2-Personen-Haushalts in Egelsbach gesucht. Kochen u. leichte Hausarbeit: montags bis freitags vormittags.

Telefon 4 93 77

**in**

Für unsere modernen In-Märkte im Raum Sprendlinger, Langen und Erzhäusern suchen wir für die unsatzstarken Fleischabteilungen

**Metzger**  
**Fleisch- und Wurstverkäuferinnen** (Teilzeitschäftigung ist möglich, Ungelernte werden eingearbeitet)

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, gute Sozialleistungen und nicht zuletzt einen krisenfesten Arbeitsplatz. Steigen Sie um zu „in“. Nehmen Sie an unserem Erfolg teil, schicken Sie uns eine Kurzbiografie oder rufen Sie uns einfach an. Auf Wunsch suchen wir Sie aus.

In-Märkte Handelsgesellschaft mbH  
6094 Bischolsheim  
Postfach 63, Telefon 06144-401244

In unsere Mannschall paßt noch ein guter

**Fernseh-Techniker**

Es sollte aber ein wirklich versierter Fachmann sein, der unseren Ansprüchen und unserem Ruf bei den Kunden gerecht wird.

Dafür bezahlen wir sehr gut und haben neben modernen Werkstatteinrichtungen auch ein sehr gutes Arbeitsklima zu bieten.

**Rundfunk- und Fernsehdienst** **VOGDT** **tel. Riedstr. 12** **Nur. 2 35 25**



**Können respektieren andere**

Auf der Straße versuche ich immer, mich in die Lage des anderen zu versetzen. Ich respektiere seinen Fahrstil auch dann, wenn er nicht meinem entspricht. Für mich steht fest, mit Toleranz geht's besser.

**Deshalb: Ich bekenne mich zum Klimawechsel im Verkehr.**

*Edmund Frenkel*

E. Stenkovski  
**Und meine Freunde auch.**

**DEUTSCHER VERKEHRSSICHERHEITSRAT**

**200 Flügel Pianos**

Cembalo - Elektr. Orgeln  
Lieferung frei - Kundendienst  
Größtes Klavierhaus Deutschlands  
**Piano-Lang**  
Frankfurt, Stiftstraße 32  
(Am Eschenheimer Turm)

**Günstige Eigentums-Wohnungen in nur 5-Familien-Häusern!**

Langen: 2-Zi.-Wohg. (auch als 3-Zi.-Wohg. möglich), 80 qm = DM 108 000,- + Hobbyraum 11 qm; Erstbezug, alle Steuervorteile; Teppichbod., Thermop.-Fenster, Rolläden; oberste Etage.  
Darmstadt: 4-Zi.-Wohg., 92 qm, 90 000,- ruhige Lage, Herbst 1974 beziehb., auch für Praxis geeignet, gutes Anlageobjekt.

**G. Schwaab Immobilien**  
Langen, Telefon 7 26 37

Schöne helle **BÜRO-RÄUME**  
ca. 140 qm, ruhige Lage in NB Langen zu vermieten.  
Telefon 77 61

**Urberach**  
Nikolaus-Schwarzkopf-Str. 38-40  
DM 4,39/qm:

**4 1/2 Zimmer**  
96,6 qm, Balkon, Einbauküche, Bad, Gäste-WC, ZH, w. + k. W., DM 425,- + 100,- Uml. monatlich, DM 1200,- Kautions, sofort beziehb.;  
DM 4,56/qm:

**3 Zimmer**  
75,6 qm, Balkon, Einbauküche, Bad, ZH, w. + k. W., DM 345,- + 85,- Uml. monatlich, DM 1000,- Kautions, keine Maklergebühr.

Anfragen Telefon 06106/24081  
montags - freitags 8 - 17 Uhr

**PITTLER - Drehautomaten**

Wir bieten guten Fachkräften gut bezahlte Arbeitsplätze.  
Wir stellen ein:

- für das Verdrahten von Schallstrahlern
- Elektriker**
- für elektromechanische Arbeiten
- Elektrowerker**
- für unsere Teilefertigung
- Vertikalfräser**
- NC-Fräser**
- Horizontalbohrwerker**
- Revolverdreher**
- Bauschlosser**
- Härtereihelfer**
- Kontrolleure**
- für unser Teilelager
- Bereitsteller**
- Lagerarbeiter**

Rufen Sie uns an (70 05 68) oder schreiben Sie uns. Wir unterrichten Sie gern über Lohn, unsere vielfältigen sozialen Leistungen und unsere fortschrittliche Arbeitszeitregelung, die Ihnen sechs zusätzliche Tage Freizeit gewährt.

**PITTLER** **PITTLER Maschinenfabrik AG**  
6070 Langen, Pittlerstraße

**KAMINSORGEN ?**  
Kaminkopf-Reparaturen - Kamin-Isolierungen - Pleve-Einsätze  
Spezial-Kaminröhren - Reparatur von Öl- und gasverarbeiteten Kaminen  
**HAUSKAMINBAU PFAU**  
61 Darmstadt, Hebelstr. 11, T. (06151) 35215

**Muß Ihr PKW zum TÜV ?**

Wir fahren Ihren Wagen vor ohne Anmeldungstermin u. übernehmen sämtliche erforderlichen Arbeiten.

**FINA - Tankstelle**  
Heberlein - Telefon 2 18 98

**Eisenflechter**

welcher selbständig nach Plan arbeiten kann, bei überantlicher Bezahlung auf Baustellen im Raum Langen/Ober-Roden sofort gesucht.

Telefon 06150/7600

**Berufsausbildung zum Fahrlehrer**  
auch Fahrerlaubnis, möglich: Ein Lehrgang  
Alter 20, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 1. Klasse  
Aml. anerkannte Fahrlehrer-Pachschule  
Düsseldorf, Lindemannstr. 22, Tel. 62 27 06

Lehrgangsbeginn: Darmstadt, 16. März 1974

Wir suchen noch dringend einige **Reinemachefrauen**

In der Dreieck-Schule. Vorzustellen täglich von 13 bis 16 Uhr bei Frau Dengler.

**„Dieses neue Rathaus ist und soll kein Denkmal sein!“**

**Aus der Rede des Bürgermeisters zur Rathauseinweihung**

Bürgermeister Hans Krelling begann seine Rede beim Empfang der Stadt zur Einweihung des neuen Rathauses mit einigen historischen Bemerkungen. Er wies darauf hin, daß es früher bereits einmal ein Landratsamt Langen gegeben habe und zwar von 1821 bis 1832. Mit diesem Hinweis wollte er jedoch keinesfalls erneut diesbezügliche Ansprüche im Rahmen der z. Zt. stattfindenden Gebiets- und Territorialreform erheben. Er habe es nur erwähnt, weil in diese Zeit nämlich 1826, die Entstehung des bis dato benutzten alten Rathauses gefallen sei. Bereits damals, wie Dr. Betzendorfer in seiner „Geschichte der Stadt Langen“ schreibt, sei die Vergabe der Bauarbeiten nicht so einfach gewesen. Diese wurden öffentlich versteigert, und als die erste Versteigerung unzufriedenstellend war, mußte am 2. 9. 1822 eine zweite Versteigerung angesetzt werden. Der Marktstellen Langen hatte damals rund 3 000 Einwohner. Heute seien es rund 32 000 Einwohner und nach diesem Zuwachs und außerdem nach fast 150 Jahren sei es gerechtfertigt gewesen, ein neues Rathaus zu bauen.

Über die Planung, die Ausschreibung und die Herstellung einschließlich der architektonischen Fassade — so der Bürgermeister — dürfen damals verlangt neue Maßstäbe. Insbesondere die Straßen der Städteverflechtung und die Straßen der Städteverflechtung, andererseits aber auch ein Stück Urbanität und soll ganz schlicht und einfach dem Bürger dienen. Eine zeitliche Verpflichtung, einen gewissen Bauschritt oder eine gewisse Form für diesen Neubau zu wählen, hat es nicht gegeben. Wir konnten unvoreingenommen versuchen, die Nüchternheit und Sachlichkeit unserer Zeit zwar in der äußeren Fassade auszudrücken, gleichzeitig aber auch in den Räumen den Wunsch des Menschen nach Sicherheit und Geborgenheit zu erfüllen.

**Dem Bürger dienen**

„Dieses neue Rathaus ist und soll kein Denkmal sein“ fuhr der Bürgermeister fort. „Unsere Zeit verlangt neue Maßstäbe. Insbesondere ist dieses Haus einseitig und vornehm ein Dienstleistungsbetrieb, andererseits aber auch ein Stück Urbanität und soll ganz schlicht und einfach dem Bürger dienen. Eine zeitliche Verpflichtung, einen gewissen Bauschritt oder eine gewisse Form für diesen Neubau zu wählen, hat es nicht gegeben. Wir konnten unvoreingenommen versuchen, die Nüchternheit und Sachlichkeit unserer Zeit zwar in der äußeren Fassade auszudrücken, gleichzeitig aber auch in den Räumen den Wunsch des Menschen nach Sicherheit und Geborgenheit zu erfüllen.“

Bürgernähe darf kein Schlagwort bleiben. Wir alle, denen in diesem neuen Rathaus hervorragende Arbeitsbedingungen geboten werden, wollen uns stets dieser Verpflichtung bewusst sein.“

**Intensiveres Nachdenken erforderlich**

Im zweiten und abschließenden Teil seiner Ansprache übermittelte der Bürgermeister die besten Grüße und Wünsche des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung zu Beginn des neuen Jahres. Dieses Jahr 1974 hat es bereits in sich, wie wir wissen. Von der Energieversorgung bis hin zum Streik im öffentlichen Dienst, vom Tempo 100 auf der Autobahn bis hin zum Frühling im Winter, um nur einige Beispiele zu nennen. Gleichwohl sollten wir Optimisten sein und bleiben. Allerdings wird uns ein intensiveres Nachdenken über eine Vielzahl von Problemerkissen nicht mehr erspart bleiben. Der erreichte und noch immer wachsende private Wohlstand brachte eine gewisse Sorglosigkeit mit sich. Die „Inflation der Ansprüche“ und zwar auf der Konsumseite, die zum Konsumwahn geführt hat, ist eine der entscheidendsten Ursachen für die bekannten Preissteigerungen.

Nach dem Kriege war die staatliche Förderung der Nachfrage zur steten Verbesserung der Beschäftigung in Form von Subventionen, steuerlichen Erleichterungen usw. ein absolut notwendiger und vorrangiger politischer Schritt. Allerdings hätte bereits vor Jahren der Zug in eine andere Richtung gelenkt werden müssen. Die zunehmende Bedeutung des öffentlichen Dienstleistungssektors wurde nicht rechtzeitig zur Kenntnis genommen. Die absolut vernachlässigte Infrastruktur erscheint inzwischen auch der Konsumüberflutungsseite in einem anderen Licht. Die existenzielle Bedeutung der Infrastruktur ist heute Allgemeingut geworden.

**Lebensqualität verbessern**

Mit dem schwindelerregenden Zuwachs des Energieverbrauches und der daraus resultierenden Verknappung und Verteuerung, mit den schwindenden Weltrohstoffreserven und mit der immer noch unplanmäßig und unvernünftig wachsenden Weltbevölkerung stehen wir an einem Wendepunkt. Wenn wir die unbestreitbaren Vorteile der Marktwirtschaft für

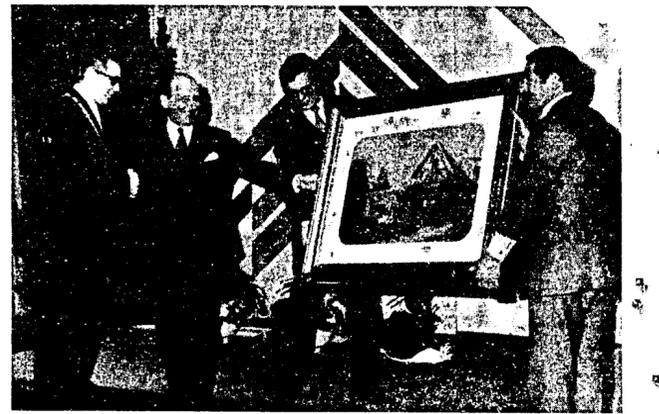
**Verwaltungszentrum im neuen Mittelpunkt**

Da das Finanzamt und die Bezirksparkasse sich bereits an Ort und Stelle befinden, können wir mit Genugtuung feststellen, daß die Zielsetzung der Stadtplanung, auf der nördlichen Seite der Südlichen Ringstraße ein Ver-

waltungszentrum im neuen Mittelpunkt unserer Stadt zu schaffen, nahezu erfüllt sei. Vielleicht fände auch noch eines fernem Tages das Amtsgericht an der vorgesehenen Stelle seine neue Bleibe, meinte Krelling.

Besonderen Dank und Anerkennung sprach der Bürgermeister dem Planer des Hauses, Peter Krenschauer aus, ebenso aber auch dem stellvertretenden Baumeister, Artur Hartmann für die Bauleitung, den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die irgendwo und irgendwann bei der Erstellung des neuen Rathauses intensiv beteiligt waren, der Firma Holzmann für die kürzeste Zeit baureife Plannote, die für die künstlerische Gestaltung der Stirnwand des Sitzungssaales verantwortlich war.

Es ist sehr modisch, das Auto in generale zu verleufen. Bei einer differenzierten Be-



Der Bürgermeister von Romoranin, Maître Thyraud (2. v. l.) hatte zur Rathauseinweihung ein Bild mit einem Motiv der Partnerstadt mitgebracht.

trachtungsweise müssen wir jedoch zugeben, daß dieses als Statussymbol angesehene Fortbewegungsmittel bei zunehmender Anfachung immer mehr die Straßen der Städte verstopft, durch Abgase die Fußgänger und die Autofahrer selbst schädigt und der gewünschten Urbanität in großem Maße entgegensteht. Wenn man zudem im übrigen die Automobilproduzenten für alle Zeiten als Konjunkturspitze ansieht, dann sehe ich leider für den Individualverkehr ein Desaster voraus.

Die schwierige Aufgabe der heutigen Wirtschaftspolitik ist es, zur Erhaltung der Vollbeschäftigung eine Wachstumsrate zu sichern, die zugleich aber auch die Finanzierung der Reformen zuläßt. Dabei dürfen die Preise nicht in dem heutigen Ausmaße weiter steigen, ebenso aber auch die Löhne nicht über den Produktivitätsfortschritt hinaus. Schließlich sollen auch die Steuern nicht weiter erhöht werden, um die Leistungsanreize nicht zuzuschütten und soziale Härten nicht heraufzubeschwören. Noch nie hat eine Bundesregierung vor einer derartigen komplizierten Situation gestanden. Dies sollte man in fairer Weise zugeben, denn heute rächen sich wirtschaftspolitische Fehler der Vergangenheit.

Nun noch ein Wort zum kommunalpolitischen Bereich. Ich halte nicht viel von Bekenntnissen! Eines möchte ich bei dieser Gelegenheit aber klar aussprechen: Ohne kommunale Selbstverwaltung ist die Demokratie gefährdet und die Bürgernähe nicht zu verwirklichen.“

**Neue Aufgaben der Verwaltung**

Dann nannte Krelling einige Beispiele: „Wir haben ein neues Haushaltsrecht zu verwalten, das seit Jahrzehnten überfällig war. Die Haushaltsplanerstellung ist sehr stark von der Schuldendekretverordnung beeinflusst, da auch die Gemeinden eine bedeutende Kon-

**Neu: Röver Vollreinigung**  
phantastisch preiswert!

mit komplettem Service:

- Vollreinigung in Röver-Qualität mit modernsten Maschinen, erfahrener Fach-Personal
- Vollreinigung vom Spezialisten entfleckt, fassongedämpft - sorgsam gebügelt
- Vollreinigung mit garantierter Lieferzeit in allen Röver-Filialen

**Pullover** 2,50  
**Hose/D'Rock** 3,50  
**Jackett** 4,-  
**Kleid** 4,50  
**Mantel** 7,50

**Röver**  
überall in 17er Nähe

60 Minuten-Dienst - Darmstädter Straße 18 - Filiale: Bahnstraße 112



Die Wortgruppen sind in sich zu schütteln, so daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen...

Kombinationsrätsel

Die Selbstlauten a e e e e e l and den Mittlauten j d m d s n s so bezuordnen, daß sich ein Sprichwort ergibt.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Skandinavisches Kreuzworträtsel grid with clues in German and Swedish.

Anekdoten

Der Schriftsteller Norman Mailer erzählt, er habe einmal auf einer Schiffreise eine alte Dame beobachtet, die sein neuestes Buch las...

Der umwerfende Anblick

Von Ruth Michaelis

„Ist Ihnen schon einmal eine Mutter bei einer Geburt gestorben?“ fragte ich den Geburtshelfer...



„Darf ich Sie bei dieser Gelegenheit um die Hand Ihrer Tochter bitten?“

Heiteres Allerlei

Kummer mit der Therapie

Kurzgeschichte von Ria Korn

Zum Arzt kam Frau Vogel und war sehr niedergeschlagen. „Nun“, fragte der Doktor die Patientin, „wo drückte der Schmerz denn heute?“

„Nachdem ich ihr die Hand gegeben hatte, erkundigte ich mich nach Ihrem Mann und Ihren Kindern...“

Widmung

Nach einer Filmpremiere ertrug Gert Fröbe die Huldigungen seiner Verehrerinnen mit fröhlichem Humor und gequämltem Füllfederhalter...

auf was Frau Vogel hinauswollte, aber er nickte gelassen und lächelnd verstand.

„Das ist rasch gesagt“, seufzte Frau Vogel. „Ich traf heute morgen Frau Freudenschilf...“

Moses und Aron

Während der Aufnahmen zu dem Monstreilm „Die zehn Gebote“ bestellt der Regisseur Cecil B. de Mille die Schauspieler Theodore Roberts und James Neill zu sich...

Haarspalterei

„Können Sie mir sagen, wie spät es jetzt ist?“ In zehn Minuten ist es halb drei...

Harste Nüsse

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweifelliger Wörter ergibt...

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben ab - an - bel - bo - che - de - de - eln - er - far - feu - gar - gen - her - höh - in - la - le - ma - mark - mel - mer - mö - mung - no - pfer - rauch - rie - ster - ster - stim - stück - te - ten - to - ton - tom - ver - viel - xen - zel - zim - zug...

Konsumentenverlauf

An den richtigen Stellen mit Selbstlauten bzw. Umlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch über eine bestimmte Art von Würze.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Wa g e r e c h t: 1. Gran, 4. Atem, 7. Maine, 8. Asen, 10. Gler, 11. Bon, 12. Bel, 13. gar, 14. Ta, 15. Komet, 17. Lor, 18. Omar, 19. Ball, 20. Sou, 21. Fußmatte...

Schachaufgabe Nr. 8



Partiestellung: Weiß setzt in fünf Zügen matt. Kontrollestellung: Weiß: Kb2, Dd2, Te5, Lc2, Ba2, b4, c4, h5 (8); Schwarz: Kf8, Df2, Tt7, Lb7, Bb7, e6, c7, g5, h6 (9).

Wortfragmente

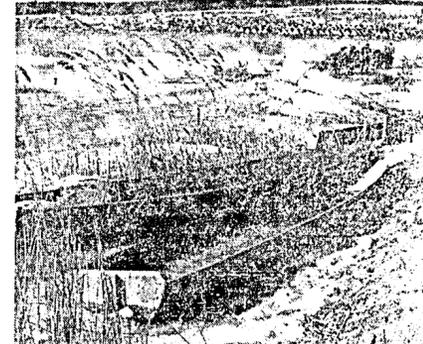
zwei auge hral nseh vier enme Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über das Sehen ergeben.

Schüttelrätsel

Mahl - Tal - Star - Lauf - Run - Aile - Tor. Die Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen...

Ein Vogelparadies ist in Gefahr

Schiffahrt am Westufer des Neusiedler Sees beseitigt / Störche meiden das österreichische Ufer. Die Folgen sind inzwischen erkennbar. So etwa in der kleinen Stadt Rust. Dort können sich noch alte Leute erinnern...



Schiffahrt am Neusiedler See hat Mühsal.

Großkanal in Thailand?

Schiffahrtsweg zwischen Indischem und Atlantischem Ozean soll verkürzt werden. Den Bau eines über 100 Kilometer langen und 120 Meter breiten Kanals im Süden von Thailand in der Landenge von Kra hat jetzt ein Konsortium internationaler Wissenschaftler...

Attraktion hinter Glas

Von Irmgard Wolter

Immer runder und dichter wird das Menschenkneuel, als ob es von links, fleißiger Hand aufgespült werde. Ferngleichlich ich nichts sehe, so höre ich doch: „Ne, det la' keen Pavian. Pavians sind hinten rosa...“

Advertisement for CHEMISCHE REINIGUNG and LEIHHAUS.

Advertisement for CAROLUS Aschermitwacht.



Es sind häufig die kleinen Dinge, an denen wir das feine Empfinden, das sichere Gespür für den guten Geschmack erkennen...

mobelhof darmstadt. Darmstadt-Arheligen, Frankfurter Landstraße 7, Telefon (06151) 31015-8. Geschäftszeit 8-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr...



**"Wichtiger Termin!"**

Der Staat sorgt dafür, daß Sie sich Bauspargen leisten können.

Wüstenrot sorgt dafür, daß es schneller geht.

**31. März Wüstenrot-Tag.**

Sprechen Sie jetzt mit einem Wüstenrot-Berater.

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Telefon 85 43 06; Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße.

**wüstenrot**  
Deutschlands größte Baupfandbank

"Hicoten" ist altbewährt gegen

**Bettläsungen**

Preis DM 6,20 Nur in Apotheken.

**Möbel ohne Anzahlung!**

bis 48 Mon.-Raten, 1. Rate in ca. 4 Mon., 1. Bauherren u. Brautleute besonders preisgünstiges 3-Zimm.-Angebot ab DM 1945,-. Kostenlose Heimberatung u. Finanzierung durch

Raumgestaltung Helmut Thiele  
Neu-Isenburg, Telefon 06102/22583

**ORGEL-MARKT**

Frankfurt/M., Wiesbaden, Darmstadt, Rodenbach, Neunkirchen

Hammond T 500 statt DM 11.900,- DM 9.500,-  
Hammond B 3 statt DM 18.980,- DM 15.500,-  
Elektron. Orgeln mit eingeb. Rhythmusgerät ab DM 280,-

Orgelschule, eigener Kundendienst

Darmstadt, Kasinostraße 19, Telefon 06151/23668  
Frankfurt, Nordheimstraße 4, Telefon 0611/631631

**Jetzt 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!**

lecker, locker, leicht gekocht

**der PREIS macht die Musik**

**Rinder-Suppenfleisch od. Rinderbrustkern** 2.75  
wie gewaschen, bzw. m.K., 500 g

**Rinderhochrippe** 3.40  
zum Kochen, Schmoren und Braten, m.K., 500 g

**Rindergulasch** 4.45  
500 g

**Rinderbraten** 4.98  
zart und saftig, 500 g

**Knorr-Suppen** -78  
Gulasch oder Ochsenfleisch, Dose

**Jaffa-Orangen** 1.48  
Klasse I, 7 Stück

**Span. Clementinen** 1.98  
Klasse I, 1000 g

**Apeldoorn Tulpen** 2.18  
17 Stück im Bund

**Narzissen** 1.98  
10 Stück im Bund

**Sunlicht Kuschelweich** 5.78  
4-Lit.-Fl.

**Kaloderma-Seife** -85  
150-g-Stück

**Latscha**

**Mecklenburgische**  
Versicherungs-Gesellschaften

**1. März**  
neue Mopedkennzeichen

bei  
Generalvertretung D. Liebig  
6070 Langen, Nordendstraße 52  
Telefon (06103) 2 15 26

**Straßendienst**  
im Auftrag des ADAC

**Tag und Nacht**  
Abschlepp-Dienst Erhart  
Tel. 46 44 oder BP-Tankstelle, Tel. 4 90 69

Ihren Altwagen führt der Verschrottung zu  
Wir bedienen Sie preisgünstig

Wagenwartung - TÜV-Vorfahrt  
schnell und zuverlässig

BP-TANKSTELLE ERHART

Langener Zeitung 27 45

**Wir benötigen laufend WOHNUNGEN**  
für amerikanische Familien

HOUSING REFERRAL OFFICE  
6000 Frankfurt/Main  
Unterschweinstiege, Geb. 347  
Telefon 0611-691303

Die letzten **3 Zi.-Kof.-Wohnungen**  
im Zentrum von Langen zu vermieten.  
Miete DM 420,- (Umz., Kaution).  
Auskunft erteilt  
Hausmeister Matthei  
Langen, Gartenstr. 8, Tel. 2 38 48

Ein Versuch wird Sie überzeugen!

**Früh wie eine Blume**  
in einer Stunde durch „MARTINIZING“  
Montag bis Freitag

Gardinen... 2,90  
25. 2. - 8. 3. 1974 pro kg  
für Bspeln und Appretur  
kein Extra-Fretzschlag

EINE STUNDE  
**"MARTINIZING"**  
VOLLREINIGUNG IN HOCHSTER QUALITÄT

Langen, Bahnstraße 23

**Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf**

Täglich von 8 bis 18 Uhr  
(bei vorheriger tel. Absprache auch nach 18 Uhr)

Samstags von 9 bis 12 Uhr

**-Straub** Langen, Darmstädter Straße 47  
Telefon 2 37 87

**SPAR**

Französischer **Schaumwein** 3,78  
„Bohème“ 0,75-l-Fl. inkl. Steuer

**Ganz alter Steinhäger** 7,98  
Im weißen Tonkrug 0,7 Liter

**SPAR-Hähnchen** 3,98  
Hondskil, A gefroren, brätfertig 1100-g-Stück

**Klösterberg 31 Vol.%** 9,95  
feinwürziger Kräuterlikör  
empfohlener Preis DM 12,75 0,7-l-Flasche

**Reisfitt** 1,89  
empfohlener Preis DM 2,20 500-g-Packung

**SPAR-Champignons** 1,48  
in Scheiben 425-ml-Dose

**Bismarckhering, Rollmöps und eingelegte Heringe** 1,98  
jedes 350-g-Haushaltglas

**Naturkäse-Aufschnitt** 1,98  
45% Fett i. Tr. empfohlener Preis DM 2,38 200-g-Packung

**SPAR**

**Holl. Narzissen** 1,99  
10 Stück

**Holl. Salat** -,49  
Kl. I, große Köpfe 1 Stück

**Span. Navel Orangen** 3,29  
Kl. I, saftige Bergware 4-kg-Tasche

**Holl. Waschmöhren** -,69  
Kl. I 1000 g

**Dt. Golden Delicious** 3,29  
Kl. I 3,5-kg-Korb

**SPAR Mainz**

D 4449 B

**Langener Zeitung**

Amtsverkündungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIßIGGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugpreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Köln KG, 6070 Langen bei Elm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

**Egelsbacher Nachrichten**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufnahme bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbilligt.

Nr. 17 Dienstag, den 26. Februar 1974 78. Jahrgang

**Strasenschlachten in Frankfurt**

Bürgerkriegsähnliche Zustände kennzeichneten das Wochenende in Frankfurt. Geordnet begann es am Samstagvormittag mit einer genehmigten Demonstration vor dem Opernhaus. Etwa 3000 Jugendliche drückten hier ihren Unmut über die am Donnerstag erfolgte Räumung von vier Häusern und deren Freigabe zum Bau für ein Bürohochhaus aus. Profittiger im Bündnis mit der SPD war die Parole. Was vielen in Frankfurt beklagenswert erscheint, das ziemlich hilflose Eingreifen der politischen Gremien und der Polizei für Rechtsansprüche von Baugesellschaften schlen hier Ausdruck zu finden.

Auf dem Demonstrationzug durch die Innenstadt ging es zunächst noch friedlich oder unscheinend in Fastnachtstimmung zu. Dann, am Rotmarkt, entzündete die Parole: „Banken, SPD und Magistrat sind ein Gangstersyndikat“, und Scheiben an der Deutschen Bank gingen zu Bruch. Ähnlich geschah es an der Industrie- und Handelskammer in der Börsestraße. Im Westend waren die ersten Pfäfersteine gegen die Fensterscheiben der neuen Hochhäuser.

Vor den Ruinen der am Donnerstag abgebrochenen vier Häuser an der Ecke Bockenheimer Landstraße/Schwannstraße war ein Wasserwerfer mit etwa 25 Polizisten aufgeföhren. Der ASTA-Vorsitzende Krawinkel rief aus dem Kommandowagen „Die Demonstration ist hier zu Ende.“ Nun begann eine blutige Straßenschlacht, die sich bis in die Nacht hinein und am Sonntag an anderen Plätzen der Stadt fortsetzte. Als „Ergebnis“ meldete die Polizei: 420 Polizisten wurden in Straßenschlachten mit etwa 3000 Demonstranten verwickelt. 28 Polizisten und eine unbekannte Anzahl von Demonstranten wurden zum Teil erheblich verletzt. 140 Personen wurden festgenommen, darunter auch der ASTA-Vorsitzende Krawinkel, gegen den Anklage wegen schweren Landfriedensbruchs erhoben wird. Zwei Polizisten, die von den anderen getrennt worden waren, wurden niedergeschlagen und ihrer Schußwaffen beraubt.

Eine Durchsuchung des Studentenhauses am Samstagabend nach den beiden Pistolen verlief ohne Erfolg, ergab jedoch Molotow-Cocktails, eingepackte Steine, feststehende Messer und eine Pistole angeblich. Im Verlaufe der Nacht und am Sonntag griffen nach Meldung der Polizei von auswärts kommende Polli-Rocker in die Kämpfe ein. So nahm die Polizei am Sonntagvormittag 36 junge Rocker aus Essen und Gelsenkirchen fest, die mit Schlagstöcken und Fahrradketten ausgerüstet waren.

Der hessische Innenminister Hanns-Heinz Bielefeld zog aus den Ausschreitungen die Folgerung, die Polizei müsse sofort besser ausgestattet werden, um in Zukunft wirkungsvoller eingreifen zu können. Der Frankfurter Polizeipräsident Müller betonte, daß die Polizei auch zahlenmäßig nicht genüge. Bundesinnenminister Genscher formulierte, daß die Zusammenstöße nicht mehr mit dem im Grundgesetz verbrieften Demonstrationsrecht zu tun hätten, sondern „die Gewalttaten seien eine Herausforderung an den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat“. Der hessische CDU-Vorsitzende Dreger bezeichnete Frankfurt als eine „Hochburg des Terrors“.

Die SPD-Landtagsfraktion wurde für heute aus einer Sitzung einberufen, in der die Frankfurter Situation beraten werden soll.

Nach den Kabinettsbeschlüssen ist in Zukunft folgendes vorgesehen: Es ist zu gewährleisten, daß mit öffentlichen Mitteln beschaffene und unterhaltene Einrichtungen nicht zur Vorbereitung und Durchführung gewalttätigen Aktionen mißbraucht werden. Der hessische Minister der Justiz wird die Staatsanwaltschaft anweisen, alle erforderlichen strafprozessualen Ermittlungen mit größter Beschleunigung und unter Ausschöpfung aller rechtstaatlichen Möglichkeiten durchzuführen. Die zuständigen Aufsichtsorgane werden unter Verwertung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsergebnisse prüfen, welche weiteren Rechtsaufsichtsmaßnahmen gegen die Organe der Studentenschaft der Universität Frankfurt zu ergreifen sind.



Viele Schaulustige sahen am vergangenen Samstag der Erstürmung des Langener Rathauses zu. Nachdem das alte durch 25 Angriffe an Neujahrstagen nicht mehr verwendet werden konnte, wollten die Langener Karnevalisten auch dem neuen hart zusetzen. Aus den Gewehren der Garde um den Kanone der Egelsbacher Verstärkung — schließlich ist das Rathaus aus Beton — schlugen schwere Böller den Stadtvätern entgegen. Erst nach mehreren Angriffen und Parlamentärsverhandlungen — der Magistrat hat Geld an, dies wurde aber abgelehnt — ergab sich die Besatzung. Bürgermeister Krelling betonte aber, daß der Charme der Gardistinnen ihnen mehr zugesetzt habe als die abgegebenen Schüsse.

**Das neue Rathaus bestand seine „Feuertaufe“**

LKG stürmte den Verwaltungstempel / „Mehr Narren ins Rathaus“

Vor dem neuen Rathaus drängte sich am Samstagnachmittag ein mehrhundertköpfiges Publikum, um dabei zu sein, wenn die Karnevalisten der LKG für die „Jollen Fackel“ die Macht übernehmen. Es wurde zu einem bunten Spektakel, zu dem der Wettergott — das war erfreulich nach verregneten Vortagen — eine herrliche Kulisse lieferte.

Der Marsch der LKG-Streitkräfte begann am alten Rathaus, wo man seit 25 Jahren die Stadtschlüssel erobert hatte. Die Sterzbachhussaren des TVL sorgten für schmissige Musik und die Kanoniere der Egelsbacher Karnevalsgesellschaft hatten in treuer Waffenbrüderschaft mit den einheimischen Karnevalisten ihre „dicke Beria“ mitgebracht, um die Betonfestung an der Südlichen Ringstraße unter Beschuß zu nehmen. Diese Knallerei unterstützte die Forderungen von LKG-Präsident Hans Hoffart, das Rathaus zu übergeben und „mehr Narren ins Rathaus“ zu lassen. Zweimal kamen die Parlamentäre der Stadt und brachten auf einer Bahre gefüllte Beutel, doch erst beim drittenmal, als sie einen „Pfleigeiger“ dies war ein ausgestopfter Habicht — präsentierten, ließen sich die Karnevalisten erweichen und beendeten die „Bombardement“.

Vor dem Sitzungssaal warteten der Bürgermeister mit dem Magistrat sowie der Stadtverordnetenvorsteher mit dem Parlament. „Wir beglückwünschen Euch zu diesem Bau“, begann der LKG-Präsident seine Ansprache, „und freuen uns, daß die Planer ihn so konzipiert haben, daß auch die Bevölkerung aktiv von dem Geschehen nehmen kann.“ Auf zwei Eingen standen die Zuschauer und ließen sich den kostenlosen gereinigten Apfelwein schmecken.

Bürgermeister Hans Krelling mit der Mütze des LKG-Ehrensensats sah sich angesichts der bunten Schaar zu Reimen befüllt und erklärte in heiteren Versen, daß nur der Charme der Gardistinnen die Verteidiger des Rathauses ablenken habe.

„Das müßte die Verteidiger lähmen, von soviel Reiz ganz hingerissen, haben sie unter Freudentränen die Flinten in das Korn geschmissen.“

Der Sieg sei Euch, doch nicht der Sekel! Die Zeit ist schlecht, das Haus ist neu, und wir sind blank. Nach dem Gefecht da gibt es diesmal Ebbelwoi.

Woher wir unser Geld gebracht — wenn da noch Zweifel dran bestehen — so braucht, wer sich Gedanken macht, sich nur genau hier umzusetzen. Er sieht — und dann versteht er schon — wir legten's fest, fest in Beton.

Und wo wir ahnten, daß Ihr heute nun auch noch wollt an unsre Kasse, blieb uns nur übrig, liebe Leute, halt den Verputz ewigulasse.“

Hier ist der Schlüssel dieser Feste, sie ist uns lieb und wert und teuer, behaltet ihn, es wir das Beste, wirn damit auch die Schulden Euer.“

Damit übergab das Stadorberhaupt den Stadtschlüssel an die Narren, nicht ohne zu erwähnen, daß die Zeit ohnehin bunt genug sei. Deshalb habe man das Rathaus grau gelassen, da ja manches Arbeitsfeld von dieser Farbe sei.

In Versen stellte dann auch der LKG-Präsident seine Betrachtungen über das neue Rathaus:

„Festgemauert in der Erden an der Südlich Avenue winkt den huschenden Gefährten strahlend grau das Rathaus zu. Imposant sind seine Formen stufenweise himmelwärts zier- und schmucklos — Praxishormen ohne irgendwelche Ferts. Und es fragt sich mancher Bürger doch die Frag hat nichts genutzt

— höchstens machts Herrn Krentseier wann wird denn das Ding verputzt? Pflegeleicht wird es beschrieben, immer bleibt es schön adrett, und das ist nicht überleben: Dreck auf Grau, den sieht man net.“

Dann ging er auf die Frage ein, wie man denn das Rathaus hätte streichen sollen. Ein Langener „Weißes Haus“ sei wohl vermessene, „black is beautyful“ wäre auch nichts, der Opposition hätte man ja schon die Kreuzform des Hauses gewidmet, die Liberalen seien mit Gelb und Blau in Teppichen und Gardinen vertreten, rot seien die Zahlen unter dem Strich; die Postellöne als Kompromiß seien schließlich noch viel schlimmer; deshalb läßt es, so wie's is.“

Um das Grau des Innern etwas zu unterbrechen, schlugen die Narren vor, mit den heimischen Künstlern zusammen Bilderausstellungen zu veranstalten.

„Sorgt für Leben, für Impulse, sorgt, daß sich die Welt hier dreht, daß nicht Meier, Müller, Schulze nur in Langen schlafen geht.“

Fast ein Fünftel aller Länger sind hier in Vereinen drin, ob als Sportler, Künstler, Sänger, geben der Gesellschaft Sinn.

Alle arbeiten sie mit Euch, macht es den Vereinen leicht, indem Ihr, Ihr Herrn ich bit Euch, die Vergnügungssteuer streicht.“

Als Beispiel für ein reges Leben in der Stadt stellte Hoffart dann einen „kommunalen Zirkus“ vor, der unter dem Motto: „Vorhang auf, die Gaukler kommen“ die kommunalpolitische Prominenz als Zirkuskünstler Revue passieren ließ.

(Fortsetzung Seite 4)



AUS UNSERER STADT

Langen, den 20. Februar 1974

Fastnachtstienstag

Verklingen ist die rauschende Symphonie des Rosenmontags, die bunten Wagen sind davongefahren, und dort, wo sie gestern zwischen jubelnden Menschen...

Haupt- und Finanzausschuß melnte:

Selbständigkeit Egelsbachs ist gerechtfertigt

Umlandverband darf keine besseren Lösungen verbauen / Auch die Bürger kamen zu Wort

Von der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstagabend haben sich manche eine größere Anteilnahme durch die Öffentlichkeit erwartet...

ten wurde und die Mehrzahl der Mitgliedsstädte nicht in der Verbandsversammlung vertreten seien. Eine Direktwahl würde die Beteiligung der Kreise ausschließen...

die erste Frage aus dem Publikum. Dazu Karl Weber (SPD): „Es geht keineswegs schnell-schnell. SPD und FDP haben bereits Schreibern darüber im Koalitionspapier...

Wir gratulieren

Herrn Konrad Braun, Elisabethenstr. 67, 77, Frau Christine Lich, Steubenstr. 44, zum 71. und Frau Katharina Vieh, Friedrich-Ebert-Str. 1, zum 81. Geburtstag...

Lehrerbildung kommt nicht nach Langen

Das Hessische Institut für Lehrerbildung hatte sich bereits vor einigen Jahren Zweigstelle an der Errichtung einer südhessischen Für diese Zweigstelle hätte die Stadtverwaltung verschiedene Standorte ins Auge gefaßt...

LETZTER TERMIN

zur Abgabe der Arbeiten für den Kinderbilder-Wettbewerb ist der 28. Februar 1974 Volkshochschule Langen

CDU: Wir brauchen keinen Umlandverband

In dem Paket „Umlandverband“ seien dieke Brocken enthalten, meinte Christian Schneider. Die Gemeinde habe Souveränitätsrechte abzugeben, dürfe für den neuen Umlandverband bezahlen und müsse dann schließlich noch die Hälfte der Kosten für die Sache einer Arbeitsgemeinschaft, Verkehrsvereinigung, Umweltschutzvereinigung...

Umlandverband kein Kind der FDP

Der Freidemokrat Dieter Bahr erinnerte daran, daß der Gesetzesentwurf „Umlandverband“ sich aus einer Reihe von Modellen der verschiedenen Parteien Mehrzweckpflichtverband, Stadtkreisverband, entwickelt habe. Auch der Umlandverband habe die weitestentwickelte Form...

Der Mensch im Mittelpunkt

Dr. Wiekliński (SPD) erinnerte daran, daß die Gebietsreform schon ein Hauptthema des letzten Landtagskampfes gewesen sei, zum großen Teil von der CDU hineingetragen wurde. Es gab allenthalben eine närrische, andere Verbände, wie z. B. in der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain, die in den Umlandverbänden aufgehen könnten...

Das neue Rathaus ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wiekliński gab in seinen Ausführungen der Freude darüber Ausdruck, daß die Bevölkerung offensichtlich das Rathaus angenommen habe. Wenn auch mancher ein Haar in der Suppe gefunden hätte...



Den vielen Zuschauern bot sich von der Empore ein buntes Bild. Durch die günstige Stufenanweisung in der Halle des neuen Rathauses konnte jeder den zereemoniellen Teil, die Schlüsselübergabe, genau verfolgen.

Langener FDP wählt „Minivorstand“

Auf seiner Jahreshauptversammlung hat der Ortsverband der Freien Demokraten einen Vorstand gewählt. Ein „Minivorstand“, wie sich der neue Vorsitzende Eberhard Wolf ausdrückte. Als stellvertretende Vorsitzende fungierten Ursula Gutsch, Schatzmeister wurde Werner Heilmann, Beisitzer sind Dieter Bahr und Reiner Schlotter...

Die Zusammenarbeit mit der SPD als Koalitionspartner bezeichnete Wolf als zufriedenstellend, wenn auch manchmal Gegensätze bestünden. Auf solcher Basis habe man sich jedoch immer ausgedient und auch der Widerstand der Freien Demokraten bei der Einführung der Lohnsummensteuer — dies sei einer der genannten Erfolge — habe kein nachtragendes Übernehmen beim Koalitionspartner bewirkt.

Zivildienstleistende an Sonderschulen

An vier Sonderschulen für praktisch bildbare Kinder im Regierungsbezirk Darmstadt (zwei in Frankfurt und je eine in Darmstadt und im Vogelsbergkreis) läuft seit rund zwei Jahren ein Versuch, der nicht nur vom Bund — sondern für Zivilisten in KdM, sondern insbesondere auch von den Schulaufsichtsbehörden und den Eltern mit großem Interesse verfolgt wird...

Osterepischer Folkloreanz

Eine interessante neue Art, seine Urlaubsreise vorzubereiten und Land und Leute besser verstehen zu lernen, bietet das Frankfurter Folklore-Tanzensemble „Slavia“ an. Die Leiterin Dagmar von Garnier, eine bekannte Folklore-Fachpädagogin, veranstaltet für interessierte Laien vom 1. bis 3. März in Frankfurt ein Folklore-Tanzwochenende mit leichten, lebendigen Tänzen aus Jugoslawien, Griechenland, Rumänien und Israel.

Theaterring bringt Zirkusstück

„August, August, August“ Der Theaterring lädt für Freitag, den 1. März, 20 Uhr zur Aufführung des Zirkusstücks „August, August, August“ in die TV-Turnhalle ein.

12 000 Mark Sachschaden

Zu vorstehendem hohem Schadensbetrag kam es bei einem Unfall am späten Donnerstagsabend bei der Kreuzung der Garten-/Nordendstraße in der Stadt. Zwei Personen, kraftwagen zusammen, wobei der Aufprall so stark war, daß der eine der Wagen noch auf einem am Straßenrand parkenden anderen PKW geschleudert wurde...

Radfahrerin von PKW angefahren

Ein Babenhäuser PKW-Fahrer sah am Donnerstagabend eine Neben ihm auf der Südhessen Ringstraße in der Höhe Richter Altkreis auf der Fahrbahn unter Altkreis holo einfließen stand, wurde eine Blutprobe angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Führerscheinprüfung nur noch in Langen

Kritik übte der F.D.P.-Landtagskandidat Dieter Bahr vor Parteimitgliedern an einem Erlaß der Landesregierung, der für den Westkreis Offenbach nur noch einen Prüfungsort für die Erwerbung der Fahrerlaubnis vorsieht. Bahr meinte, es gehe nicht an, daß durch diesen Erlaß in so großen Städten wie Neu-Isenburg und Spandlingen keine Führerscheinprüfungen mehr abgelegt werden könnten und die Bewerber aus diesen Städten und dem näheren Umland nach Langen oder Offenbach fahren müßten...

Umweltsünder müssen zahlen

Trotz der bei Umweltverschmutzung drohenden Geldstrafen scheint es sich noch immer nicht überall herumgesprochen zu haben, daß Müll und andere Abfälle nicht irgendwo in unserer Landschaft, sondern nur auf eigens dafür errichtete und genehmigte Müllkippen, Mülldeponie oder in Müllverbrennungsanlagen gehören.

Von der Fahrbahn abgekommen

Ein stadtauswärts fahrender Frankfurter PKW-Fahrer verlor am Donnerstagabend vermutlich infolge zu hoher Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet auf die linke Fahrbahn. Ein aus Richtung Götzenhain kommender PKW-Fahrer sah einen Zusammenstoß voraus und hielt an. Er konnte jedoch nicht verhindern, daß er von dem schleudernden Fahrzeug angefahren wurde. Der Frankfurter Fahrer erlitt leichte Verletzungen. „Mangelhafte Bereifung“ stellte die Polizei zusätzlich fest. Der Sachschaden dürfte bei 3000 DM liegen.



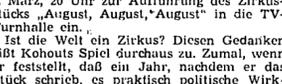
„Garde: Feuer frei!“ erscholl der Ruf, den die Gardisten eifrig befolgten. Genug Munition für den „grauen Elefanten“ hatte man ausgeteilt. Die kleinen Gardistinnen waren weniger für den Lärm. Doch, warum sollte man auch. Halten sie alle doch Charme — und der bewingt härtesten Beton.



Mit Geld ließen sich die Rathausstürmer nicht abfertigen. Erst als der Bürgermeister, sein Unvermögen eingestand und den großmächtigen Pfeiltreger überbringen ließ, zeigte sich Präsident Hans Hoffart zufrieden und benedete das Bombardement.



Tolle Tage Karneval kehrt die Verhältnisse um. Tag wird für manche zur Nacht und die Nacht zum Tage. Viele Menschen breche am Samstag die Erstürmung des neuen Rathauses durch die LKG auf die Beine. Bei strahlendem Sonnenschein bewegte sich der Zug der Karnevalisten vom alten zum neuen Rathaus. So begannen die tollen Tage am Samstagnachmittag für jung und alt und setzen sich fort auf dem Faschingsmarkt neben dem Rathaus und abends in den Sälen und Gastwirtschaften. Es gab allenthalben eine närrische, feuchtfröhlich durch den bekannten Schauspielers Hans Richter Regie führt und auch die Titelrolle übernommen hat.



Ein anderer Bürger wies auf seine Heimatgemeinde in Oberhessen hin, die als 1000-jährige Stadt eine ganz schöne Eigenentwicklung genommen hätte — bis zur Zusammenlegung, nach der alles strotzte, sich aber früher bereits eingelebte Vorkarner als „stehengebliebene Dörfer“, als „Streuobst“ bezeichnet wurden. Ein anderer Bürger wies auf seine Heimatgemeinde in Oberhessen hin, die als 1000-jährige Stadt eine ganz schöne Eigenentwicklung genommen hätte — bis zur Zusammenlegung, nach der alles strotzte, sich aber früher bereits eingelebte Vorkarner als „stehengebliebene Dörfer“, als „Streuobst“ bezeichnet wurden.



der PREIS macht die Musik

porki... prima Feinkostsalate... prima Wurst

- FRISCH AUS EIGENER PRODUKTION
porki Rindswurst 100 g -98
porki Geflügelsalat DLG-prämiiert 1973 ohne Konservierungsstoffe, 100 g 1.18
porki Kräuterfleischsalat Großer Preis der DLG 1973 ohne Konservierungsstoffe, 250 g 1.98
porki Fleischsalat DLG-prämiiert 1973 ohne Konservierungsstoffe, 250 g 1.98
porki Kartoffelsalat nach französischer Art ohne Konservierungsstoffe, 250 g 1.38
porki Grüne Soße ohne Konservierungsstoffe, 250 g 1.98
Holl. gew. Kartoffeln Sorte Binija, KI, I, mehlig-leisikochend 2,5-kg-Beutel -69
Belg. Chicorée Klasse I, 500 g -99
Span. Navelorangen Klasse II, 4-kg-Netz 2.98
Rinder-Hackfleisch stets frisch, 500 g 3.78
EISBEIN vom Vorderschinken frisch oder gesalzen, 500 g 1.95
DOORNKAAAT 0,7-Liter-Flasche, 36 Vol. % 8.98

- NIVEA CREME Dauerpreis große 250-ml-Dose 2.78
Taschentücher Dauerpreis „Kleenex“, 6x10-Stück-Packung -88
Baby-Windeln Dauerpreis „EKOR“, 36-Stück-Packung 2.98
VITAPAN Schnitten kräftig und würzig, 500-g-Packung unverbindl. Preisempfehlung 1,95 1.08

Latscha

der PREIS macht die Musik

der PREIS macht die Musik

Konfetti im Haar

Von Doris Jannausch

Der Morgen war grau, wie jeden Tag um diese Zeit. Noch hing das schrille Läuten des Weckers im Raum. Ihr verschlafener Blick wanderte über die Wände des Zimmers und brachte ihr wieder einmal zum Bewußtsein, daß es höchste Zeit war, sie neu tapezieren zu lassen. Die Decke zeigte dasselbe irrtöse Grau wie der angebrochene Tag. Alles war eigentlich wie sonst. Das heißt, ihr Kopf dröhnte ein wenig, nicht viel, aber doch schlimm genug, um den bevorstehenden Tag im Büro unerträglich werden zu lassen. Dazu noch das Geschwätz der ältlichen Kollegin ihr gegenüber am Schreibtisch - nicht auszuhalten! Während sie sich in ihren düsteren Gedanken hingab, noch einige Minuten die wohlige Wärme ihres Bettes genießend, fiel ihr Blick auf den Fußboden. Etwas war verändert, ja, an jener Stelle, wo sie in der vergangenen Nacht ihr Küsschen ausgezogen und das lange Haar gebüßelt hatte, lag ein Häufchen Konfetti verstreut und erinnerte an die heiligsten Najade, die sich hier in die Frau zurückverwandte, die sie wirklich war: eine nicht mehr ganz junge Frau ohne Illusionen. Nachdenklich betrachtete sie die runden Papierschnitzel, die dem Teppich einen hellen Akzent gaben. Konfetti - sie sah es wirbelnd durch die Luft tanzen, ein hunter Schleier übermächtiger Narren, sich in Haare und Kleider nisten oder zu Boden fallen. Munteres Spiel einer verriekten Fastnacht.

„Du siehst wundervoll aus, Nymphet! Wie heißt du eigentlich?“ Kockettes Lachen, Flirten, schelmisches Schwelgen. „Ich werde dich umhine nennen, einverstanden?“

„Von mir aus! Und du bist Mephisto, nicht? Zumindest trägst du sein Kostüm. Aber wer hat dir die Hörner aufgesetzt?“ Der verrückte Teufel, der sie im Arm hielt und mit ihr durch den Saal tanzte, lächelte auf eine faszinierende Art, die ihr Herz schneller schlagen ließ.

Der Schnee

Hermelin deckt Baumkronen zu; Sträucher dröhen sich schwer - beladen sich schwer. Die kostbar gewordene Erde spielt mit den Silberfächern. Schnee ruht vom Dachfirst - Eiszapfenmänner frieren, klammern sich an den Wind. Kinder tragen das Weiß herbei - in Vorgärten träumt der Schneemann im gleißenden Laternenlicht. Elisabeth Alexander

ließ. Die Stunden bogten dann mit Tönen, Trinken, Lachen und viel, viel Konfetti. Im Kopf hämmerte es wild, vor allem in den Schläfen. Sie stand auf und nahm eine Tablette. Als sie die Gardine zur Seite schob, sah sie, daß der Februar genauso müde schien wie sie selbst. Es reichte weder zu richtigem Schnee noch zu blauem Himmel. Nur Dunkelheit, Wolken und Matsch. Fröstelnd trank sie eine Tasse heißen Kaffee, der sie etwas belebte. Auch das Hämmern in den Schläfen ließ nach. Während ihrer Morgentoilette überlegte sie, wer sich wohl hinter diesem netten Mephisto verborgen haben mochte. Warum nur begegnete ihr ein solcher Mann nicht einmal im normalen Alltag? Unter Hunderten würde sie ihn wiedererkennen! Seine wotklingende Stimme, die hellen, frohen Augen, der zärtliche, lächelnde Mund schufen einen Glanz um ihn, der sie überwältigte.

Der Helmweg zu zweit schien viel zu kurz, und ihre erhitzten Körper spürten die feuchte Kälte der Februarnacht nicht. Noch ein letzter Kuß - „Gute Nacht, Mephisto!“ - ein schnelles Zurückwinken - „Adieu, Undine!“

Beschämt ertrappe sie sich dabei, wie sie aus dem Fenster spähte, in der törichtchen Hoffnung, er könnte unten auf sie warten. Doch außer den vorüberstehenden Menschen konnte sie nichts entdecken. Mit einem letzten Blick auf das hingeworfene Konfetti verließ sie ihre Wohnung. Auf der Straße durchströmte sie plötzlich ein unerklärliches Glücksgefühl, als ihr klar wurde, daß sie es fertig gebracht hatte, eine turbulente Fastnacht lang das Herz eines außergewöhnlichen Mannes zu entflammen. Flot ausschreitend hob sie den Kopf und lächelte. Das Geschwätz ihrer Kollegin sollte ihr heute nichts anhaben! Der Mann an der Bushaltestelle ließ seine Zeitung sinken und sah die Frau mit dem hochgesteckten, straff zurückgekämmten Haar vorübergehen. Er fand es ältern, in ihren Jahren noch so verklärt vor sich hinzulächeln. Mürrisch rückte er die Brille gerade und stellte fest, wie scheußlich doch der Tag war. Noch dazu nach einer durchtollten Nacht, in der man sie unwiderstehlicher Teufel eine hübsche Nymphe bezaubert hätte. Er dachte mit leiser Wehmut an die Undine mit den langen, schidigen Haaren, bestreut mit buntem Konfetti...

Die Schlacht bei Aspern

Von Max Krell

An der Düsseldorfer Kunstakademie wirkte um die Jahrhundertwende der alte Eduard von Gebhardt, der es durch seine sanfte Illusionenmaterie zu Orden, Adel, Exzellenztitel, dem Belfall Wilhelm II. und einem freundlichen Plätzchen in der Kunstgeschicht gebracht hat. Gebhardt wurde einmal in das Haus eines Industriellen geladen wo man sich für Seide, Stahl, Bösenpapiere interessierte und aus dem Gefühl einer Standesverpflichtung auch ein wenig für Saucere hinhieß - so geschah hierauf, das Tischtuch war aus allerletztstem Damast, das Geschirr aus chinesischem Porzellan.

Unter den Gästen befand sich auch ein junger Kunstschnitler, den die Frau des Hauses, wiederum aus moralischer Verpflichtung, protegierte. Zum ersten Male in einer ausgesuchten Gesellschaft, saß er dem großen alten Mann gegenüber, was ihn beglückte und zugleich verlegen machte. Er zitterte, als der Diener ihn die Saucere hinhieß - so geschah es, daß er einen dicken braunen Klecks auf das kostbare Damasttuch tropfte. Dieser Klecks hatte geradezu ein Auge, das ihn und die Gäste vorwärtsvoll anblickte. Die wohlhabenden Gäste lachten als bemerkten sie nichts, der Hausfrau aber entschlopfte ein ärgerliches „Oh!“ und Gebhardt sah die blutrote Verlegenheit des jungen Mannes.

„Kennen Sie die Geschichte der Schlacht bei Aspern?“ fragte er mit einem lebenswichtigen Blick die Hausfrau. Der alte Mann schob seinen Teller ein Stück beiseite. „Stellen Sie sich zunächst ein mäßig hügeliges Gelände vor mit schönen grünen Wiesen - ach, bitte, reichen Sie mir doch den Spinat.“ Der Diener tat's. Gebhardt klopfte mit dem

Vogel auf der Durchreise

Über Bekassinne / Von Friedrich Schnepf

Die Bekassinne ist auf der Durchreise bei uns eingetroffen. Sie hat ihren Winterort verlassen und nimmt in unserem Ried Aufenthalt. Man kann hier eine Welle bleiben, zur Kur und Erholung, die feuchten Wiesen und die moorige Erde gefallen ihr. Unser Ried dürfte ihr bekannt sein, sicherlich war sie schon im vorigen Herbst hier, als sie aus dem Norden kam, von der Sommerherberge, die nun wieder ihr Reiseziel ist. Keine Überstürzung! Sie läßt sich Zeit, hier säumt sie gern: man hat sein Auskommen, die Gegend ist freundlich, man wird nicht behelligt. Gestern bei trübem, etwas regnerischem Wetter, das mit seinem bleigrauen Dunst den Tag in eine frühe Dämmerung hüllte, sah ich sie, von der Papststraße aus, ihren Unterschuß verlassen. Unbeobachtet und ungestört, wie sie meinte, überließ sie sich ihren nachdenklichen Forschungen und Grübelereien. Sie bohrte und ging den Dingen auf den Grund. Die Erde war weich, ohne Mühe konnte die Bekassinne ihren langen, dünnen Schnabel in den Sumpfböden stechen. Und in diesem Grund stanken gute Funde: ein Wurm, eine Larve, ein schlafender Käfer.

Von Ton ihres Federkleides gab die Farbe des Vorführlings an. Es war die Farbe des Riedes, der Seilwiese und des Moores. Auf dem Kopf trug sie einen trügelbelen Scheitel und gleichfarbige Augenbrauenstreifen. Das Rückengefieder war schwarzbraun und mit einem hellen Streifen und rotenbraunen Flecken gezeichnet. Hals und Brust waren auf rostgelbem Grund dunkel geprenkelt. Als ich sie so bemerkte, erinnerte ich mich des Bekassinbildes, das unser Fischer, Herr Gelbbrecht, in seiner Wohnstube an der Postamt (V) Langen 1. 3.: 8-12 Uhr Schalter 4 Nr. 1-2500; 14-17 Uhr 2501-5500 8-12 Uhr Schalter 5 Nr. 5501-Ende

RENTENZAHLTAGE

- Postamt (V) Langen
1. 3.: 8-12 Uhr Schalter 4 Nr. 1-2500; 14-17 Uhr 2501-5500
8-12 Uhr Schalter 5 Nr. 5501-Ende
Egelsbach
28. 2.: 9-12 und 14.30-16.00 Uhr
Nr. 1-5000
1. 3.: 9-12 Uhr 5001-Ende
Dreieichenhain
31. 3.: 9-12 und 14-15.10 Uhr
Alle Renten
Götzenhain
1. 3.: 9.00-11.20 Uhr alle Renten
Offenthal
1. 3.: 9-12 Uhr alle Renten

BILLIG BEI VEMA

- Erbsen mittelfein, 850-ml-Dose -79
Mandarin Orangen 311-Gramm-Dose -79
Glückskekse Kondensmilch „Mini“, 4 Dosen -98
Eszet Edel Schokolade 100-Gramm-Tafel -69
Sprengel Pralinen 200 Gramm, empf. Preis 4,- nur 2,78
Hohes C Orangensaft, 0,7 Liter 1,48
72er Witinger Scharzberg 0,7 Liter 2,48
Zwetschgenwasser 40 Vol. %, 0,35-Liter-Flasche 3,98
Mariaron Weinbrand 0,7-Liter-Flasche 9,98
Blend'A Med Zahncreme empf. Preis 3,55 nur 1,98
Toilettenpapier 10 x 200 Blatt 1,48
Lenor 5 Liter 7,48
UNSER METZGERMEISTER EMPFIEHLT:
Schweineschnitzel 500 g 4,68
Schweinebraten und Rollbraten 500 g 3,98
Eisbein 500 g 1,48
Schweine-Leber 500 g 2,68
Kasseler Leberwurst 200 g 1,75
Fleischkäse 200 g 1,55
VEMA Verbrauchermarkt Filiale Langen, Südliche Ringstr. 182

DANKSAGUNG
Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Ableben unserer lieben Entschlafenen
Susanne Winter geb. Hellmann
danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte, sowie dem Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen.
In stiller Trauer Hermann Winter Im Namen aller Angehörigen
Langen, Gooßstraße 49

Schreibbüro nimmt Arbeiten jeglicher Art entgegen
Tel. 4 94 46 oder 4 95 85
Auto-Felle vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig. Täglich 14-18 (auch Mt.), Sa. 10-16 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden Rüsselheimer Str. 30
kleintransporte schnellservice
kleine umzüge, transporte, abfallbeseitigung, zuverlässig u. preisw.
Telefon 06074/7127
Wir suchen noch dringend einige Reinemachefrauen
In der Dreieich-Schule. Vorzustellen täglich von 13 bis 16 Uhr bei Frau Dengler.
Bestattungsunternehmen
Erd- und Feuerbestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Eriedigung der Formalitäten
PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Hilfe
Ielsten wir beim Ausfüllen Ihres Antrags für die Wohnungsbauprämie.
Was Sie mit Bausparen alles machen können - der Leontberger sagt's verständlich.
Leontberger BAUSPARKASSE
K. Schirmer
607 Langen, Feldstr. 5
Telefon 06103/29392

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief unsere Tochter
Sabine Ferez
Im Alter von 5 Jahren.
In stiller Trauer Die Eltern
Erzhausen, Waldstraße 14
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 27. Februar 1974, um 14.30 Uhr auf dem Erzhäuser Friedhof statt.

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes
Lorenz Stasch
sprechen wir allen Verwandten, Bekannten sowie den Hausgemeinschaften 159 und 157 unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.
Langen, Südliche Ringstraße 159
In stiller Trauer: Marie Stasch und alle Angehörigen

Ausländische Arbeiter erhalten unentgeltlich Dolmetscher
Ausländische Arbeitnehmer sollen künftig bei Verfahren vor dem Arbeitsgericht nicht mehr mit den Kosten für die Inanspruchnahme eines Dolmetschers belastet werden. Einen entsprechenden Beschluß faßte am Mittwoch in Bonn der Bundestatsausschuß für Arbeit und Sozialpolitik auf Antrag Hessens. Danach soll auf dem Weg über eine Initiative des Bundestages der § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes durch den Hinweis auf die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen an Dolmetscher zu zahlenden Beiträge nicht in Ansatz kommen.
Dazu erklärte Sozialminister Dr. Horst Schmidt, dies werde dazu beitragen, den ausländischen Arbeitnehmer auch bei Verfahren vor dem Arbeitsgericht hinsichtlich der entstehenden Kosten seinem deutschen Arbeitskollegen gleichzustellen. Den Gerichten falle es nunmehr leichter, einen Dolmetscher hinzuzuziehen, wenn dies im Interesse des Verfahrens und der Beteiligten liege, ohne daß sich daraus finanzielle Belastungen ergäben.
Gemeinsame Zielvorstellungen für Einrichtungen der sozialen Daseinsvorsorge
Eine ständige und enge Zusammenarbeit bei der langfristigen Planung sozialer Investitionen hat am Freitag Sozialminister Dr. Horst



„Seid net bö's, ich bitt Euch drum, nehmt mir auch nicht alles krumm!“

Aus dem Vortrag der „Gemiestraa“ Teil der Egelsbacher Fastnacht

Schon seit Jahren wartet man gespannt auf den Auftritt der „Egelsbacher Gemiestraa“ in den Sitzungen der KGE. Marianne Berek hat in diesem Jahr wieder die kleinen wahren Bogenheiten aus dem Egelsbacher Alltag unter die Lupe und auf die Schippe genommen. Das hörte sich so an: „Es alte Rathaus abgerisse und alles uff die Gaß geschmisste. Do leht, was einstens schön und stolz in Houle Dreck un viel viel Holz. E Oma, die vorher ist geh, die konnt des Holz net leije sch. Un Oma, hat man ihr gesaght, „Du kriechst en Wage voll gebraucht.“

Teil der Egelsbacher Fastnacht

So zwanzig Stück wern mitgebracht. Die Frau schreit: bist du recht bei Sinn da ist doch Hundesfütter drin.“ Es waren noch mehr kleine Geschichten, die in Egelsbach passiert sind und von der Gemiestraa liebevoll in Verse verpackt wurden. Als sie zum Abschluß sagte: „Ich wollt nur bringen Spaß und Freud' davon hat man so wenig heut. Ich freu mich wenn im nächsten Jahr begrüßten kann die Narrenschar“, da wußten es schon viele: da gehen wir wieder hin zur KGE.

Superlative

Der englische Maler Whistler unterhielt sich in Venedig mit einem Gondoliere. Als dieser erfuhr, daß er einen Maler vor sich hatte, erzählte er mit übersprudelnden Worten, er habe vor kurzem den größten Maler der Welt gesehen. „So?“ tat Whistler überrascht. „War war es dem?“ „Der Maler Makart aus Wien.“ „Und worauf stützt sich ihre Behauptung, daß er der größte lebende Maler sei?“ „Der Gondoliere sagte, fast ängstlich: „Aber wenn er es mir doch selbst gesagt hat!“



Der Kindermaskenball am Sonntagmittag war für die Kleinen die Gelegenheit, sich mal wieder richtig auszuleben. Was der Zigarrettenrauch in den Abendveranstaltungen ist, das sind die Pulverschmüchle aus den Colts der kleinen Cowboys, Indianer und Banditen.

Knallbonbons zum Karneval

Es wird schon Tag, als Hugo vom Maskenball nach Hause schlendert. Aber die Haustür ist noch verschlossen. So müht er sich vergebens, den Schlüssel ins Schlüsselloch zu schieben. Auf der anderen Seite der Straße beschiffelter Straßengeher schaut ihm interessiert zu. „Gucken Sie nicht so dumm, Mann!“ ruft schließlich Hugo empört, „kommen Sie lieber eben rüber und halten Sie das Haus ein bißchen fest!“ „Brumme trifft seinen Kegelbruder Sumse an der Bar. „Du, ich kenne einen wunderbaren Witz, ich weiß allerdings nicht, ob ich ihn dir schon erzählt habe!“ „Ist er auch zum Lachen?“ „Zum Lachen ist er!“ „Dann hast du ihn mir bestimmt noch nicht erzählt.“ „Elli verabredet sich mit ihrem Freund zum Maskenball am Fastnachtdienstag.“ „Also, ich bin bestimmt um 9 Uhr am Saaleingang!“ meint sie. Der Freund scheint sie besser zu kennen: „Wenn du es nicht ganz schaffst, Mittwoch. Ich warte so lange.“ „Als ich heute früh nach Hause kam, bin ich furchtbar erschrocken“, berichtet er seinen nützlichen Zechkumpen, „wie ich ins Badezimmer komme, da steht doch plötzlich ein großer Alte vor mir. Was hätten Sie wohl gemacht?“ „Ein Tuch vor den Spiegel gehängt“, ist die Antwort.

SPD-Ortsverein Egelsbach Am Donnerstag, dem 28. Februar 1974 um 20 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Feuerwehrraum statt. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

LZ-SPORTNACHRICHTEN

SSG-Leichtathleten errangen zwei Kreismeisterschaften und einen Vizemeistertitel

In Seehelm fanden am vergangenen Wochenende die Kreishallenmeisterschaften für SchülerInnen und Schüler aller Altersklassen dieser Saison. Am Samstag wurden die Meisterschaften für C-SchülerInnen, C-Schüler und B-SchülerInnen durchgeführt. Pils und SSG waren am Start: Susanne Craß und Renate Wolf und Andrea Kraft bei den C-SchülerInnen, Monika Vogl, Tanja Benz, Sibylle Chipusa, Anette Wand und Lydia Schneider bei den B-SchülerInnen. Die beiden B-SchülerInnen durch gute Vorleistungen über 35 Meter die Zwischenläufe. Renate Horner erreichte knapp den Endlauf. Bei den C-SchülerInnen die beiden Läufer ebenfalls knapp die Zwischenläufe. Im Hochsprung bei den zehnten mit 1,10 Meter. Über 35 Meter bei den C-Schülerinnen verpaßten Anette Wand und Monika Vogl nur knapp die Zwischenläufe. Lydia Schneider hingegen platzierte sich für den Zwischenlauf. Allerdings reichte es dann nicht für den Endlauf über 35 Meter. Über 35 Meter Hüden Klippe es nicht mit dem Schrittrhythmus bei Renate Horner und sie schied dadurch bereits im Vorlauf aus. Beim Ballwurf der C-SchülerInnen sicherte sich Sibylle Chipusa Platz ein mit 10,75 m. Diese Disziplin wurde mit einem 800 Gramm-Ball ausgeführt. Monika Vogl erreichte Platz zehnten. Zum Schluß erreichten die C-SchülerInnen in der Staffel Platz fünf. Die SSG-Staffel lief in der Besetzung: Monika Vogl, Sibylle Chipusa, Anette Wand und Lydia Schneider. Hier war die SSG bei den B-SchülerInnen mit Peter Stiboriz, Michael Callier, Reinhold Stölze und Ralf Nicolaus am Start. Alle vier liefen ein hervorragendes Rennen und erreichten Platz drei. Die A-SchülerInnen starteten noch einmal im heutigen Rennen und erreichten Platz drei. Die A-SchülerInnen Jürgen Hammer, Richard Nötzold und Wolfgang Lauterbach. Sie erreichten in einem tollen Endspurt noch Platz drei. Es siegte ASC-Wella Darmstadt vor SI Bergstraße. Die SSG gratuliert ihren jungen Sportlerinnen und Sportlern zu den schönen Erfolgen und wünscht für die neue Saison alles Gute. Zur Verstärkung der SchülerInnen- und Schülermannschaft suchen wir noch weitere talentierte Jungen und Mädchen. Die Trainingszeiten im Winter sind in der Halle und zwar montags von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Ernst-Schübe-Schule (verlängerte

Am vergangenen Samstag fand der letzte Spieltag der Hallen-Faustball-Bezirksklasse in der Adolf-Reichwein-Halle statt. Erwartungsgemäß setzte sich der Regionalliga-Aufsteiger im Feldhandball, der TV Beersfelden, ungeschlagen an die Spitze der Tabelle. Der TV Beersfelden qualifizierte sich so die höchste deutsche Spielklasse im Hallen-Faustball darstellend. Beide Langener Mannschaften konnten sich im Mittelfeld behaupten. Die gut aufgelegte 1. Mannschaft konnte sich noch an der 1. Mannschaft vorbei auf den 6. Tabellenplatz verbessern. Folgende Spieler wurden während der laufenden Runde eingesetzt: D. Seitz, D. Vöth, K. Vöth, H. Sturm, W. Reuter, D. Immling in der 1. Mannschaft; M. Knobloch, W. Richnow, G. Beckmann in der 1. Mannschaft.

Table with 3 columns: Ballverhältnis, Punkte, and other statistics for various teams.



Mädchen von der Tanzgarde

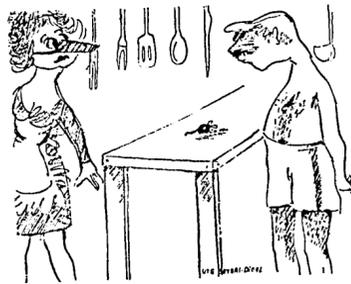


„Spiegeln, spiegeln an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Saal.“ Die kleine Spanierin zupfte noch einmal ihr buntes Kleidchen zurecht, um dann wieder im Trubel tanzen zu verschwinden.

Ball bei Schindelpeters

Faschingsgeschichte von Heinz Rein

Herbert hatte mir von Schindelpeters Faschingsschulball die Ohren so vollgeschwärmert, daß ich schließlich zusiehte. „Daß du mir aber auch toll ausgesehen bist!“ verlangte Herbert. Ich versprach es ihm. „Und daß du nichts übernimmt!“ fügte er hinzu. Ich versprach auch das. „Und daß du dich nichts ausschiffst!“ forderte er. „Wie werd ich denn“, sagte ich entsetzt. „Wenn ich schon mal in den Fasching hineintrete, dann mit beiden Füßen.“ Herbert lobte mich ob meiner Entschlossenheit und ihre Freunde sind nämlich das ganze Jahr über seriös“, sagte er mit der Miene eines Mannes, der einem Kretin die Grundbegriffe einer Wissenschaft, die er selbst kaum versteht, beibringt. „Aber im Fasching enthemmen sie sich, und zwar...“



Nachdem Herbert mich noch ermahnt hatte, auch ja eine recht ukige Verkleidung anzulegen - „Je blödsinniger, desto besser!“ - ging er. Ich sah ihm nach und bereidete ihn ein bißchen. Es ist ja nicht jedem gegeben, sich zu einem bestimmten Zeitpunkt in Ausgelassenheit zu versetzen. Aber ich hatte ja Herbert, der sich schon auf vielen Faschingen hatte, denn er war sonst ein ziemlich ruhiger Bürger. Einige Sorge, außer der pünktlich herzustellenden Fröhlichkeit, bereitete mir die Kostümlernung. Pierrot, Mephisto, Maharadscha Torero, das alles war Schindelpeters bestimmt nicht komisch genug. Außerdem kosteten Kostüme Geld, und ich hatte keine. Da entsann ich mich, daß ich noch eine Turnhose, ein Turnhemd und von Wehrnachrichten einen langen, weißen Bart hatte. So beschloß ich, als Turnvater Jahn zu Schindelpeters Faschingsschulball zu gehen. Das war billig und einfach, und komisch war es auch, zudem sogar praktisch, da man bei ausgelassener Fröhlichkeit sicher ins Schwitzen geriet. Meine Freude über diese geniale Idee war froh jedoch, als Herbert mich abholte. Er kam nämlich auch als Turnvater Jahn. Weil es nämlich billig und praktisch war, beschloß ich nämlich Jahn, das war nun gar nicht mehr ko-

misch, und wir beschuldigten uns gegenseitig des Plagiat. Was war da zu tun? Ich rief Turnieremdes zu entledigen, sich einen Schnurrbart anzukleben und als Catcher Hucki-Bucki zu gehen. Herbert widersprach heftig. Er habe eine Hüthenbrust, und die soll komisch fände, dann solle ich doch... Ich Herbert vertuegnele mich glatt. Ich hätte ihn erwürgen können, aber ich bezwang mich. Ein Mord hätte vielleicht nicht so richtig in die ausgelassene Stimmung gepaßt. Das heißt, so sehr ausgelassen waren die Leute gar nicht. Sie saßen zwar auf der Erde um eine Bowltierne herum, aber und zu stießen sie sich in die Seiten oder schunkelten zur Musik und versuchten, die beiden Texte noch bißler mitzusingen, aber ich hatte doch den Eindruck, daß die Ausgelassenheit sie ziemlich anstrengte. Herr Schindelpeter forderte die Gäste immer wieder auf, fröhlich zu sein. Dann lachten alle wild durcheinander, die Herren kitzelten die Damen, und die Damen kreischten wie Nobelkränzen, dann kitzelten die Herren, und die Herren grunzten wie die Katzen, und die Katzen grunzten wie die Katzen. Ich saß im Hintergrund und bediente den Plattenspieler. Ich war sehr enttäuscht von Schindelpeters Faschingsschulball. Ich hätte mich nicht so schnell entschließen wollen, aber ich ging in die Küche zu Annette. Annette war Schindelpeters Hausmädchen, 18 Jahre alt, hübsch und noch nicht vergeben. Sie war als einzige vernünftig ge-

kleidet, wenn man von der Tüdeltschürze, dem Zofenhäubchen und der Pappnase absieht, die Schindelpeters ihr aufgezwingen hatten. Annette schlug die Hände über dem Kopf zusammen, als sie mich erblickte, dann fragte sie teilnahmsvoll: „Sind Sie unter die Räuber gefallen?“ „Nein“, antwortete ich, „unter Schindelpeters Gäste. Ich bin sehr lustig! Juchhui! Hoi-diooh!“ Annette wich wie vor einem Verrückten zurück und brachte sich hinter den Küchenschrank in Sicherheit. „Sie sind ja total betrunken!“ sagte sie abfällig. „Wenn Sie mich anrühren, schreie ich um Hilfe!“ „Nicht nötig“, sagte ich und ließ mich, erschöpft von meinem Fröhlichkeitsausbruch, auf einen Stuhl fallen und nahm den bündigen Hucki-Bucki-Schnurrbart ab. „Ich möchte nach Hause. Haben Sie nicht irgendwo einen alten Anzug für mich?“ Da tat ich ihr wieder leid, und sie brachte mir ihre Skihose und ihren Anorak. Ich bin dann aber doch nicht gleich nach Hause gegangen, sondern habe Annette noch ein bißchen Gesellschaft geleistet und ihr sogar geholfen, die Gabelbeissen zu bereiten. Zwischenherin habe ich mich sehr nett unterhalten und herzlich gelacht, über Schindelpeters und ihre Gäste nämlich, die sich im Schweiß ihres Angesichts amüsierten. Für Aschermittwoch habe ich mich mit Annette verabredet. Ich muß ihr doch die Skihose zurückgeben.

Ehrliche Antwort

Der niederländische Maler van Dyck, der in London als bevorzugter Maler der englischen Aristokratie zu Ruhm und Reichtum gekommen war, malte auch die englische Königin. Sie hätte es gerne gesehen, wenn der berühmte Maler ihrem Kontertafel etwas geschildert hätte. Als das Portrait fertig war, fragte ihn die Königin, warum er ihre Hände - und nur diese - weiß gezeichnet habe, als sie in Wirklichkeit wären. Van Dyck antwortete: „Majestät - von den Händen darf ich meine Belohnung erwarten...“

toom MARKT empfiehlt allen cleveren Hausfrauen Augen auf beim Einkauf... denn: Preisbewußte sparen bares Geld.

toom MARKT advertisement listing various household goods and their prices. Includes sections like 'Preisknüller', 'Kochtöpfe', 'Aus unserer Spezialitäten-Abteilung', 'Aus unserer Obstabteilung', 'Kochtöpfe', 'Praktische Helfer für WC und Bad', 'Gäste- und Handtuchkorb', 'Wandregal', 'Badezimmer-Garnitur', 'Textil-Matte', 'Abdeck-Folie', 'Haushalt-Ringpinsel'. Also lists store locations and opening hours.

